



Jahresbericht



**Erlanger Verbände
und Jugendgruppen**



2022

Impressum

Herausgeber:	Stadtjugendring Erlangen, des Bayerischen Jugendrings (BJR) K.d.ö.R. Michael-Vogel-Str. 1e, 91052 Erlangen Telefon 09131 / 22628 info@sjr-erlangen.de www.sjr-erlangen.de www.facebook.com/Stadtjugendring-Erlangen https://www.instagram.com/sjr_erlangen/
V.i.S.d.P.:	Andreas Drechsler (Vorsitzender)
Redaktion:	Andreas Drechsler, Heino Sand, Christian Kohlert, Veronika Lauterbach, sowie die Verfasser*innen der einzelnen Artikel der Vereine/Verbände und der vorgestellten Institutionen..
Layout:	Thomas Schwab
Druck:	wabe Digitalwerk
Auflage:	200 Stück
Bildquellennachweis:	Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der Bilder beim jeweiligen Verein. Ebenso verhält es sich mit der Einhaltung der Daten- schutzrichtlinien.
Titelbilder:	Stadtjugendring Erlangen



1. Grußworte des Vorsitzenden Andreas Drechsler	5
2. Der SJR Erlangen stellt sich vor	6
Struktur des Stadtjugendring Erlangen	6
Vorstand des SJR Erlangen mit Einzelpersönlichkeit	8
Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	10
Kassenprüfer*innen, Kontakt im Jugendamt	11
Mitarbeiter*innen des Café Krempf	11
Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark	12/13
Ausgeschiedene Mitglieder und Mitarbeiter*innen im Jahr 2022	14
3. Das Jahr 2022 des Vorstandes und der Geschäftsstelle	15
Das Jahr 2022 – was hat sich verändert?	15
FSJ im Stadtjugendring – Freiwilliges Soziales Jahr	19
Sitze des Vorstandes in Arbeitsgruppen und Vertretungen	20
Öffentlichkeitsarbeit des SJR Erlangen	21
4. Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände	22
Jugendleiter*innenpauschale	22
Aktivitäten, Freizeiten, Aus- und Weiterbildung	22/23
Sonderförderung	23
Anschaffungen, Material und Renovierung	23/24
Internationale Jugendbegegnungen und Pandemiebedingte Sonderförderung	24
Grundförderung der Jugendverbände	25
5. Förderung von Sondermaßnahmen	25
DPSG - Stamm Tennenlohe, zum Projekt "Schwedenstühle"	25
Wanderrudergesellschaft Franken e.V., zur Erlanger "Rädli" 2022	26
Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen und Neustädter Kirche, zum Kinderbibeltag	26/27
CVJM, zum Projekt "Schwitzen für Indien"	28
6. Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen	29
7. Unterstützung der Vereine und Verbände	30
8. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen	32
Partizipation und Jugendparlament – JUPA	33
Lego® Architekt*innen für die Stadt-Umland-Bahn gesucht	33
Lego® Beteiligung Theodor- Heuss- Anlage	34
Stadtforscher*innen gesucht an der Hermann- Hedenus- Mittelschule	34
Beteiligung – Minecraft-Server	34/35
Kooperation und P-Seminar "beteiligt & DABEI"	35/36
Die Filmgruppe "unbequem"	36
Schulung von Mitarbeiter*innen und Evaluation	37
9. Verleih	37
10. Bildungsangebote	39
Juleica Ausbildung und Juleica Kongress	39/40
11. Aktionen und Freizeiten	40
Rädli, Lions Spendenlauf	40
Comicalon, Stadtradeln und Ferienprogramm	41
Zeltlager am Zirkuszelt und Integratives Zirkusfestival – Zirkus SJoRi	42/43
Vorstellung in der Vielfaltskonferenz	43
18. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival (Mikifife)	43
12. Projekt "miteinandER" im SJR Erlangen	44
Minecraft-Server	44
13. Demokratie leben! im SJR Erlangen	45



14. Beratung und Prävention im SJR Erlangen	46
15. Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"	46
Stadtteilarbeit	46-48
Offene Kinderarbeit "Funk1"	49-51
Offene Jugendarbeit "Jugendtreff 052"	52-54
16. Café Krempl	55
17. Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022	58
• 1. Jugger-Club Erlangen e.V.	60
• Adventjugend Erlangen	61
• Arbeiter-Samariter Jugend – ASB	62
• Bayerisches Jugendrotkreuz – KV ERH, mit Bereitschafts-, Wasserwacht- und Bergwachtjugend	63/64
• Bund der Deutschen Katholischen Jugend Regionalverband Erlangen – BDKJ	64
• Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM	65
• Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.	66
• Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV	67
• Deutsche Beamtenbundjugend (Komba)	68
• Deutsche Jugend in Europa – DJO (<i>Brücken Seite 68, IHNA Erlangen e.V. Seite 70, Leba Seite 71</i>)	68-72
• Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend (<i>OV Dechsendorf Seite 73, OV Erlangen Seite 74</i>)	73/74
• Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erlangen (Baptistenjugend)	75
• Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen	76-79
• Gewerkschaftsjugend im DGB	79/80
• Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken (<i>Heimat- und Verkehrsverein Dechsendorf</i>)	80/81
• Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband – Jugendfeuerwehr Erlangen	82
• Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V.	83
• Jugendgruppe AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.	84
• Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern – JBN	85
• Kinder- und Jugendgruppe Angerinitiative e.V.	85/86
• Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	87-89
(<i>404 Collect Erlangen Seite 87, Royal Rangers Erlangen Seite 88</i>)	
• Naturfreundejugend Erlangen e.V.	90
• Naturschutzjugend NAJU im LBV e.V.	90/91
• Nordbayerische Bläserjugend (<i>Musikverein Eltersdorf Seite 92, Musikverein Erlangen-Büchenbach Seite 93</i>)	92/93
• Rad- und Kraftfahrerverein Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.	94
• Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände – rdp (<i>BdP, DPSG, VCP</i>)	95-99
• Sozialistische Jugend Deutschlands SJD – Die Falken OV Erlangen	100/101
• Technisches Hilfswerk – THW-Jugend	101/102
18. Jugendpräventionsbeamte der Polizei	103



Einweihung des Fairteilers am Stadtteilhaus



*Reise der Vorstände und Mitarbeiter*innen nach Bozen, Italien*



*Hedenschule Erlangen, Beteiligung der Schüler*innen bei der Planung der StUB*

1. Grußworte des Vorsitzenden

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Leserinnen und Leser,

Dieser Jahresbericht erscheint im ersten Jahr "nach" Corona. Ein erster Aufschwung, ein erleichtertes Aufseufzen, wurde spürbar von großer Erleichterung begleitet. Dann berührte uns im Februar die Tragödie des Ukraine Krieges. Beide Ereignisse haben den Jugendring 2022 maßgeblich begleitet.

Unterschiedlichste Angebote wurden für aus der Ukraine geflüchtete Jugendliche gestartet. Besonders erfolgreich war dabei das Refurbishing-Projekt von miteinandER, welches sich um die Aufbereitung von Computern mit und für die Jugendlichen gekümmert hat. In gemeinsamen Kursen haben sie einen alten PC/ Laptop bearbeitet, eingerichtet und ihn kostenlos mit nach Hause genommen.



Gleichzeitig gab es mit der Aktivierungskampagne "let's meet again" im Rahmen des Bayerischen Aktionsplans Jugend durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales 2022 Gelder, die zur Umsetzung von Angeboten, um die Passivität Jugendlicher, sowie Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit entgegenzuwirken. Dafür erhielt der Jugendring insgesamt 49.000 Euro. Das Aufatmen der Vereine nach Corona und die Aufbruch- und Weitermachstimmung konnte mit gezielten, größeren Veranstaltungen unterstützt werden. Zum einen fand eine große Lego®-Spielaktion statt, an der 10 Vereine und 500 Besucher*innen beteiligt waren. Zum anderen fand der als Mitmachjahrmarkt angelegte "Oktobertrubel" statt. 35 Vereine, Verbände und Partner, wie das Team der Polizei, oder der Zweckverband StadtUmlandBahn präsentierten ihre Arbeit in Mitmachaktionen. Mit etwa 2.000 Besucher*innen ein großer Erfolg für die Sichtbarkeit der Jugendarbeit und die Vernetzung untereinander. Am Ende des Jahres wurde der Kontakt zur neuen Partnerstadt Bozen wieder aufgenommen und mit Vorstand, Mitarbeiter*innen und Vertreter*innen der Vereine besucht.

In den letzten fünf Jahren hat sich die bereits gute Zusammenarbeit mit Politik und Stadtverwaltung zu einer sehr guten entwickelt. Das Vertrauen der Stadt in die Arbeit des Stadtjugendrings ist die größte Wertschätzung und Basis für die großartige Entwicklung der Jugendarbeit. Durch unterschiedlichste, ämterübergreifende Kooperationen haben sich das Portfolio, die Synergien und das Netzwerk erweitert. Gewürdigt wurde dies 2022 unter anderem mit der Stellenaufstockung des gemeinsamen Projekts miteinandER, einer Aktion zum Thema Positive Männlichkeit, sowie einer Vollzeitstelle zur Unterstützung der Vereine und Verbände inkl. einer dazugehörigen FSJ-Stelle. Corona hat die unterschiedlichen Bedarfe der Vereine an hauptamtlicher Unterstützung nochmal mehr in den Fokus der Wahrnehmung gebracht. Mit der Erwirkung der neuen Stelle ist es nun möglich die Bedarfe nach Corona intensiver anzugehen. Das freiwillige Hilfsangebot kann von allen Jugendleiter*innen in Jugendverbänden genutzt werden. Die konkreten Unterstützungsaktionen reichen von Akquirierung von Jugendleiter*innen, über Projektbegleitung, bis hin zur Beantragung von Fördergeldern.

Die gemeinsame Kooperation für den Juleica Kongress mit dem KJR Erlangen- HÖchstadt und verschiedenster Jugendringe und Partner feierte 2022 sein 10-jähriges Bestehen. Mittlerweile ist dieser Kongress mit den Inhalten der Jungen- und Mädchenarbeit, der Beteiligung, der Inklusion, der demokratischen Bildung, der Prävention sex. Gewalt nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender des SJR wegzudenken und bildet auf einzigartige Weise auch die verschiedenen Arbeitsbereiche des SJR ab.

Das Café Kreimpl hat in seinem ersten Betriebsjahr ohne Corona erste Erfolge erzielen können, indem beispielsweise eine Queere Jugendgruppe das Café als feste Anlaufstelle nutzt.

Der Aufschwung, die zusätzlichen Angebote und die neuen Kolleg*innen im SJR- Team haben das Jahr 2022 zu etwas Besonderem gemacht. Wir waren in den Angeboten durchweg ausgebucht, das Stadtteilhaus ist fast so belebt wie vor Corona und stille Kontakte konnten erfolgreich wieder belebt werden. Das Jahr 2022 war mit euch allen der Hammer. Danke an das Team und den Vorstand für das erfolgreiche Jahr. Ich freue mich auf das kommende Jahr mit euch!

Euer
Andi Drechsler
Vorsitzender Stadtjugendring Erlangen

2. Der SJR Erlangen stellt sich vor

Die Struktur des Stadtjugendrings Erlangen

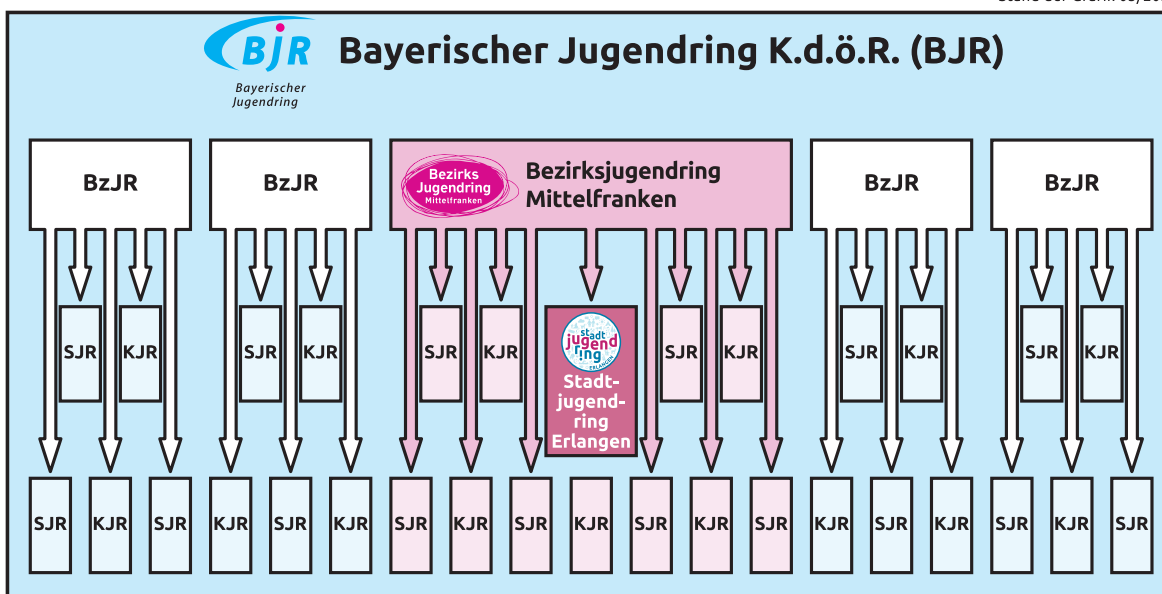
Der Stadtjugendring Erlangen (SJR) ist die Arbeitsgemeinschaft von allen Jugendverbänden und -organisationen in Erlangen. In diesen sind Erlanger Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 27 Jahren organisiert. Sie treffen sich regelmäßig in Jugendgruppen oder auf mehrtägigen Aktivitäten, um in spielerischen, sportlichen, kulturellen, religiösen, handwerklichen und vielen weiteren Angeboten gemeinsam Spaß zu haben, Neues zu entdecken oder selbst gesteckte Ziele für sich oder andere zu erreichen.

Weit über 300 meist ehrenamtliche Gruppenleiter*innen und Mitarbeiter*innen organisieren Gruppenstunden, Freizeiten, Zeltlager, Fahrten, internationale Jugendbegegnungen oder altersgerechte Bildungsveranstaltungen.

Der Stadtjugendring Erlangen ist einer von 96 bayerischen Stadt- bzw. Kreisjugendrängen. Zusammen mit sieben Bezirksjugendrängen sind sie die Gliederungen des Bayerischen Jugendrings (BJR). Der BJR ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihm sind vom bayerischen Landesjugendamt Aufgaben im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit übertragen.

Analog hat der SJR Erlangen Aufgaben des Erlanger Jugendamtes übernommen und erhält hierfür Mittel aus dem Haushalt der Stadt Erlangen.

Stand der Grafik 03/2023



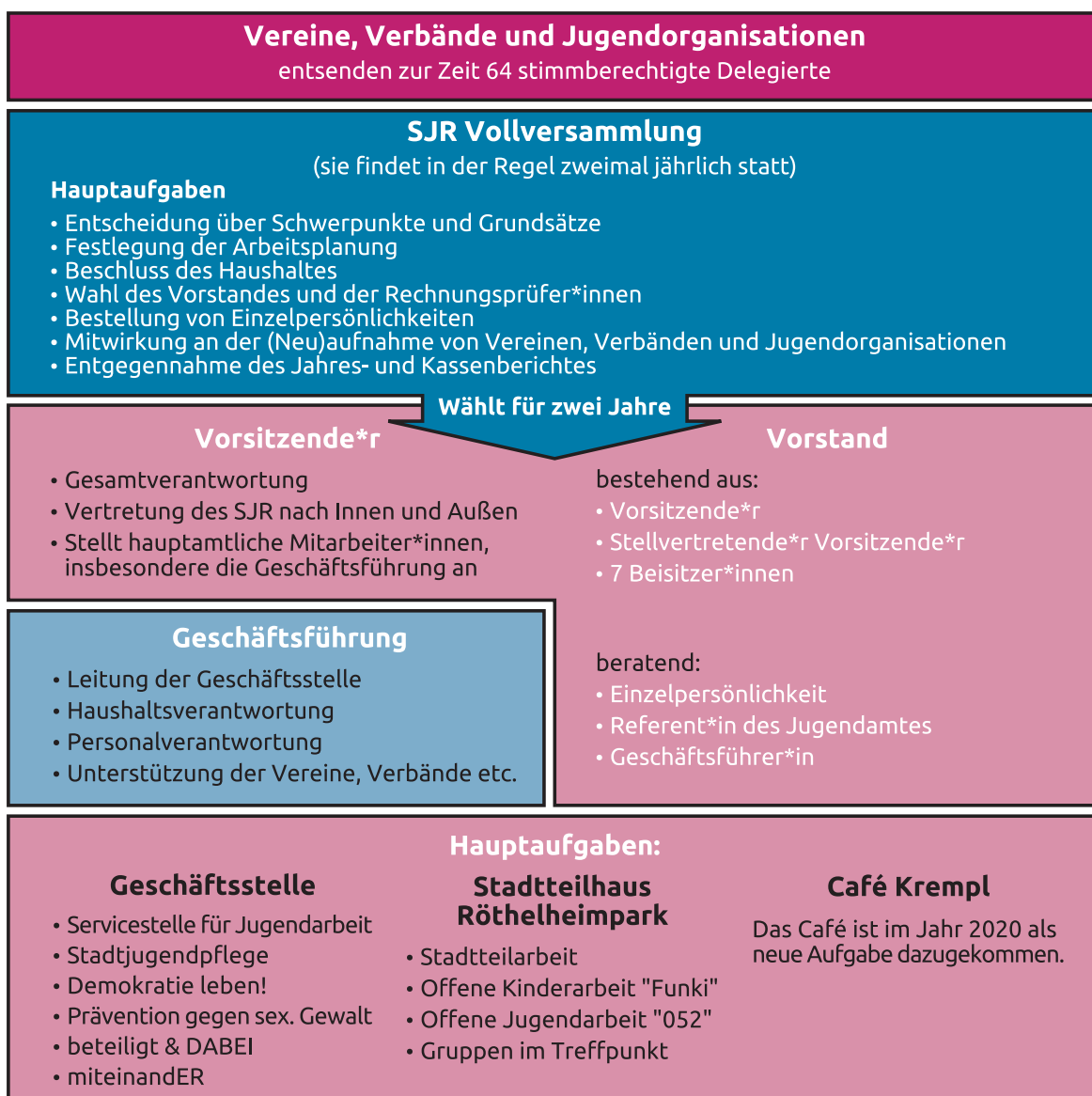
Der Stadtjugendring Erlangen ist demokratisch organisiert. Der ehrenamtliche Vorsitzende und der aus weiteren acht Personen bestehende Vorstand werden von der zweimal jährlich stattfindenden Vollversammlung gewählt. Der SJR betreibt eine Geschäftsstelle sowie zusammen mit jeweils einem weiteren Träger den "Treffpunkt Röthelheimpark" und das "Café Krempl".

Der Stadtjugendring Erlangen hat in Erlangen folgende Aufgaben:

- Er unterstützt die Jugendverbände und -organisationen durch Zuschüsse, Beratung und Information
- Er schult Ehrenamtliche für ihre Aufgaben in der Jugendarbeit durch Seminare oder Kongresse
- Er stellt die bundeseinheitliche Jugendleitercard (Juleica) aus
- Er setzt sich bei der Stadt Erlangen und weiteren Behörden durch Mitarbeit in Gremien oder Gespräche für die Belange der Erlanger Jugend ein
- Er verleiht Geräte, einen Kleinbus u.v.a.m. vornehmlich an seine Mitglieder
- Er organisiert Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Vernetzung seiner Mitglieder und zur Kinder- und Jugendkultur



- Er ist Anstellungsträger der kommunale Jugendpflege.
- Er bildet zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Matthäus die Trägergemeinschaft für das "Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark".
- Er bildet zusammen mit der Evangelischen Jugend in Erlangen die Trägergemeinschaft für das "Café Krempl".
- Er ist Träger des Bundesprojekts „Demokratie leben!“ in Erlangen, das Projekte für Demokratie fördert oder veranstaltet.
- Er berät Vereine bei der Prävention sexueller Gewalt und unterstützt bei der Durchführung des Bundeskinderschutzgesetzes.
- Er fördert die Partizipation von Kindern und Jugendlichen durch Aktionen und die Entwicklung neuer Konzepte.
- Er ist vernetzt mit Ämtern der Stadt Erlangen und arbeitet mit diesen zusammen.



Stand der Grafik 03/2023



Der SJR Erlangen stellt sich vor



Der Vorstand



**Andreas Drechsler,
Dachverband der Jugendclubs:**

Ich engagiere mich im SJR, weil Kinder und Jugendliche unsere Zukunft bedeuten und wir alles dafür tun sollten, dass sie dieser Aufgabe gerecht werden können. Sie benötigen dafür unsere Unterstützung, diese sollten wir ihnen auf allen erdenklichen Wegen und in jeder Hinsicht ermöglichen und sie dabei zu unterstützen.



**Herbert Elsner,
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - BdP (bis HVV 15.11.22):**

Ich finde das Gremienarbeit und ein gutes Netzwerk wichtig ist um die Arbeit der Jugendgruppen/der Jugend zu unterstützen. Wichtig ist für mich auch als Sprachrohr der Jugend/der Verbände gegenüber Politik/Stadt zu fungieren und deren Interessen zu vertreten. Ebenso wichtig ist aber auch für mich Öffentlichkeitsarbeit.



Matthias Kirsch, Evangelische Jugend:

Im Vorstand des SJR engagiere ich mich, um die vielfältige Jugendarbeit in den Erlanger Verbänden zu unterstützen und mitzuhelfen, deren Interessen auch weiterhin Gehör zu verschaffen.



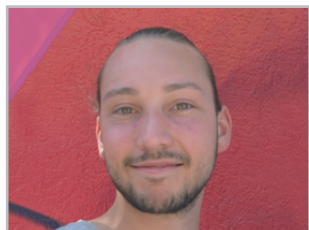
**Robin Bujarski,
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - BdP (ab HVV 15.11.22):**

Ich bin jetzt seit knapp 10 Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig. Mir hat die Jugendarbeit bei den Pfadfindern damals ein weiteres Zuhause Halt in meinem Leben gegeben. Ich möchte, dass jeder diese Möglichkeit hat. Ich bin froh drüber mich für die Jugend im SJR Vorstand einsetzen zu können und sehe das als neue Herausforderung.



Haram Dar, Feuerwehrjugend:

Wir jungen Menschen haben leider oft nicht die Möglichkeit uns in der Politik zu beteiligen, weil wir einfach kein Wahlrecht haben. Davon lassen wir uns nicht runter machen. Institutionen wie der SJR verhelfen uns dazu unsere eigene Stimme zu erheben. Hier haben wir die Möglichkeit aktiv mitzubestimmen und mitzugestalten. Nur gemeinsam ist es uns möglich eine Stadt zu gestalten, in der jeder und jede unabhängig vom Alter mitbestimmen kann.



Christian Herrmann, verbandslos (ab FVV 26.04.22):

Schon als Kind habe ich eine Jungschar besucht und war auch regelmäßig auf Freizeiten. Für die schöne Zeit und die vielen tollen Momente, die ich dort erleben durfte, bin ich sehr dankbar und blicke gerne darauf zurück. Diese Erfahrungen haben mich motiviert selbst Jugendleiter zu werden und Kindern eine schöne Zeit zu ermöglichen. Nun will ich mich im SJR Vorstand für die Kinder- und Jugendarbeit in Erlangen einsetzen.





**Michael John,
Bund der Deutschen Katholischen Jugend – BDKJ (ab HVV 15.11.22):**

In der Jugendarbeit konnte ich Dinge erleben, die ich so nie erlebt hätte. Dort habe ich Freunde fürs Leben gefunden. Und habe vieles gelernt, was ich so nicht in der Schule lernen konnte. Diese Möglichkeiten möchte ich auch zukünftigen Generationen geben. Ich finde, der Stadtjugendring trägt hier auf vielfältige Weise dazu bei.



Pierre Lindenberg, Evangelische Jugend:

Als Kind war ich selber gerne in der Jungschar oder auf Freizeiten/Aktionen dabei und habe die Zeit sehr genossen und einige Freunde gefunden, die ich bis heute zu meinen besten Freunden zählen darf. Als Jugendlicher habe ich mich dann in der Jugendarbeit engagiert, um auch den Kindern nach mir so eine Erfahrung zu ermöglichen.



**Lena Pospisil,
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - BdP:**

Ich engagiere mich aktiv im SJR weil ich es wichtig und selbstverständlich finde die Jugendarbeit in Erlangen zu unterstützen. Vor allem Projekte mit den Jugendverbänden, die eine positive Gemeinschaft fördern, liegen mir am Herzen.



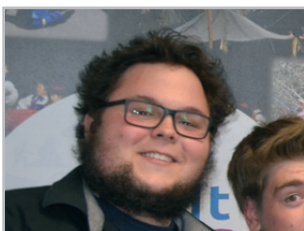
**Heino Sand, Einzelpersönlichkeit,
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - VCP:**

Ich engagiere mich für den Jugendring, damit dieser auch weiterhin die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit wo immer möglich unkompliziert und kompetent unterstützt und sichtbar werden lässt.



Annette Schrülkamp, Evangelische Jugend:

Ich engagiere mich für Kinder und Jugendliche, weil auch ich in meiner Jugend immer von Menschen begleitet wurde, denen Jugendarbeit und meine Entwicklung am Herzen lag. Kindheit und Jugend kann nicht nachgeholt werden. Deshalb möchte ich dazu beitragen, dass junge Menschen Akzeptanz und Wertschätzung erfahren, ich möchte, dass sie gehört werden und ihnen helfen selbständig zu werden und ihre Zukunft zu gestalten.



**Sebastian Vieth,
verbandlos (bis FVV 26.04.22):**

Mir liegt Jugendarbeit sehr am Herzen! Aus diesem Grunde möchte ich als Sprachrohr der Jugend gegenüber der Politik/Stadt fungieren und somit alle Jugendverbände und Vereine in Erlangen unterstützen. Des Weiteren liegt mir der Austausch zwischen den Vereinen und Verbänden sehr am Herzen, denn sie ist die Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit.



Antonio Völkerling, verbandlos (bis Juni 2022):

Die Jugendarbeit hat mir selbst viele Dinge geschenkt, welche mir meine Eltern nicht geben konnten. Im Vorstand des Stadtjugendrings kann ich meine juristischen und wirtschaftlichen Fähigkeiten am besten einsetzen um möglichst vielen Jugendlichen zu helfen. Gleichzeitig schließe ich hier eine Lücke in Bereichen, in welchen viele Menschen in der Jugendarbeit nicht bewandert sind.

Der SJR Erlangen stellt sich vor



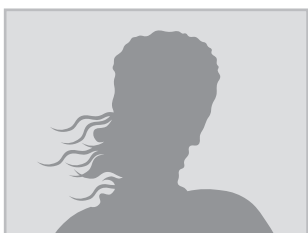
Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des Stadtjugendring Erlangen



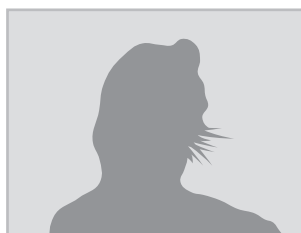
Veronika Lauterbach
Geschäftsführerin



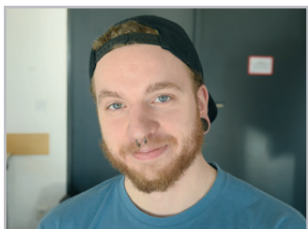
Christian Kohlert
Stadtjugendpfleger
stv. Geschäftsführer



Magdalena Wagner
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!



Irina Denisova
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!



Matthias Damerow
Projektmitarbeiter
beteiligt&DABEI
miteinandER



Christoph Bichler
Prävention
sexualisierter Gewalt



Bianca Sopart
Verwaltung



Jutta Beck
Buchhaltung



Niklas Thiel
Unterstützung der
Vereine und Verbände



Yannick Ludwar
FSJler



Johannes Wittenberg
Praktikant

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!





Die Kassenprüfer

Andreas Hannweg DAV
 Daniela Dorschner IHNA



Kontakt im Jugendamt

Kerstin Knörl Leiterin des Stadtjugendamtes
 Thomas Mark Pädagogischer
 Leiter des Stadtjugendamtes
 Agnes Linder Stadtjugendamt



Die Mitarbeiter*innen des Café Krempl



Clara Pröbstle
 Einrichtungsleitung



Kerstin Wolski
 Pädagogische Fachkraft



Bianca Knoesel
 Pädagogische Hilfskraft



Viola Buder
 Thekenkraft



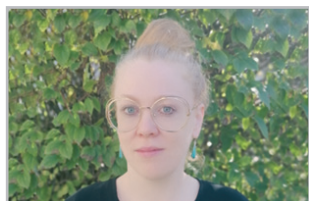
Dominik Hertel
 Thekenkraft

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!



Der SJR Erlangen stellt sich vor

Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark



Birte Itta
Leitung
Stadtteilhaus



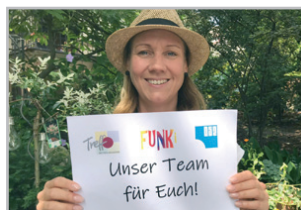
Dorina Häusler
Leitung
Offene Kinderarbeit



Amelie Schwabe
Leitung
Offene Jugendarbeit



Kata Kiss-Vietoris
stv. Leitung
Offene Kinderarbeit



Claudia Frühwald
stv. Leitung
Offene Jugendarbeit



Laura Noss
Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Sebastian Plaum
päd. Mitarbeiter
Offene Jugendarbeit



Johanna Krebs
päd. Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Philipp Lehnert
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



Vanessa Arens
päd. Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Jonas Hartmann
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



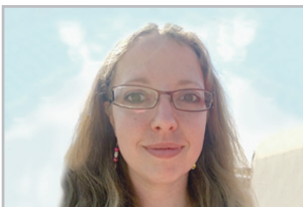
Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark



Lena Gerstendörfer
päd. Hilfskraft
Offene Kinderarbeit



Ehab Suwwan
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



Anja Ladebeck
Verwaltung
Stadtteilhaus



Jennifer Felderer
Stadtteilarbeit
Stadtteilhaus



Anatoly Beldy
Hausmeister



Albrecht Hau
Hausmeister



Yvonne Herman
Putzfee



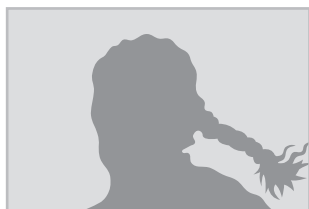
Angie Rackley
Putzfee

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!

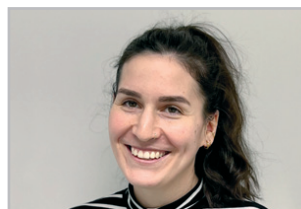


Der SJR Erlangen stellt sich vor

2022 – Ausgeschiedene Mitarbeiter*innen



Nora Hahn-Hobeck
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!



Yvonne Schneider
Leitung
Stadtteilhaus



Marie Pauline Niemeyer
päd. Mitarbeiterin
Offene Kinderarbeit



Fabian Riavetz
päd. Mitarbeiter
Offene Kinderarbeit



Markus Neher
päd. Mitarbeiter
Offene Jugendarbeit



Stefanie Flepsen
päd. Hilfskraft
Offene Jugendarbeit



Maria Walter
päd. Hilfskraft
Café Krempl

Wir bedanken uns herzlich für euerer Mitarbeit und euer Engagement!



3. Das Jahr 2022 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Das Jahr 2022 - was hat sich verändert?

Jugendarbeit – eine gewürdigte Aufgabe durch Politik und Stadtverwaltung

In den letzten fünf Jahren hat sich die bereits gute Zusammenarbeit mit Politik und Stadtverwaltung zu einer sehr guten entwickelt. Das Vertrauen der Stadt in die Arbeit des Stadtjugendrings ist die größte Wertschätzung und Basis für die großartige Entwicklung der Jugendarbeit. Durch unterschiedlichste, ämterübergreifende Kooperationen haben sich das Portfolio, die Synergien und das Netzwerk erweitert. Gewürdigt wurde dies 2022 unter anderem mit der Stellenaufstockung des gemeinsamen Projekts miteinandER, einer Aktion zum Thema Positive Männlichkeit, sowie einer Vollzeitstelle zur Unterstützung der Vereine und Verbände inkl. einer dazugehörigen FSJ-Stelle.

Frühjahrs- und Herbstvollversammlung:

Im Frühjahr 2022 konnten wir mit großer Freude einen neuen Verein als Ortsgruppe in Erlangen beim Bayerischen Jugendring begrüßen: den 1. Juggler-Club Erlangen e.V. Jugend! Durch die Pandemie sind viele Vereine und Verbände in einer Notlage, oder mussten sogar ganze Gruppen und Sektionen schließen. Es hat uns umso mehr gefreut, dass es den Juggern gelungen ist, die Jugendarbeit aufzubauen, zu erhalten und schließlich bei uns aufgenommen zu werden. Herzlich Willkommen von uns.

Auch Dieter Rosner als Leiter des Referates Jugend, Familie und Soziales in Erlangen hat in seinem Grußwort an die Vereine und Verbände von der Wichtigkeit des Erhalts der Strukturen in der Jugendarbeit in Sport und Kultur trotz Pandemie gesprochen und den Erhalt durch Hilfestellungen in Form von politischer Unterstützung in Stadtrat und Jugendausschüssen dargestellt.

Auch 2022 gab es verschiedene Abschiede und Begrüßungen innerhalb des Vorstands, aber auch des Teams zu verzeichnen (*siehe Fotos auf Seite 14 des Berichts*).

Ganz besonders sei hier die neue Stelle zur Unterstützung von Vereinen und Verbänden benannt (*siehe auf Seite 30 des Berichts*): Corona hat die unterschiedlichen Bedarfe der Vereine an hauptamtlicher Unterstützung nochmal mehr in den Fokus der Wahrnehmung gebracht. Mit der Erwirkung der neuen Stelle ist es nun möglich die Bedarfe nach Corona intensiver anzugehen. Das freiwillige Hilfsangebot kann von allen Jugendleiter*innen in Jugendverbänden genutzt werden. Die konkreten Unterstützungsaktionen reichen von Akquirierung von Jugendleiter*innen, über Projektbegleitung, bis hin zur Beantragung von Fördergeldern.

Aktivierungskampagne – 49.000 Euro für die Aktivierung der Jugendarbeit nach Corona

"Durch die anhaltende Corona-Pandemie haben viele junge Menschen Isolation, Frust und Erschöpfung erlebt. Um der Passivität Jugendlicher sowie vieler Mitarbeitender in der Jugendarbeit entgegenzuwirken und sie (wieder) neu für die Angebote der außerschulischen Bildungsarbeit zu gewinnen, hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales den Bayerischen Jugendring (BJR) beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Wertschätzung und Aktivierung zu erarbeiten.

Rund 11 Mio. Euro stellt die Staatsregierung dafür in den Jahren 2021 und 2022 einmalig zur Verfügung – als Baustein des vom Ministerrat beschlossenen Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie. Damit sollen unter anderem rund 300 Veranstaltungen auf lokaler, kommunaler und bezirklicher Ebene für und mit jungen Menschen unterstützt, Fördermittel für Jugendverbände in BJR-Fachprogrammen aufgestockt und eine groß angelegte öffentlichkeitswirksame Medienkampagne finanziert werden". (Zitat aus der Pressemitteilung des BJR vom 16.02.2022 Partizipation stärken und Jugendarbeit unterstützen)



Das Jahr 2022 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Das Aufatmen der Vereine nach Corona und die Aufbruch- und Weitermachstimmung konnte mit gezielten, größeren Veranstaltungen unterstützt werden. Zum einen fand eine große Lego- Spielaktion statt, an der 10 Vereine und 500 Besucher*innen beteiligt waren. Zum anderen fand der als Mitmachjahrmarkt angelegte "Oktobertrubel" statt. 35 Vereine, Verbände und Partner, wie das Team der Polizei, oder der Zweckverband StadtUmlandBahn präsentierten ihre Arbeit in Mitmachaktionen. Mit etwa 2.000 Besucher*innen ein großer Erfolg für die Sichtbarkeit der Jugendarbeit und die Vernetzung untereinander. Am Ende des Jahres wurde die 2019 neu entstandene Partnerstadt Bozen mit Vorstand, Mitarbeiter*innen und Vertreter*innen der Vereine besucht und der Kontakt wieder aufgenommen.

Große Lego Baustelle am Erlanger Hugenottenplatz für alle Lego® begeisterten Menschen

Nach und nach kehrt ein Stück Normalität zurück und auch die Jugendarbeit startet langsam wieder durch. Um dieser neuen Schwung zu verleihen und unsere vielfältigen Angebote in der Stadt noch bekannter zu machen, planten wir als SJR zusammen mit den Verbänden in Erlangen eine spannende Lego®-Aktion! Am Samstag, den 2. Juli 2022, wurde der Hugenottenplatz in ein Lego®-Paradies verwandelt (der SJR hat ca. 500 kg bereitgestellt). Alle kleineren (und vielleicht auch größeren) Passant*innen waren eingeladen, an verschiedenen Stationen zu bauen, was die Steine hergeben. An jeder Station konnte zu einem groben Thema gebaut werden und zum Schluss wurde alles zu einem großen Ganzen zusammengestellt. Jede dieser Stationen wurde von einem Verein/Verband betreut und wurde gleichzeitig als Werbeaktion zur Gewinnung von neuen Mitgliedern und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades genutzt.

Um den Großteil der Vorbereitung kümmerte sich der Vorstand des Stadtjugendrings. Die Verbände beteiligten sich von 10 bis 18 Uhr beim Aufbau und der Betreuung der Stationen mit mind. zwei Ehrenamtlichen.

Stadtteilstfest am Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark

Das Stadtteilhaus ist ein offenes Haus für alle Bürger*innen des Stadtteils Röthelheimpark gleich welchen Alters, welchen Geschlechts und welcher Nationalität. Die Begegnung der Lebenswelten, Kulturen und Generationen wird als Bereicherung gesehen. Das Stadtteilstfest verfolgte das Ziel, alle Bewohner*innen aus dem Stadtteil anzusprechen und zusammen zu bringen. Hierbei stellten Einrichtungen und Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden aus dem Stadtteil ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf die Beine.



Das Highlight:

Das Bühnenprogramm war zu 100% durch die Beteiligung der Nutzer*innen des Treffpunkt Röthelheimpark gestaltet. Diverse kulturelle Vereine bereicherten die Angebote durch landestypische Speisen, Bühnenbeiträge oder kulturelle Erfahrungsmöglichkeiten für die Besucher*innen (z.B. das Probetragen eines Sari). Es gab für jede Zielgruppe Angebote. Für Kinder existierten eine Vielfalt an Mitmach-Ständen, eine Hüpfburg und

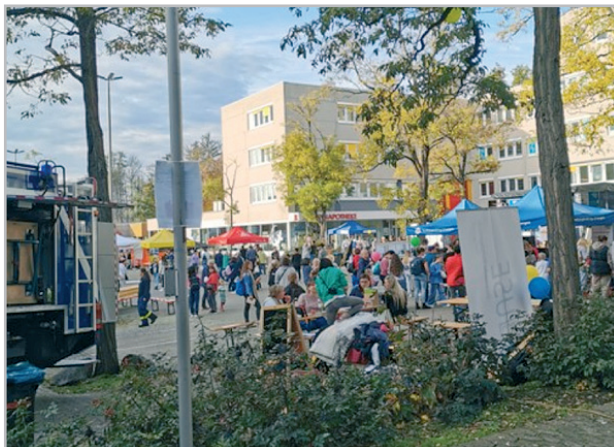


Kinderbühnenbeiträge (z.B. eine Zaubershow von Kindern für Kinder). Erwachsene und Senior*innen hatten ebenfalls die Möglichkeit das Angebot diverser Stände wahrzunehmen. Hier ist die hohe Beteiligung der Kulturvereine und die Senior*innenband zu erwähnen. Unter anderem drei indische, ein mongolischer und ein chinesischer Verein beteiligten sich mit unterschiedlichsten Angeboten. Barrieren konnten abgebaut und Austausch unter den verschiedenen Kulturen begünstigt werden. Es war ein Fest mit familiären Charme und spürbarer Gemeinschaft.

Oktobertrubel ein Fest mit Vereinen und Verbänden in Erlangen

Nach zwei herausfordernden Pandemie Jahren, für die Jugendarbeit, wollte der SJR seinen Mitgliedsverbänden endlich wieder eine Plattform bieten, um sich kreativ zu präsentieren und untereinander neue Kontakte zu knüpfen. Dafür wurde schon im Frühjahr 2022 eine Veranstaltung in der Michael-Vogel-Straße 1 geplant: der "Oktobertrubel". Mit anfangs groben Vorstellungen, bestehend aus Food Trucks, einer Bühne, Werbematerial und einer Tombola, begann die Bekanntmachung des Projekts.

Richtig los mit der Planung ging es, nachdem sich der neue pädagogische Mitarbeiter des SJRs, Niklas Thiel, der Sache annahm. Daraufhin sagten noch mehr als 10 weitere Vereine und Verbände zu, die sich bei einem Vortreffen etwa einen Monat vor der geplanten Veranstaltung zusammenfanden, um weiteres Vorgehen zu besprechen. Nach mehreren Wochen intensiver Planung, Besprechung und Finalisierung war es endlich so weit. Am Sonntag, den 16. Oktober fanden sich alle Helferinnen und Helfer gegen 8 Uhr zum Aufbauen ein. Nachdem die letzte Stange der Bühne stand, konnte um 10 Uhr endlich die Eröffnung des Fests durch die Geschäftsführung des SJRs und Vize-Bürgermeister Jörg Volleth beginnen.



Angelockt vom beeindruckenden Bühnenprogramm, welches von Tanzeinlagen, über Lesungen, bis hin zum Live-Zumba Workout des örtlichen Fitnessstudios reichte, füllte sich der Parkplatz des Carrees gegen Mittag immer mehr mit Gästen. Aufgrund des vielfältigen Verpflegungsangebot blieben diese gerne auf dem Platz und konnten die liebevoll ausgedachten Stände der Vereine bewundern, und bei den angebotenen Aktionen die Vereine und ihre Inhalte kennenlernen. Zum Abschluss des Tages überzeugte die lokale Band "Dillberg" mit einer grandiosen live-Darbietung. Alles in allem war es ein wunderschöner Tag, was vor allem allen Teilnehmenden Vereinen, Verbänden und Firmen zu verdanken ist, die den Tag so kreativ gestaltet haben. **Der SJR bedankt sich bei euch!**



Planungstreffen der Vereine und Verbände



Blick vom THW-Fahrzeug auf den Oktobertrubel

Das Jahr 2022 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Begegnungsfahrt nach Bozen – Städtepartnerschaft wieder beleben

Die Jugendarbeit hat in den Corona Jahren stark gelitten. Die neue Partnerschaft zwischen Erlangen und Bozen (geschlossen 2018) konnte daher noch tiefer gelebt werden, sich noch nicht so kennengelernt werden, wie wir es unter normalen Umständen getan hätten.

Dementsprechend freuten wir uns sehr, die unterschiedlichsten Akteur*innen der Jugendarbeit in Bozen zu besuchen und den Kontakt erneut aufzunehmen. Die Jugendarbeit in beiden Städten ähnelt sich. Trotz italienischem und deutschem Jugendamt gibt es ähnliche Vereine in beiden Ländern, die wir ebenfalls besuchten. Zwischen den Jugenddiensten Bozen, der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste Südtirol und uns bestand die Möglichkeit sich lange und ausführlich im Jugendclub Papperlapapp auszutauschen. Sowohl natürlich über die unterschiedlichen Erfahrungen während Corona, als auch über die aktuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den unterschiedlichen Ländern. Pläne für den fortlaufenden Kontakt und gemeinsame Aktionen, wie einen Gegenbesuch 2023 und ein Wochenende der OJA Jugendlichen im Sommer 2023 wurden angesprochen.



Netzwerken im Papperlapapp. Von links nach rechts: Uli Seebacher (Leitung Papperlapapp), Heino Sand (Vorstand SJR Erlangen), Michael Hofer (Geschäftsführer Jugenddienst Bozen), Veronika Lauterbach (Geschäftsführerin SJR Erlangen).



Gemeinschaft erleben. Das Wochenende war für alle ein seltenes und wunderschönes Erlebnis.

Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2022 - Verlängerung

Einen genaueren Bericht hierzu findet ihr unter 11. Aktionen und Freizeiten (siehe auf Seite 43 des Berichts)



Oberbürgermeister Dr. Janik und Vorsitzender des SJR Erlangen Andreas Drechsler werden im E-Werk von Miki (links außen) und Fife (rechts außen) begrüßt und leiten so den letzten Tag des Festivals ein.



SJR-Teamevent

Das Team des Stadtjugendrings hatte ebenso wie die Kolleg*innen in den Vereinen und Verbänden während Corona eine Last zu tragen, Erschöpfung, Unsicherheit und Frustration auszuhalten und Angebote abzusagen. Der SJR hat mit der Aktion am Ende des Jahres den Mitarbeiter*innen zu verstehen gegeben, dass das Durchhalten und weiter an der Jugendarbeit dranzubleiben, trotz des „nicht Sehens“ weiter mit Kolleg*innen im Austausch zu bleiben, lohnend ist. Dass unser aktiver Vorstand mit einem Vorsitzenden, der mind. 20 Stunden die Woche (trotz Vollzeitarbeit) in den Jugendring einbringt, gesehen und die gemeinsame Arbeit mit ihnen und ihren Vereinen wertgeschätzt wird.

Durch das gemeinsame Kochen wurde bestärkt, EIN Team zu sein, das gemeinsam am gleichen Klienten*in, mit dem gleichen Auftrag in unterschiedlichen Arbeitsbereichen tätig ist. Dass Vorstand und Mitarbeiter*innen an einem Strang ziehen und weiterhin voneinander profitieren und gelernt werden kann. Nur durch die gemeinsame Basis kann weiterhin gute bis sehr gute Arbeit in der Jugendarbeit geleistet werden.



Gemeinsam kochen und sich austauschen, gemeinsame Erinnerungen schaffen, sich kennenlernen und vertrauen bilden.

FSJ im Stadtjugendring Erlangen



Yannik Ludwar, Mitarbeiter Freiwilliges Soziales Jahr

Die Bewerbung über den Träger meines FSJ „Freiwilligendienste Kultur und Bildung“ war sehr einfach. Name, Vorname, Begründung warum ich ein FSJ machen will und was meine Interessen sind, mit maximal 800 Zeichen. Der Stadtjugendring wirkte damals so attraktiv für mich, da das Beschäftigungsfeld sehr offen schien. Und ich wurde nicht enttäuscht! Beim Bewerbungsgespräch wurde mir die Aufgabe vorgestellt, mit einem hauptamtlichen Kollegen zusammen die Vereine und Verbände Erlangens zu unterstützen. Was das für ein vielfältiges Gebiet ist, wird mir mittlerweile erst klar!

Angefangen hat mein FSJ mit der Vorbereitung des Oktobertrubels, wo ich zum ersten Mal Einblick in die Organisation einer großen Veranstaltung bekam, und mich darüber freuen konnte, dass sie erfolgreich war. Somit kann ich den Oktobertrubel direkt zu meinen persönlichen Highlights zählen.

Danach durfte ich bei einigen SJR-Projekten mithelfen, wie zum Beispiel die Lego Planungswerkstatt der StUB in Herzogenaurach und die Klassensprecherschulung des SJRs. Gerade beschäftige ich mich mit der Planung meines eigenen Projekts, was ein fester Teil des FSJ im Bereich Kultur und Bildung ist.

Ein weiterer Aspekt der Arbeit im SJR ist das fantastische Team, was mir bisher immer mit Rat und Tat Beistand leistete, und mir sehr viele Freiheiten bei der Bearbeitung meiner Aufgaben lässt.

Vielen Dank für diese Möglichkeiten!

Das Jahr 2022 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



Sitze des Vorstandes in Arbeitsgruppen und Vertretungen

Gremienarbeit, Vernetzung und Beteiligung unserer Mitarbeiter*innen

Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen des SJR waren 2022 in vielen verschiedenen Arbeitskreisen, Ausschüssen und Gremien tätig, um die Belange der Erlanger Jugend(arbeit) zu vertreten und sich mit Rat und Tat in die Diskussionen, Tätigkeiten und Entwicklungen einzubringen.

Jeweiliges Plenum:	Vertreter*in:	Aufgabe:
AK Innenstadt	Christian Kohlert	Mitgestaltung des Jugendtreffs Fuchsenwiese (FUXX), Betrachtung aktueller Entwicklungen in der Innenstadt, Vernetzung der Institutionen, ...
AK Sucht	Christian Kohlert	Mitgestaltung von Veranstaltungen, Information über aktuelle Entwicklungen ...
AK Bildungsreferenten*innen AGr Jugendarbeit des Bildungsrates	Christian Kohlert	Vernetzung, Einspeisung der Ergebnisse in den Bildungsrat, ...
Jugendhilfeausschuss	Nicole Freund (BDKJ) <i>(Sitz)</i> Johannes Bär (EJ) <i>(Sitz)</i> Matthias Anhalt (EJ) <i>(Vertretung)</i> Hannelore Nowak (rdp) <i>(Sitz)</i> Herbert Elsner (rdp) <i>(Vertretung)</i> Jutta Schnabel (BDKJ) <i>(stellv. externes Ausschussmitglied)</i> Andreas Drechsler <i>(beratend)</i> Veronika Lauterbach <i>(beratend)</i>	Beschließender Ausschuss des Stadtrates, Beratung aller jugendrelevanten Themen der Stadt Erlangen
AK Stadtumlandbahn für die Jugendringe Erlangen, Erlangen-Höchstadt und Nürnberg	Andreas Drechsler <i>(Sitz)</i> Christian Kohlert <i>(Vertretung)</i>	Einbringen der Belange von Kindern und Jugendlichen in die Planung der StUB.
Begleitausschuss Demokratie leben!	Andreas Drechsler Christian Kohlert <i>(als ständiger Vertreter des Jugendamts Erlangen)</i>	Mitwirken in Gremien
Bezirkstagung mittelfränkischer Kommunaler Jugendpfleger*innen	Christian Kohlert	Überregionale Vertretung
Landes- und Aussprachetagungen Kommunaler Jugendpfleger*innen	Christian Kohlert	Überregionale Vertretung
Arbeitstagungen der Vorsitzenden auf Bezirks- und Landesebene	Andreas Drechsler	Überregionale Vertretung

Darüber hinaus war der SJR mit Vertreter*innen im Bildungsrat, der Bildungskonferenz, dem Verkehrsentwicklungsplan, der Gesellschafterversammlung und Mitarbeitervertretung im E-Werk und verschiedenen anderen Arbeitskreisen vertreten.



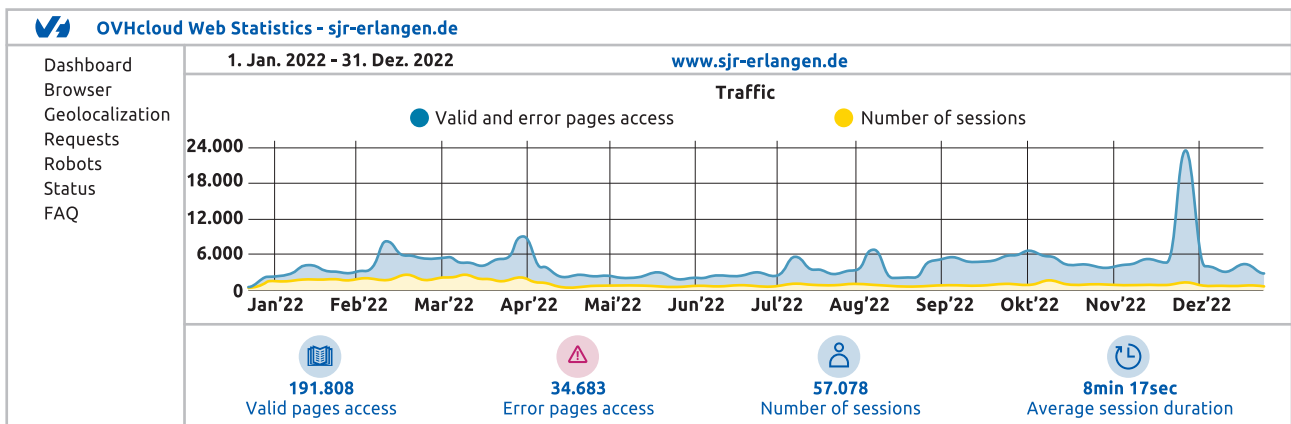
Öffentlichkeitsarbeit des SJR Erlangen

Homepage – www.sjr-erlangen.de

Die Homepage des SJR wurde im letzten Jahr sehr gut angenommen. Die Bereiche Anmeldung und Verleih konnten auf online umgestellt werden.

Für 2023 sind weitere Anpassungen und Verbesserungen geplant.

Weiterhin finden sich neben aktuellen Angeboten die Downloads der Zuschussrichtlinien, der Freizeit- und Programmangebote, die Vorstellung der Arbeitsbereiche und das Verleihangebot des SJR auf der Seite. Wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen zur Nutzbarkeit und Inhalten. Insgesamt war die Homepage neben den Auftritten auf Facebook und Instagram sowie den Mailing-Angeboten für Vereine und Verbände auch 2022 eine der wichtigsten Informationsplattformen.



Facebook / Instagram / Youtube

Im Jahr 2022 hat der Stadtjugendring seine Präsenz auf Facebook und Instagram weiter ausgebaut und an ca. 300 Tagen aktuelle Posts online gestellt. Wie in der Vergangenheit geschah dies in der Regel täglich unter der Woche zu aktuelle Themen wie Corona, Fortbildungen, Beteiligungsaktionen, Angeboten des SJR etc. Parallel zu Facebook wurden viele Inhalte auch auf Instagram geteilt. Damit hofft der SJR den Anforderungen der verschiedenen Nutzer*innengruppen gerecht zu werden und sie auf den für sie ansprechenden Plattformen über relevante Themen zu informieren.

Der Anstieg der Follower*innen um ca. 1 % bei Facebook und ca. 60 % bei Instagram scheint diesem Anspruch Recht zu geben.

Programm- und Serviceheft

Seit 2018 ergänzt der Stadtjugendring seine Öffentlichkeitsarbeit durch das in Kooperation mit dem Bildungsbüro der Stadt herausgegebenen Programm- und Serviceheft. Dieses erscheint grundsätzlich zwei Mal jährlich Anfang Juli und Anfang November. So auch 2022.

Das Heft erfreut sich bei den Partner*innen in den Vereinen, Verbänden und Institutionen zunehmender Beliebtheit, da hier deren Beiträge zur Jugendleiter*innenausbildung komprimiert zusammengefasst direkt bei den Nutzer*innen ankommen. So konnte der Umfang des Heftes auch in der aktuell vorliegenden Ausgabe nochmals gesteigert werden.

Inhaltlich umfasst das Heft, das weiterhin in einer Auflage von 5.000 Stück erscheint und in den Geschäften Erlangens ebenso ausliegt wie bei den beteiligten Vereinen und Verbänden, Jugendleiter*innenausbildungen, Verleihangebote, Angebote der außerschulischen Jugendbildung, sowie Serviceinformationen, sowie zusätzlich seit 2021 ausgewählte Aktionen des Ferienprogrammangebotes des SJR und der Partner.

4. Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände



Jugendleiter*innenpauschale

2021 gab es coronabedingt erstmals einen Einbruch der Zahlen der bundesweit gültigen Juleicas für Erlangen. Auch im Jahr 2022 gab es hier keinen großen Unterschied zum Vorjahr. Für das kommende Jahr hoffen wir auf eine Wiederbelebung der Jugendarbeit und damit auch auf einen Anstieg der ausgebildeten und tätigen Jugendleiter*innen in Erlangen. Als Unterstützung werden die für die Juleica verpflichtend zu absolvierenden Kurse in den letzten Jahren in Absprache mit den anderen Jugendringen in Mittelfranken so angeboten, dass fast über das ganze Jahr hinweg Ausbildungen angeboten werden und die Jugendleiter*innen diese neben Schule und Beruf in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterbringen können. Bei uns im SJR finden die Jugendleiter*innen-Kurse deshalb ebenfalls seit Jahren jeweils an einem Wochenende im Februar und März statt.

Auch erwähnenswert ist, dass die Ende 2021 vorgenommene Umstellung des gesamten Juleica-Online-beantragungssystems im Jahre 2022 von den Juleica-Antragsteller*innen sehr positiv angenommen wurde. Zahlenmäßig lässt sich zum Stichtag 31.12.2022 nun feststellen, dass 256 Jugendleiter*innen in Erlangen eine gültige Juleica besaßen und damit genau 5 weniger als zum 31.12.2021.

Aktivitäten - Freizeiten, Aus- und Weiterbildung, Anschaffungen - Material, Förderungen

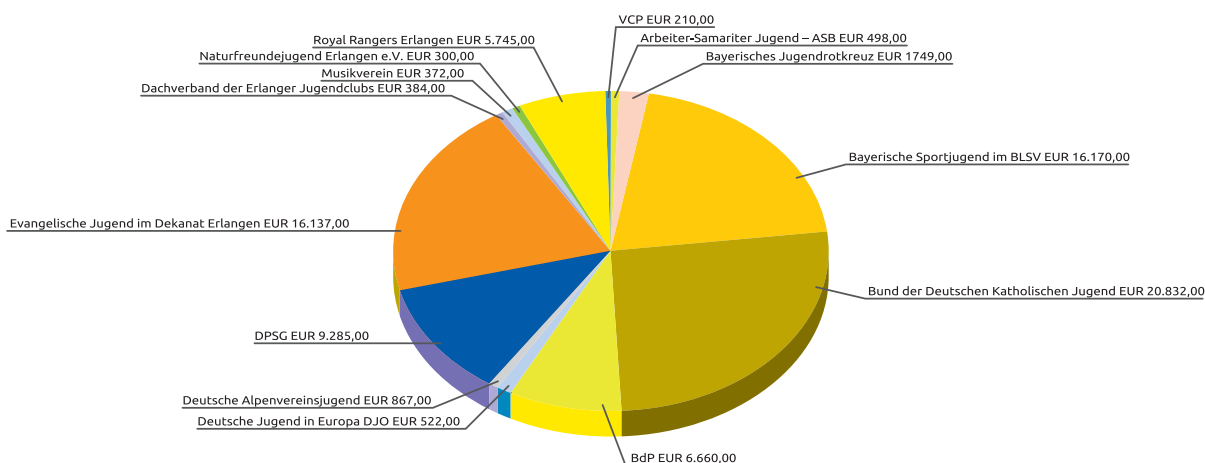
Der Stadtjugendring Erlangen erhält Mittel der Stadt, die von ihm an die Vereine und Verbände ausgezahlt werden. Dazu müssen die einzelnen Maßnahmen mit einem vollständigen Antrag eingereicht werden. Die Antragseinreichung wurde durch das neue online-Verfahren erleichtert und wird sehr gut angenommen.

Sondermaßnahmen werden immer in der Vorstandssitzung vom Vorstand beraten und die finanzielle Fördersumme individuell beschlossen.

Durch die Abschwächung der Corona-Pandemie und die nur für 2022 geltenden Zuschussanpassungen waren 2022 wieder mehr Maßnahmen der Jugendverbände möglich.

95 Freizeiten / Zeltlager (EUR 79.700,00), sowie 26 Jugend- und Mitarbeiterbildungen (EUR 11.800,00) von 6 Jugendverbänden wurden im Jahr 2022 bezuschusst.

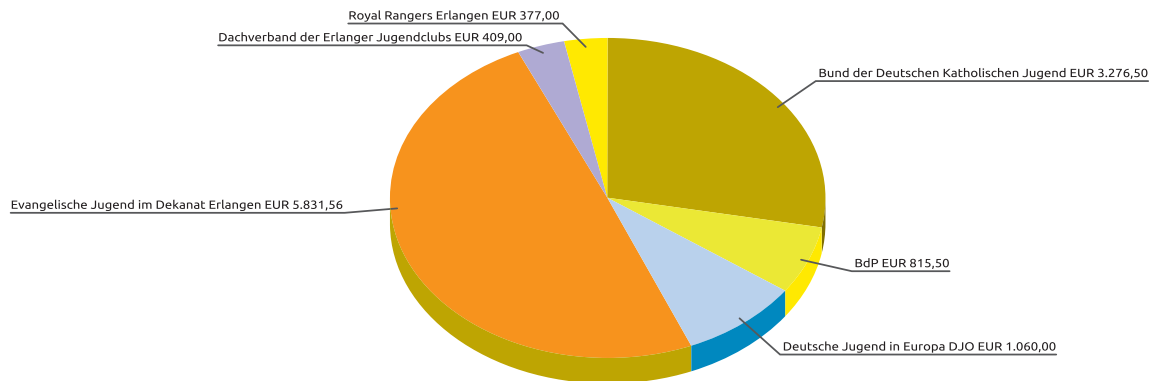
Aktivitäten - Freizeiten



26 Schulungsmaßnahmen von Jugendleiter*innen (Mitarbeiterbildungen) konnten mit knapp EUR 11.800,00 gefördert werden.

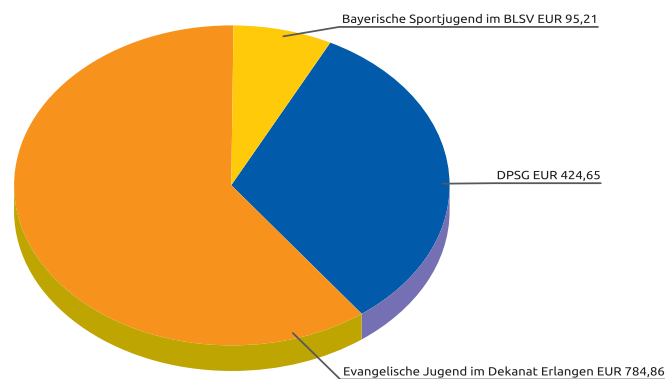


Aktivitäten - Aus- und Weiterbildung



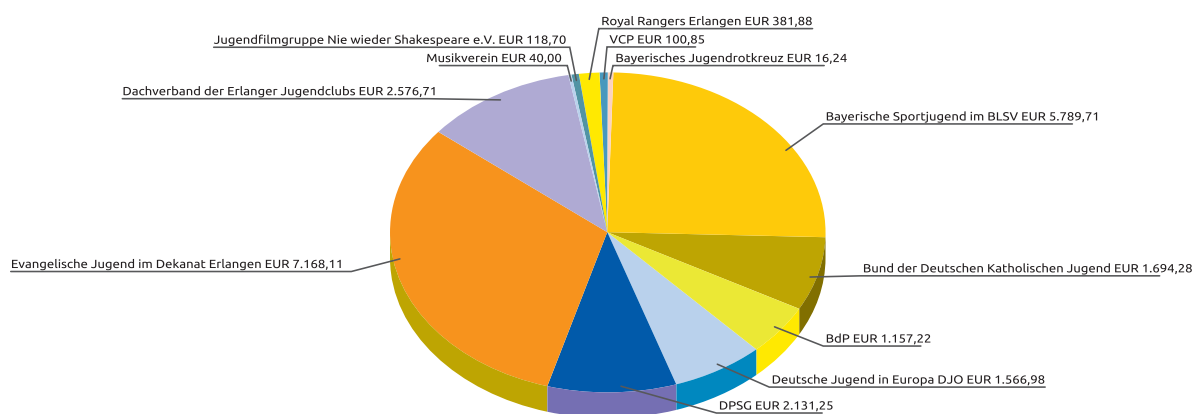
Drei Verbände veranstalteten 4 meist kleinere Sondermaßnahmen und erhielten hierfür über EUR 1.300,00. Hierzu gibt es auch weitere Berichte in diesem Jahresbericht.

Sonderförderung



Über dem Normalen lag hingegen die Anzahl der 52 Anschaffungen von Material, die mit fast EUR 22.800,00 unterstützt wurden.

Anschaffungen - Material

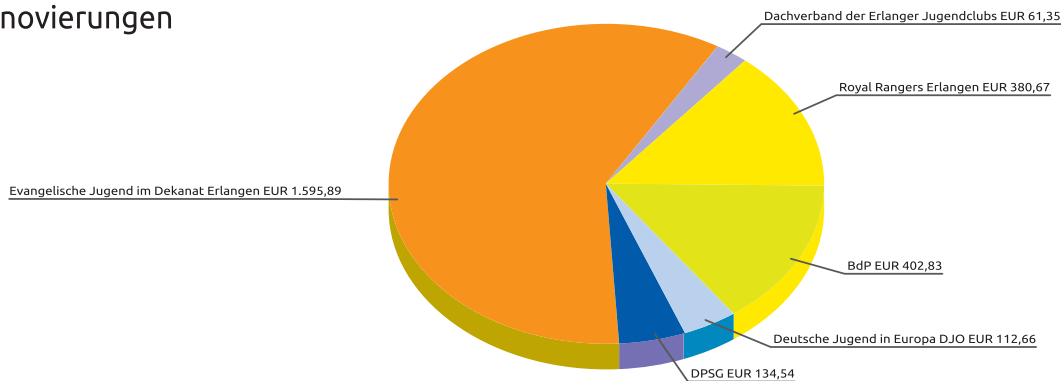


Weiterhin wurden sechs Renovierungsmaßnahmen in Gruppenräumen von Erlanger Verbänden / Vereinen mit EUR knapp EUR 2.700,00 unterstützt.

Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände

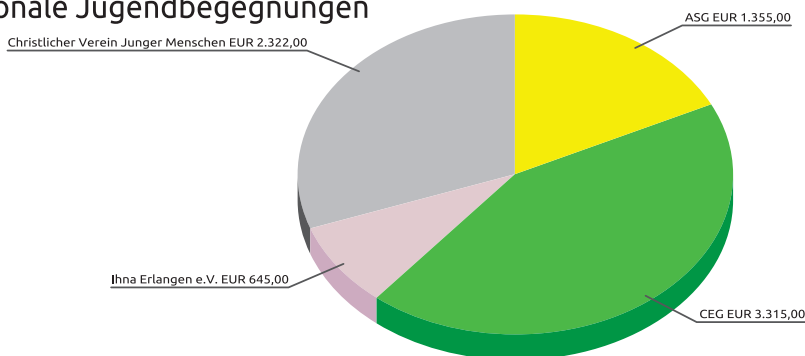


Renovierungen



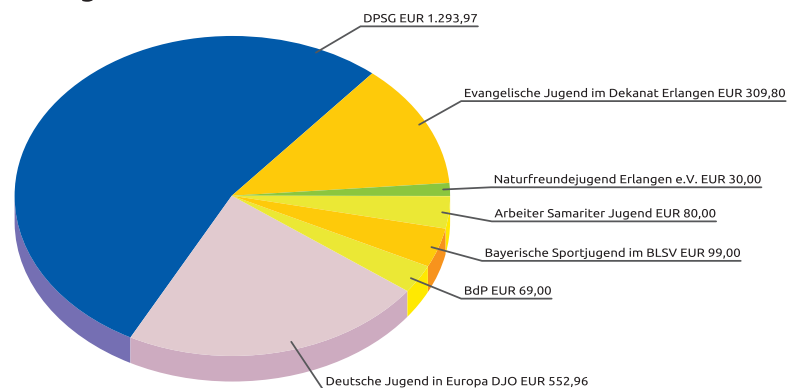
2022 konnten wieder mehr internationale Jugendbegegnung stattfinden, die mit gut EUR 7.600,00 bezuschusst wurden.

Internationale Jugendbegegnungen



Die bereits 2020 eingeführten Sonderzuschüsse für die Folgekosten der Pandemie (z.B. Stornierungen, Anschaffung von Kommunikationssoftware, „Corona-konforme“ Tagesveranstaltungen, Kosten für Schnelltests und Masken) wurden bis zum 31.12.2022 fortgeführt. Hierfür wurden EUR 2.430,00 für 18 Einzelmaßnahmen aufgewendet.

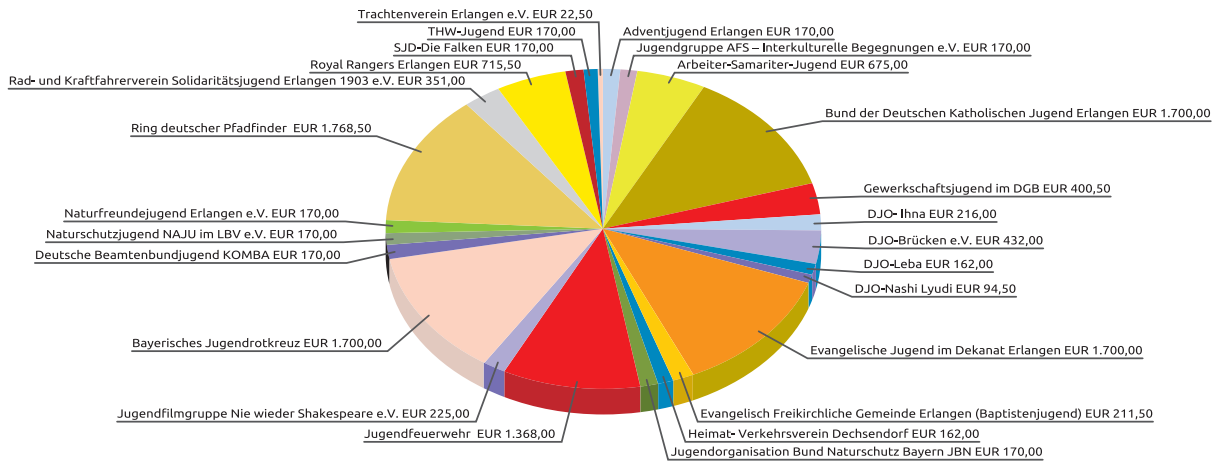
Pandemiebedingte Sonderförderung



Daneben wurden wie jedes Jahr die in Erlangen aktiven Jugendverbände, die keine andere pauschale Förderung aus anderen Erlanger Förderprogrammen erhalten, je nach Größe mit einer Grundförderung gefördert. Insgesamt wurden hierfür EUR 13.264,00 an 25 Jugendverbände, denen in Erlangen insgesamt 236 aktive Jugendgruppen angehören, verteilt.



Grundförderung der Jugendverbände



Weitere 6 Jugendverbände mit 41 Jugendgruppen, sowie die Sportjugend als größter Jugendverband in Erlangen erhielten andere Förderungen der Stadt.

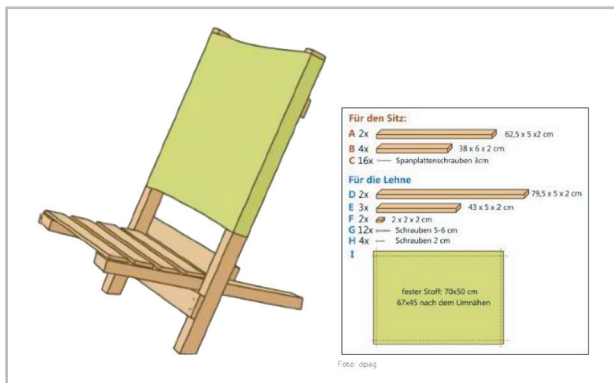
5. Förderung von Sondermaßnahmen



Wölflinge Stamm Tennenlohe - Projekt Schwedenstühle

Der Schwedenstuhl ist praktisch, sieht schön aus und ist einfach ein "must have" für jeden Pfadfinder. Deshalb haben sich die Wölflinge aus dem Stamm Tennenlohe an die Arbeit gemacht, um das nächste Lager bequem sitzend am Lagerfeuer zu verbringen.

Zunächst stellt sich die Frage, was man für einen Schwedenstuhl alles benötigt. Eigentlich nicht viel! Zum Glück bietet die DPSG eine schöne Anleitung mit einer Materialliste und Bilderanleitung:



Unsere Bauanleitung



Blick in unsere Werkstatt

Für die Wölflinge war es eine großartige Erfahrung. Man lernt räumliches und konzeptionelles Denken sowie das Arbeiten mit Naturmaterialien. Der Stuhl besteht aus Holz und einem Stoff, den man als Lehne aufspannt. Bei uns ist der Stoff natürlich zu den Wö's passend in Orange. Zum Transportieren kann er ganz einfach ineinandergesteckt werden, sodass er ganz flach wird. Die Stühle wurden bereits freudig am Pfingstlager genutzt.

Förderung von Sondermaßnahmen



Jugendabteilung der Erlanger Wanderrudergesellschaft Franken e.V. - Sonderveranstaltung Rädli am 01.05.2022

Wir haben von der Jugend in unserem Verein den Stand bei der Rädli betreut und gestaltet.

Wir hatten uns überlegt, Schnupperrudern auf dem Kanal anzubieten, was wir den ganzen Tag über betreuten.

Für die auf die nächste Fahrt wartenden Gäste boten wir Kuchen und Kaffee an. Einige von uns backten einen Kuchen und diesen boten wir dann bei der Rädli an.



Am Anlegesteg wurde fleißig geübt



Kleine Stärkung vor dem Vereinshaus

Ev. Jugend Erlangen - Kinderbibeltag am 16. 11. 2022



Der Kinderbibeltag war eine Kooperation der Evangelischen Gemeinde Erlangen Neustadt, der Evangelischen Gemeinde Erlangen Altstadt, der Evangelisch-Reformierten Kirche Erlangen, des Café Krempls und des CVJM Erlangen. Eingeladen waren alle Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse aus Erlangen. Ziel des Projekts war es zum einen mit den Kindern auf kreative Weise über das Thema „ewiges Leben/ Leben nach dem Tod“ ins Gespräch zu kommen. Dabei ermöglichte der Einsatz von Lego® eine hohe Beteiligung der Kinder. Sie wurden angeregt ihre eigene persönliche Vorstellung kreativ umzusetzen. Zum anderen sollte mit dem Kinderbibeltag ein Beitrag zum Betreuungsproblem vieler Eltern am schulfreien Buß- und Betttag geleistet werden.

Zielgruppe:

Erlanger Kinder aus den Klassen 1 bis 5.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:

Das Angebot wurde in einigen Schulen (zb. Loschgeschule) und über die verschiedenen Kommunikationskanäle der Kooperationspartner (zb. Instagramkanäle) beworben, so dass eine breite Öffentlichkeit erreicht werden konnte.

Durch die Beteiligung der Eltern am Abschlussplenum der Veranstaltung, konnten diese einen Eindruck der Vielfältigen evangelischen Angebote für Kinder in Erlangen erhalten.





Bericht:

Der Kinderbibeltag am Buß- und Betttag begann für alle Mitarbeitenden um 8:00 Uhr mit einem gemeinsamen Aufbau. Bereits um 8:30 Uhr kamen die ersten Kinder im Kreuz und Quer an. Mit einigen Spielen wurden sie begrüßt und konnten schon erste Kontakte knüpfen. Als alle Kinder angekommen waren, wurde der Kinderbibeltag mit einem gemeinsamen Start im Plenum eröffnet. Es wurde viel gesungen, anhand einer Powerpointpräsentation wurden verschiedene Darstellungen von der Ewigkeit gezeigt und durch eine Traumreise konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen Vorstellungen nachspüren.

Mit diesen Anregungen im Kopf, begann dann die Bauphase. Die Kinder haben sich in kleinen Gruppen zusammengetan und ihr eigenes kleines Projekt umgesetzt. Es entstanden zahlreiche kreative Bauwerke, die auf ganz wunderbare Weise die Vorstellungen der Kinder visualisierten. Zwischendurch konnten sich alle bei Brezen und Gemüse etwas stärken.

Für alle Kinder, die an einem kleinen Ausflug teilnehmen wollten, gab es die Möglichkeit in Kleingruppen zum Café Krempl zu laufen und dort ein Teelicht mit einer guten Botschaft zu gestalten. Dieses Angebot nutzten einige Kinder und kamen dabei noch etwas in Bewegung. Nebenbei konnten die Kinder so auch die Räumlichkeiten des Café Krempl wahrnehmen. Wir erhoffen uns, dass so die Hemmschwelle sinkt auch mal an anderen Tagen dort vorbeizuschauen.

Das Mittagessen im Kreuz und Quer hat allen geschmeckt und die anschließende Pause mit Freispiel auf der Wiese bot die Möglichkeit nochmal alle Energie rauszulassen.

Der Nachmittag ging dann vorbei wie im Fluge. Die letzten Lego®bauwerke wurden fertiggestellt und die große Ausstellung wurde aufgebaut. Um 14:00 Uhr kamen bereits die Eltern für den gemeinsamen Abschluss. Stolz konnten die Kinder ihre Kunstwerke präsentieren und es wurden fleißig Fotos gemacht von den entstandenen Landschaften und der perfekten Welt, wie die Kinder sie sich vorstellen. Mit allen Kindern, Eltern und sonstigen Gästen haben wir den Kinderbibeltag abgeschlossen. Im Mittelpunkt stand der Gedanke: Auch wenn wir noch nicht in einer perfekten Welt leben, schenkt uns Gott immer wieder Lichtmomente. Auch wir können in dieser Welt ein Licht für andere sein.

Nach diesem wohltuenden Abschluss haben noch alle Kinder und Eltern beim Aufräumen angepackt, so dass alles Lego® wieder in die Kisten sortiert werden konnte.

Der Kinderbibeltag war eine sehr gelungene Aktion. Es waren 72 Kinder dabei, die mit viel Kreativität und Freude Lego® gebaut haben. Sowohl von den Eltern als auch von den Kindern, kam viel positive Rückmeldung. Auch die Kooperation zwischen den drei Gemeinden, dem Café Krempl und dem CVJM lief, wie im letzten Jahr, sehr harmonisch. Es war ein gutes, inspirierendes und stärkendes Miteinander.



Eine große Menge an Lego®steinen war vor Ort



Eine perfekte Welt wurde spielerisch erbaut

Förderung von Sondermaßnahmen



CVJM - "Schwitzen für Indien" am 05.11.2022

In der Sondermaßnahme „Schwitzen für Indien“ am 05.11.2022 konnten EUR 2.190,00 für das Projekt "Ranchi" des CVJM Landesverband (Aktion Hoffungszeichen) gesammelt werden. Dieser Betrag ging ohne weitere Abzüge an das Projekt. Mit Hilfe der Spenden werden dort die Menschen in neun Slums in Ranchi (Indien) durch Bildung, Gesundheitsfürsorge und Kompetenztrainings unterstützt.

20 ehrenamtliche Mitarbeiter des CJVM Erlangen arbeiteten einen Tag lang bei verschiedenen Auftraggebern. Viele Auftraggeber nehmen bereits seit mehreren Jahren an dem Projekt "Schwitzen" teil und spenden gerne großzügig.

Die Mitarbeiter werden im Vorfeld für die jeweiligen Projekte sensibilisiert und haben die Möglichkeit Handlungskompetenz zu erfahren (mit der eigenen Arbeitskraft viel erreichen und helfen können). Auch hier sind viele schon seit mehreren Jahren dabei. Die Mitarbeitenden kommen aus verschiedenen Altersstrukturen und jeder bringt seine Ressourcen nach seinen Möglichkeiten mit ein (Mitarbeit bei Aufträgen, Fahrdienste, Verpflegung).

Auch Mitarbeiter mit Einschränkungen haben die Möglichkeit sich an den Arbeiten zu beteiligen. Das Projekt wird weiterhin jährlich durchgeführt werden und ist als fester Bestandteil der Jahresplanung etabliert.

Lena Uano, Leitung der Sondermaßnahme "Schwitzen für Indien"



Laub wegschaffen ist besonders schweißtreibend.



Gartenarbeit macht Spaß!



Beete vom Unkraut befreien.



Ein Teil unseres Teams nach getaner Arbeit.

6. Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen



Auf Grund der Umstellungen im Jugendamt der Stadt Erlangen und der hohen Arbeitslast die pandemiebedingt in Jugendamt und Jugendpflege auftrat wurde die Konzeptarbeit am gemeinsamen Konzept "Kommunale Jugendarbeit in Erlangen" weiterhin zurückgestellt.

Nichtsdestotrotz fand ein intensiver inhaltlicher Austausch gerade auch mit der neuen pädagogischen Leitung des Jugendamtes statt, der in der Zukunft sicher auch in ein gemeinsam getragenes langfristiges Konzept der Kommunalen Jugendarbeit in Erlangen mündet.

Während des Jahres war Herr Christian Kohlert in seiner Funktion als Stadtjugendpfleger der Stadt Erlangen in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung, dem Bildungsbüro, dem Amt für Soziokultur (Amt für Stadtteilarbeit) und anderen Ämtern und Institutionen der Stadt eingebunden und arbeitet hier u.a. in der Steuerungsgruppe der Jugendhilfeplanung zum Teilplan "Jugendarbeit" mit.

Gerade in den Fragen, welche Angebote während der Pandemie in Einrichtungen, Vereinen, Verbänden etc. noch durchführbar sind, welche durch den SJR und andere Träger vorgehalten werden sollten und können, welche Konzepte als Service bereitgestellt werden können etc. konnten große Hilfestellungen geleistet werden, die u.a. auch zur Bereitstellung eigener Ferienbetreuungsangebote durch den SJR selbst führten. Besonders zu nennen ist hier das neben dem integrative Zirkusprojekt "Zirkus SJoRi" durchgeführte kleine Zeltlager "Zelten am Zirkuszelt", das sich an 12 Kinder und Jugendliche aus Erlangen und Ukraine richtete. Geleitet wurde dieses kurzfristig ausgeschriebene kleine Zeltlager von Betreuer*innen des SJR, die z.T. selbst Fluchterfahrungen gemacht hatten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung der Stadt und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, auf deren Platz das Angebot stattfinden konnte.

Auch das in zweiter Auflage stattgefunden Zeltlager "Zirkus SJoRi" war mit 40 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ein großer Erfolg. Mit neuem größeren Zirkuszelt und größerem Team konnten wir auf den Platz der Lebenshilfe in der Schenkstraße umziehen. Dort gab es mit Toiletten- und Duschanlagen mit einer nutzbaren Aula für Notfälle optimale Bedingungen für ein integratives Zirkuszeltlager.

Nachdem die 40 Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit dem ca. 20-köpfigen Team aus SJR Betreuer*innen, Zirkus Courage Betreuer*innen, Team des "esscafe" gelebt und trainiert hatten, wurden zwei große Shows gezeigt, die von insgesamt ca. 300 Besucher*innen gefeiert wurden. Vielen Dank an alle Kooperationspartner (Kulturamt der Stadt, Lebenshilfe, esscafe catering, Zirkus Courage) aber auch an alle weiteren beteiligten Ämter, die Politik, Herrn Bürgermeister Volleth für die Eröffnungsrede und die vielen anderen Unterstützer*innen, die an die Idee geglaubt und das Projekt so ermöglicht haben. Eine Fortsetzung im Jahr 2023 steht bereits fest.



Auftritte für jede Begabung



Applaus für eine gelungene Vorstellung

Darüber hinaus war Herr Christian Kohlert als Interessenwahrer der Belange der Jugendlichen und Vertreter der Stadt in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Ausschüssen tätig. So nahm er regelmäßig an den corona-bedingt wenigen Sitzungen des Jugendparlamentes teil und beriet deren Mitglieder bei auftretenden Fragen.

Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen

Er vertrat das Jugendamt im Begleitausschuss des Projektes "Demokratie leben!" und erarbeitete gemeinsam mit den Bildungsreferent*innen und dem Bildungsbüro die aktuelle Ausgabe des Programm- und Serviceheftes, sowie Informationen für die Vereine und Verbände zu Angeboten während der Pandemie. Mit seiner Unterstützung entstand das Konzept der neuen Stelle „Unterstützung der Jugendarbeit während und nach Corona“, die bereits im September 2022 durch Niklas Thiel besetzt werden konnte. Auch an der Schaffung der FSJ-Stelle im SJR, die als Ergänzung der geschaffenen Stelle für Vereine und Verbände konzipiert ist, war Herr Christian Kohlert maßgeblich beteiligt. Sie konnte ebenfalls im September 2022 mit Yannick Ludwar besetzt werden.

Auch 2022 waren die Kommunale Jugendarbeit und der Vorstand des SJR als Vertreter der Belange der Jugend im inneren Planungskreis des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn tätig.

Gemeinsam mit dem Amt für Soziokultur, dem Bürgermeister- und Presseamt, dem Jugendparlament und anderen Akteur*innen entwickelte die Kommunale Jugendarbeit Fortbildungs- und Beteiligungsangebote für Jugendleiter*innen und andere Interessierte weiter, bewarb diese und führt sie gegebenenfalls selbst durch.

Im von der SPD Fraktion initiierten Arbeitskreis "Positive Männlichkeit" der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen arbeitete Herr Christian Kohlert als Kommunaljugendpfleger mit und gestaltete gemeinsam mit Herrn Becker aus der Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg eine eigene AG. Ergebnis der AG war die Postkartenserie "Positive Männlichkeiten", die gemeinsam mit sechs Künstler*innen gestaltet und bei verschiedensten Anlässen 2022 eingesetzt wurde. Die gesamte Serie ist nach wie vor auf den Homepages von SJR, beteiligt und DABEI und z.B. dem Jungenbüro Nürnberg abrufbar um eingesetzt zu werden.

Auf überörtlicher Ebene brachte sich die Kommunale Jugendarbeit in Arbeitskreisen auf Bezirks- und Landesebene mit ein um die Jugendarbeit in Bayern weiter zu stärken.

7. Unterstützung der Vereine und Verbände



Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde im Stadtjugendring Erlangen ein neuer Fachbereich geschaffen, dessen Auftrag die Unterstützung der Erlangen Jugendverbände und -gemeinschaften ist. In Vereinen und Verbänden können immer wieder Problemlagen auftreten, die nicht durch verbandsinterne Ressourcen bewältigt werden können und daher externe Hilfe und Unterstützung notwendig werden, um die Jugendarbeit fortführen zu können. Genau dort möchte der Stadtjugendring ansetzen und euch tatkräftig unterstützen, wenn ihr selbst nicht mehr weiterkommt. Das Ziel ist es, den Vereinen und Verbänden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sie zu unterstützen, wo es notwendig ist und sie zukunftsfähig zu machen.

Die Hilfsangebote des SJR sind nicht pauschal und verallgemeinerbar, sondern werden mit den Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden zusammen auf deren Wünsche und Bedürfnisse angepasst. Jegliche Unterstützungen und Hilfen durch den Fachbereich sind kostenlos.

Das Unterstützungsangebot des SJR kann vielfältig ausfallen: Zu Beginn steht immer eine Problemanalyse und das gemeinsame Erarbeiten von passenden Lösungsansätzen. Darüber hinaus kann der SJR eine beratende Funktion in pädagogischen, bürokratischen oder rechtlichen Angelegenheiten einnehmen. Auch das Knüpfen von Kontakten zu Behörden, städtischen Einrichtungen, Politik, anderen Vereinen, Partnerstädten oder



Referent*innen ist möglich. Darüber hinaus werden Vereine und Institutionen bei der Erstellung von Anträgen, Konzepten, Planungen etc. unterstützt. Auch die gemeinsame Organisation von Veranstaltungen, beispielsweise Seminare und Fortbildungen oder Aktionen zur Mitgliedergewinnung und öffentlichkeitswirksamen Darstellung sind denkbar. Im Einzelfall bieten wir auch Hilfe bei der Durchführung von verbandseigenen Aktionen, wie zum Beispiel Gruppenstunden, Teamsitzungen, Planungstreffen oder Elternabende, an.



Treffen mit dem JRK Erlangen, um über Werbung und Gewinnung neuer Mitglieder zu sprechen sowie die nächsten Schritte zu planen.

Seit September 2022 ist Niklas Thiel für den Fachbereich zur Unterstützung der Jugendverbände und -gemeinschaften verantwortlich.

Er ist Pädagoge und selbst seit fast 20 Jahren ehrenamtlich bei den Pfadfindern aktiv. Mit seiner Arbeit möchte er erreichen, dass die Erlangen Vereine und Verbände professionelle Hilfsangebote durch den Stadtjugendring erhalten, um Lösungen für die (pandemiebedingten) Problemstellungen umzusetzen.

In den vergangenen Monaten fanden bereits die ersten Treffen und Veranstaltungen mit Vereinen statt, die um Unterstützung gebeten haben. Falls ihr gerade eine Problemstellung im Verein habt, wendet euch gerne an Niklas. Ihr könnt ihn auch zu einer eurer Sitzungen einladen, um ihn und den Fachbereich besser kennenzulernen.

Außerdem wurde am 16.10.22 aus dem Fachbereich heraus maßgeblich der "Oktobertrubel" veranstaltet, bei dem den Erlanger Vereinen und Verbänden, sowie Partnerinstitutionen und Kooperationspartner die Möglichkeit hatten, sich zu vernetzen, sich der Öffentlichkeit auf positive Weise zu präsentieren und interessierten Kinder und Jugendliche für die jeweiligen Verbandsinhalte zu begeistern und fleißig die Werbetrommel zu rühren. Bilder und Videos der Veranstaltung finden sich im Facebook- und Instagram-Auftritt des SJR. Eine Folgeveranstaltung für das Frühjahr 2024 ist im Gespräch.



Gerne nah an der Jugendarbeit

8. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Der Stadtrat hat in einem Antrag der SPD-Fraktion bereits 2015 beschlossen die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen weiter voranzutreiben. Ende 2017 wurde Christian Kohlert als Kommunaler Jugendpfleger mit einer halben Stelle beauftragt zu diesem Zweck ein Handlungskonzept zu entwerfen und die Kinder- und Jugendbeteiligung in Erlangen weiter auszubauen.

Sich überhaupt einmischen zu wollen setzt voraus, zu begreifen, dass man sich einmischen kann, dass die Welt veränderbar ist.

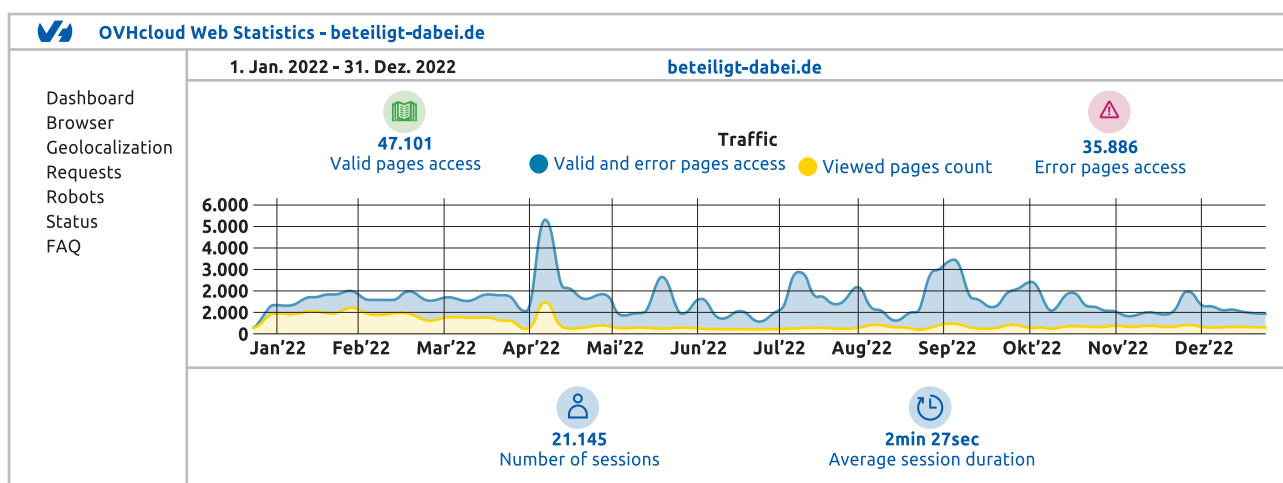
Das Handlungskonzept fußt auf vier Handlungssäulen, die im Jahr 2019 erstmalig voll "bespielt" und 2020 auch während der Corona Pandemie weiter vorangetrieben wurden.

A) Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:

Ende 2019 wurde die Homepage www.beteiligt-DABEI.de als Beteiligungshomepage der Stadt Erlangen und des SJR neu etabliert. Die neu entstandene Seite wurde und wird von Anfang an als ein sich entwickelndes Projekt betrachtet.

Während der Pandemie konnten über die Seite unterschiedlichste Angebote, wie z.B. der neu entwickelte Minecraft Server oder die Ausschreibung der Buchprojekte "Wenn ich König*in von Erlangen wär ..." oder "Wissenswertes über Erlangen" beworben werden. Darüber hinaus sind unter den verschiedenen Reitern Vereine, Verbände und Institutionen zu finden, die Beteiligung ermöglichen. Es werden aktuelle Projekte und Angebote beworben, Methoden der Beteiligung vorgestellt und es kommen mit Gruß- und Vorworten Personen des öffentlichen Lebens zu Wort, die den Wert der Beteiligung gerade von Kindern und Jugendlichen für die Gesellschaft betonen.

Die nachfolgende Grafik belegt eindrucksvoll den hohen Zugriff von Nutzer*innen auf die Homepage.



Weiter fand und findet Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung zum Thema Beteiligung über die Homepage des SJR, die Social Media Auftritte des SJR, sowie aktuelle Medienberichterstattung, Gespräche etc. statt. Gerade die gemeinsamen Aktionen mit dem Zweckverband Stadt-Umland-Bahn zur Entwicklung der Stadtumlandbahn fanden große Beachtung in örtlicher und überörtlicher Presse.





B) Partizipation

Die Partizipationsangebote der letzten Jahre wurden trotz der bestehenden Pandemie fortgeführt. Nachfolgend möchten wir einige der Aktivitäten vorstellen.

Jugendparlament – JUPA

Der SJR brachte sich auch 2022 in die Arbeit des JUPA mit ein. So besuchten Christian Kohlert die stattfindenden Sitzungen des neu gewählten Parlamentes und beriet, soweit möglich, dessen Mitglieder.



Lego® Architekt*innen für die StUB gesucht in den Faschings- und Herbstferien



Praktisch an Vorschlägen arbeiten

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn ist bereits seit Jahren dabei, Bürger*innen durch unterschiedliche Formate an den Planungsschritten der Entstehung der Stadtumlandbahn (StUB) zu beteiligen. Für Kinder und Jugendliche fehlte bisher ein geeignetes Format. Mit der dreitägigen Aktion "Lego® Architekt*innen für die StUB gesucht" wurde die im Jahr 2019 erfolgreich gestartete Reihe fortgesetzt.

Die grundsätzliche Ausrichtung der Beteiligungsformate mit Kindern und Jugendlichen orientiert sich an Bedingungen, die auch für Veranstaltungen mit Erwachsenen gelten. Das bedeutet konkret, dass die Begrüßung durch einen Vertreter der Politik in diesem

Jahr durch Herrn Oberbürgermeister König (Nürnberg) bzw. Herrn Bürgermeister Dr. Hacker (Herzogenaurach) stattfand und diese gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Zweckverbandes Mandy Gutzeit auch zur Ergebnispräsentation anwesend sind und Sorge für die Einbringung der Ergebnisse in den weiteren Prozess tragen.

Die dreitägigen Aktionen wurden jeweils durch Mitarbeiter*innen und Techniker des Zweckverbandes sowie bis zu vier haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des SJR-Teams begleitet. Durch deren Anleitung konnten in den Faschingsferien im Medienzentrum Parabol in Nürnberg Modelle zur Haltestellensituation in Nürnberg gestaltet werden. Das Beteiligungsformat im Herbst fand in Zusammenarbeit mit dem KJR ERH und dem Jugendzentrum Rabatz in Herzogenaurach statt und wurde dort von der örtlichen Feuerwehr unterstützt. So hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich die Haltestellensituation aus 20 m Höhe zu betrachten und damit einen besseren Überblick über die Möglichkeiten vor Ort zu erhalten. Die Ergebnisse beider Workshops wurden in nachfolgenden Ausstellungen in der Bücherei in Nürnberg am Cinecittà bzw. im Jugendzentrum Rabatz präsentiert. Ausgewählte Modelle sind auch weiterhin in der Geschäftsstelle des SJR bzw. des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn zu besichtigen.



Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Der große Erfolg und die große Nachfrage der Teilnehmer*innen hat zur Folge, dass 2023 weitere Veranstaltungen in Planung sind. Die Ausschreibung erfolgt u.a. im Programm- und Serviceheft des SJR und auf der Homepage www.beteiligt-dabei.de.

Über die Weiterentwicklung der Methoden und der anzusprechenden Zielgruppen diskutieren SJR und Zweckverband bereits intensiv, so dass wir uns sicher sind, im Jahr 2023 auch weitere spannende Angebote zur Beteiligung mit dem Zweckverband anbieten zu können.

Lego® Beteiligung Theodor – Heuss - Anlage

Im Rahmen des Stadtteilfestes an der Theodor-Heuss-Anlage haben wir uns nach Anfrage des Stadtplanungsamtes gerne mit einer Lego® Station beteiligt, um dort den Besucher*innen die Möglichkeit zu geben ihre Idee zur Neugestaltung der Anlage bildhaft darzustellen. Eine wunderbare Aktion im Rahmen des Festes an der wir gerne wieder teilnehmen werden.



Auf dem Weg die Anlage von oben betrachten

Stadtforscher*innen gesucht an der Hermann-Hedenus-Mittelschule

Die geplante Kooperation mit der Hermann-Hedenus-Mittelschule konnte nach einer Pause im Schuljahr vergangenen Schuljahr wieder stattfinden. In einem leicht modifizierten Rahmen entwickelten die Schüler*innen der teilnehmenden 6. Klasse ein Konzept zur Neugestaltung des Eingangsbereiches der Schule.

Gemeinsam mit der Graffiti-Künstlerin Sonja Panzer und dem Team des SJR wurden rechtliche Grundlagen geklärt, Farben besorgt, Entwürfe erstellt und am Ende Graffiti auf der Eingangswand angebracht. Das Ergebnis wurde einige Wochen später in einem offiziellen Akt Herrn Oberbürgermeister Dr. Janik, Vertreter*innen der Schule bzw. der Schulleitung, Vertretern der Bürgerstiftung und interessierten Eltern vorgestellt. Dabei präsentierten die stolzen Schüler*innen ihre Überlegungen und das sehenswerte Ergebnis.

Beteiligung – Minecraft-Server

Auf dem im Zuge der Pandemie eigens erstellten Minecraft-Server des SJR tummeln sich Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Betreuer*innen des SJR. So war es ein logischer Schritt diesen Server nicht nur für kreative Spielwelten, die Beteiligung zur Stadtumlandbahn oder Fortbildungen zu nutzen, sondern weitere Angebote zu kreieren.

Eines dieser Angebote ist das bereits 2021 entstandene Wohnraumschiff, das sich in Form eines Raumschiffes mit der Frage auseinandersetzt, wie Wohnen gestaltet werden muss um bezahlbar, angenehm, sozial,





Die Welt von "Minecraft"

arbeitskompatibel, familienkompatibel ... gestaltet werden kann und muss. Ein autarkes Raumschiff muss z.B. die Möglichkeit bieten Nahrungsmittel anzubauen – Müll zu entsorgen oder zu verwerten etc. etc. Durch den weiteren Bau des Raumschiffes kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch, handelten Lösungen aus, wurden kreativ ...

Viele der Ideen lassen sich auch in Stadt- und Landschaftsplanung verwerten.

Nach dem Rückgang der Pandemie ging die Nutzung des Servers auch stetig zurück, so dass sich das Team entschlossen hat den Server ab Ende 2022 zu pausieren und ggf. bei Bedarf zu reaktivieren.

Kooperationen

Einige Kooperationen konnten auch trotz Corona stattfinden. Wir freuen uns, dass wir unsere von Jeanette Niquè und Christian Kohlert gestaltete Methodenausstellung „Beteiligung“ nicht nur auf Facebook und Instagram vorstellen konnten, sondern diese nun auch quasi als Dauerausstellung in der Geschäftsstelle des SJR zu sehen ist.

P-Seminar "beteiligt & DABEI"

2022 konnten die Projekte des für das Schuljahr 2021/2022 angebotenen P-Seminares "beteiligt & DABEI" zur Kinder- und Jugendbeteiligung fortgeführt und abgeschlossen werden. Das Seminar war dabei wie folgt aufgebaut: Im Jahr 2021 konnten wir das mittlerweile zweite P-Seminar am städtischen Marie-Therese-Gymnasium für das Schuljahr 2021/2022 beginnen. Gemeinsam mit dem begleitenden Fachlehrer Herr Jung, Christian Kohlert, Clara Pröbstle und Matthias Damerow wurde Anfang Oktober die bis dato erste Schulfahrt im Jahr 2021 in Form eines Juleica Fortbildungswochenendes im Pfadfinderdorf Rothmannstahl durchgeführt. Neben allgemeinen Juleica Ausbildungsteilen ging es dort u.a. um den Zeitplan des Seminares und die jeweiligen „Beteiligungsgruppen“. Entschieden haben sich die 12 Jugendlichen der 11. Klasse für drei Projekte.

Projekt A) Ein Buchprojekt unter dem Titel "Wissenswertes über Erlangen – echte und erdachte Geschichten". Die Jugendlichen haben hier einen Schreibworkshop vorbereitet, Prominente anschrieben und um Geschichten gebeten... Am Ende des Projektes sollte ein gedrucktes und gebundenes Buch mit Geschichten, Bildern etc. rund um das oben genannte Thema vorliegen.

Projekt B) In Kooperation mit dem Café Krempl und der Einrichtungsleitung Frau Pröbstle werden die Schüler*innen gemeinsam mit interessierten Jugendlichen einen Escape Room für und im Café Krempl planen, einrichten und natürlich auch bespielen.

Projekt C) Pandemiebedingt war es für die Jugendlichen eher nicht möglich eine eigene Party zu veranstalten. Auch die ehrenamtlich geführten Jugendclubs in Erlangen waren eher verwaist. Die Projektgruppe hat sich zum Ziel gesetzt den Jugendclub Orange als Kooperationspartner zu gewinnen und dort vor den Sommerferien eine große Jugendparty zu veranstalten. Inhalt des Projektes ist vor allem die Planung, Öffentlichkeitsarbeit und Gewinnung von weiterem Unterstützer*innen.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Im Projekt A liegt das Buch "Wissenswertes über Erlangen" in der mittlerweile dritten Auflage vor. Es wurde während des Oktobertrubels in einer öffentlichen Bühnenlesung unter Mitwirkung vieler Beteiligter wie z.B. Klaus Karl Kraus, Oberbürgermeister Dr. Janik, Sabine Kohlert, Dr. Will etc. vorgestellt und ist nun im Stadtmuseum und in der Geschäftsstelle des SJR für EUR 10,00 käuflich zu erwerben.

Im Projekt B wurde ein mobiler Escape Room erstellt, der am 21. und 22.05.2022 der Öffentlichkeit im Café Krempl präsentiert werden konnte. Seither kam er schon ein paar Mal zum Einsatz und ist auch in den nächsten Jahren weiter nutzbar.

Projekt C – brachte insgesamt ca. 300 Besucher*innen zur großen "After Corona" Party in den Jugendclub „Orange“ in Erlangen Sieglitzhof. Ein durchwegs gelungener Disoabend der die im Vorfeld sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Schüler*innen und dem Jugendclub im Ergebnis eindrucksvoll vorgeführt hat. An dieser Stelle ein Riesen Dank an die hoch engagierten Schüler*innen, Herrn Jung, das beteiligte Kollegium des MTG, und alle Unterstützer*innen der drei Projekte. Für das Schuljahr 2024/2025 ist das nächste Seminar bereits im Gespräch. Wir sind gespannt.

Die Ergebnisse des Seminars sind in Anteilen natürlich auch auf der Homepage von "beteiligt-DABEI", www.beteiligt-dabei.de dokumentiert – gerne vorbeiklicken.



Das Buchprojekt "Wissenswertes über Erlangen"



Eintrittskarten zur "After Corona" Party

"unbequem" die Filmgruppe

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen kann auf unterschiedliche Weise geschehen. Eine davon ist die bildliche Darstellung der Themen mit denen sich die Zielgruppe beschäftigt.

Seit ihrer Gründung 2017 haben sich die Teams der Filmgruppe mit unterschiedlichsten Themen beschäftigt und dazu Videos erstellt (z.B.: Vorstellung THW, One Billion Rising, Tag der Jugend, Absenkung Wahlalter, Vorstellung regionaler Bands, Veranstaltungshinweise, Comic-Salon). Corona- und Mitarbeiterbedingt musste die Gruppe in 2022 ein wenig kürzer treten. Für 2023 sind aber bereits Beiträge u.a. zur Landtagswahl in Planung.

Seit Mitte 2018 sind die Videos nun auch unter dem Namen der Gruppe unter www.youtube.com/unbequem-erlangen zu finden.



C) Schulung von Mitarbeiter*innen

Mittlerweile erreichen den SJR zunehmend auch Anfragen zu Fortbildungen zu einzelnen Methoden wie z.B. Lego, Minecraft etc. U.a. haben wir diese beim Juleica Kongress 2022 bedienen können. Soweit die zeitlich möglich ist, kommen wir weiteren Nachfragen gerne nach.

Besonders gefreut haben wir uns über die Anfrage zur Fortbildung für alle Klassensprecher*innen der Werner-von-Siemens-Realschule Erlangen. An zwei Terminen im November und Dezember beschäftigten sich die Teilnehmer*innen der Fortbildung gemeinsam mit den drei Verbindungslehrer*innen der Schule mit Fragen zur Auftragsdefinition für Klassensprecher*innen, Demokratie an der Schule, rechtlichen Grundlagen, dem eigenen Anspruch und der eigenen Rolle. Zwei sehr spannende Tage, die sicher 2023 ihre Fortsetzung finden werden.

D) Evaluation

Alle Aktionen wurden mit den Teilnehmer*innen, den Betreuer*innen und den beteiligten Institutionen in eigens entwickelten Fragebögen evaluiert. Ziel war und ist es die Wirksamkeit der Methoden im Hinblick auf die gesetzten Ziele und Gruppen zu betrachten und ggf. Methoden weiterzuentwickeln, zu verändern oder zu verwerfen. Dabei hat der SJR vor allem die Qualität der Angebote im Blick, nicht die Quantität der Teilnehmer*innenzahlen.

Abschließend an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Kooperationspartner*innen, Betreuer*innen und Teilnehmer*innen die in den letzten Jahren stetig an der Weiterentwicklung von "beteiligt & DABEI" als Beteiligungsplattform in Erlangen mitgewirkt und auch während Corona vieles ermöglicht haben.

9. Verleih

Der Initiative des Erlanger Stadtrates ist es zu verdanken, dass im Jahr 2021 eine Umfrage unter den Vereinen und Verbänden gestartet werden konnte, wie EUR 25.000,00 für Anschaffungen von Outdoor(spiel)geräten verwendet werden sollten. Ca. 75 Einzelpersonen aus 50 Vereinen haben sich mit einer Idee eingebracht und eine große Wunschliste erstellt. Ganz vorne mit dabei waren Anschaffungen von unterschiedlichsten Zelten.



Gokarts bereichern seit 2022 unser Verleihangebot

In 2021 konnten dann bereits ein Mittelalterzelt, ein SG 500 Zelt und 8 Saharazelte angeschafft werden.

In 2022 konnten dann zwei Gokarts für Erwachsene und Bubble-Soccer-Bälle (deutsch: Bubble-Fußball) angeschafft werden. Besonders die Bubble-Soccer versprechen eine Menge Spaß.

Dabei sind die Spielregeln denkbar einfach:

Verleih

Ein Tor kann mit jedem Körperteil und mit den Bubbles selbst erzielt werden.

- Gespielt wird mit Turnschuhen, keinesfalls mit Fußballschuhen!
- Handspiel gibt es natürlich nicht. Einen Torwart im klassischen Sinn gibt es ebenfalls nicht, da kein Spieler den Ball mit der Hand spielen kann. Es bleibt den Teams überlassen, ob sie einen Spieler zur Bewachung des eigenen Tores abstellen.
- Bumpen bedeutet: Umschubsen, Wegschieben, Umrennen... Beim Bubble-Soccer wird "gepumpt"!



Ein "Bubble-Soccer"

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Gebummt werden darf nur von vorne oder von der Seite, damit der angegriffene Spieler die Möglichkeit hat, sich darauf einzustellen und die nötige Körperspannung aufzubauen. Von hinten ist Bumpen aus Gesundheitsgründen verboten. Ausnahme: Der angegriffene Spieler dreht sich kurz vor dem Zusammenprall weg. In dem Fall muss er damit rechnen, trotzdem angegriffen zu werden.
2. Gebummt werden darf grundsätzlich jeder Spieler, egal ob er den Ball hat oder nicht. So ist es einem Angreifer auch ohne Ball möglich, einen Verteidiger aus dem Weg zu räumen, der ihm den Weg zum Tor versperrt. Gleichsam ist es jedem Verteidiger gestattet, einen Angreifer wegzubumpen, um ihn am freien Zulauf auf das Tor zu hindern.
3. Gebummt werden dürfen nur stehende Spieler. Wer auf dem Boden liegt, kniet, oder sich gerade wieder aufrichtet, ist geschützt. Auch Bumpen als "Revanche" ist verboten, sofern es nicht aus dem Spielgeschehen heraus erfolgt. Wer den Gegner extra verfolgt, um ihn umzubumpen, begeht eine Unsportlichkeit und wird verwarnet (gelbe Karte). An der Bande darf gebummt werden, in der Ecke nicht. Spieler und Bubble-Soccer Balls könnten dadurch zu Schaden kommen, weil kein Platz zum Fallen ist. Einem Spieler, der den Ball aus der Ecke holt, muss die Möglichkeit gegeben werden, den Ball wieder ins Spiel zu bringen. Beim Wettlauf zum Ball ist Bumpen aber natürlich noch erlaubt.
4. Folgende Unsportlichkeiten werden als Foul gewertet und führen zu einer Gelben Karte:
 - Ein am Boden liegender Spieler wird gebummt.
 - Ein am Boden liegender Spieler stellt dem Gegner ein Bein
 - Treten ist generell verboten - weder die Bubble-Footballs, noch die Beine der anderen Spieler dürfen getreten werden

HAPPY BUBBLE-SOCCER!

10. Bildungsangebote



Der Stadtjugendring hat in den vergangenen Jahren sein Angebot in diesem Bereich stetig ausgebaut. Dabei setzt er nicht nur auf eigene Angebote, sondern verweist auch auf frei ausgeschriebene Angebote anderer Jugendringe und aus Vereinen und Verbänden, um den Servicegedanken durch Vermittlung und Vernetzung weiter auszubauen und umzusetzen.

Juleica-Ausbildung



Juleica Schulung in unseren Räumen

Themen waren wie immer die deutschlandweit standardisierten Inhalte aus den Bereichen Recht und Aufsichtspflicht, Jungen- und Mädchenarbeit, Spiele, Vorbereitung und Planung von Aktionen, Finanzen und Zuschüsse, Entwicklungspsychologie. Diese wurden mit vielen praktischen Übungen garniert und bei einem Drei-Gänge-Menü am zweiten Wochenende nochmals ausgiebig reflektiert.

Vielen Dank an dieser Stelle an die hoch motivierten Teilnehmer*innen, sowie die ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen im SJR.

Die Juleica-Ausbildung konnte nach Abklingen der Pandemie 2022 wieder in bewährter Form Anfang Februar und Anfang März in Präsenz stattfinden. Eine große Erleichterung in der Durchführung war u.a. die Möglichkeit die Fortbildung in den eigenen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle / Michael-Vogel-Str. 1 e anbieten zu können.

Geleitet wurden die Kurse von Christian Kohlert, der in den einzelnen Ausbildungseinheiten, nach im SJR altbewährter Art von Mitgliedern des Vorstandes und der Fachbereiche unterstützt wurde. Hinzu kam Matthias Damerow und Christoph Bichler, sowie die beiden Jugendpräventionsbeamten der Polizei Erlangen.

Juleica Kongress



Unser Auftritt beim Juleica Kongress

Besonders gefreut haben wir uns auch über die Geburtstagstorte, die vom Präsidenten des Bayerischen Jugendringes Matthias Fack, dem Vorsitzenden des SJR Erlangen Andreas Drechsler und der stellvertretenden Vorsitzenden des KJR ERH Ronja Weiß angeschnitten wurde, nachdem Matthias Fack in einem kurzen Grusswort die Entwicklung des Kongresses skizziert und allen Anwesenden für ihr Engagement gedankt hatte. Insgesamt waren wieder etwa 110 Teilnehmer*innen in ca. 20 Workshops am Start und unterstrichen damit den Stellenwert dieses in Bayern wohl einmaligen Kooperationsangebotes der Jugendringe.

2022 fand der Juleica Kongress nach zwei Jahren pausieren bzw. online pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum wieder in Präsenz statt. In bewährter Form organisierten die Kooperationspartner der Jugendringe Erlangen, Erlangen-Höchstadt, Nürnberg und Mittelfranken den zweitägigen Kongress Ende November im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf.

Besonders hervorzuheben ist neben den vielfältigen Workshops aus allen Bereichen der Jugendarbeit wie 1. Hilfe Kurs, Lego Open Space, Spiele aus der Hosentasche, Moderation etc. der Workshop unter Leitung des Bayerischen Jugendrings zur aktuellen Jugendpolitik in Bayern.



Bildungsangebote



Neben diesen fixen "großen" Angeboten konnten nun endlich auch wieder Angebote wie Airbrush oder das Zuschusseminar in Präsenz stattfinden.

Leider mussten auf Grund von personellen Engpässen auch manche Fortbildungen wie z.B. "Pompfenbau" oder der zweite Workshop "Rechner neu" sowie das Teamertechnikseminar ausfallen und werden wohl auch im ersten Halbjahr 2023 nicht nachgeholt werden können.

Insgesamt ist der SJR Erlangen bemüht Fortbildungen immer in den Bereichen anzubieten, die für Vereine, Verbände, Jugendleiter*innen etc. verbandsübergreifend interessant sind und i.d.R. nicht von anderen Anbietern im näheren Umkreis angeboten werden. Dabei sind natürlich auch Fortbildungen aus den Bereichen Prävention sexualisierter Gewalt, Unterstützung von Vereinen und Verbänden, Beteiligung, Demokratie leben! und miteinandER, die in den Beiträgen der einzelnen Bereiche beschrieben werden und daher hier nicht extra aufgeführt sind.

Ein besonderes Angebot stellt in diesem Zusammenhang auch die "Wunschfortbildung" dar, in der die Gruppen einen Inhalt ihrer Wahl bestimmen können und der SJR diesen durch eigene Mitarbeiter*innen oder externe Referent*innen für die Gruppen aufbereitet und durchführt. Bei Bedarf also einfach melden.



Airbrush Schablone

11. Aktionen und Freizeiten

Der SJR ist selbst Veranstalter, beteiligt sich aber zunehmend auch als Kooperationspartner an verschiedensten Veranstaltungen, Aktionen und Freizeiten. Im Folgenden sind exemplarisch einige Aktionen aufgeführt.

Rädli / Lions Spendenlauf



Nach der pandemiebedingten Pause waren wir bei beiden Veranstaltungen wieder als Partner mit dabei. Bei der Rädli erstmals auch auf dem Platz vor Geschäftsstelle Michael-Vogel-Straße 1e u.a. mit Angeboten zum Lego®-Bau und einem Kettcar Parkour. Leider lag die Geschäftsstelle nicht auf der meistbefahrenen Route der Rädli, so dass die Besucherzahlen sich in Grenzen hielten.

Anders beim Lions Spendenlauf, der 2022 ausnahmsweise erst Ende Juni stattfand. Der SJR war in altbewährter Weise mit seinem Airbrushstand mit am Start und konnte den Tag über ca. 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit abwaschbaren Tattoos glücklich machen. Auf Grund von Terminüberschneidungen konnten wir in diesem Jahr leider nicht mit einem eigenen Laufteam an den Start gehen, hoffen aber auf 2023. Vielen Dank an die Organisatoren, die in jedem Jahr dieses schöne soziale Event auf die Beine stellen.



Am Kettcar Parkour





Bestes Wetter beim Comicsalon

Comicsalon

Ein besonderes Highlight in unserem Veranstaltungskalender war natürlich die erneute Teilnahme am Internationalen Comicsalon. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt konnten wir wieder Comicmotive für unseren Airbrushstand gestalten und bei ca. 35 gefühlten Grad am Familiensonntag eine nicht endende Schlange an Gästen bedienen. Gegen 17 Uhr musste der Stand geschlossen werden, nachdem alles Puder und jegliche Farbe aufgebraucht war. Ein wunderbarer Tag am Stand an dem wir natürlich unser Angebot "Bau eine*n Superheld*in – oder etwas anderes aus Lego®", sowie

unser Buttongestaltungsangebot der letzten Salons wiederholt haben. Am Ende des Tages waren nicht nur die Besucher*innen sondern auch das 12 köpfige SJR-Team glücklich und zufrieden über diese schöne Veranstaltung.

Danke an das Kulturamt und alle Beteiligten. Es war uns eine Freude!



Die Urkunde unseres Teams

Stadtradeln

Natürlich fand auch 2022 die Aktion "Stadtradeln" in Erlangen statt. Der SJR hat sich, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit einem Team aus dem Vorstand, der Geschäftsstelle und befreundeten Vereinen, Verbänden und Institutionen beteiligt. Wir freuen uns sehr, dass wir aus dem Starterfeld von ca. 100 Teams unseren Erfolg von 2020 wiederholen konnten und Platz 2 in der Wertung der pro Kopf durchschnittlich an der weitesten gefahrenen Strecke mit 514 km pro Teammitglied belegen haben. Das setzt natürlich Standards für das nächste Jahr und dient als geeignete Herausforderung. Wir freuen uns auf weitere Teammitglieder!



Unser Lego® Lager im SJR

Ferienprogramm

Der SJR hat sich bis 2020 nicht mit eigenen Programminhalten in das Ferienprogramm der Stadt eingebracht. Durch den Wegfall vieler Kinderbetreuungsangebote und Angebote der Jugendarbeit in der Pandemie haben wir uns seither entschlossen mit einigen kleineren und größeren Angeboten die Angebotsvielfalt der Stadt zu erweitern.

Sehr gut angekommen ist in diesem Zusammenhang das Angebot in den Oster- und Sommerferien "Lego®-Verleih-Kiste für Zu Hause". Kinder und Jugendliche bekommen eine Kiste mit 12 kg Lego®steinen,

Aktionen und Freizeiten

Bauplatten, Figuren, Bäumen für eine Woche mit zu sich nach Hause und können in dieser Zeit kreativ werden. Wenn sie möchten, können die Bauwerke / Ergebnisse fotografiert und auf der Homepage ausgestellt werden. Diese Kooperation mit dem Kulturamt und Simson werden wir gerne auch 2023 weiterführen.



Zeltlager am Zirkuszelt

Der im Februar 2022 begonnene Krieg in der Ukraine brachte auch viele Flüchtlinge jeder Altersgruppe nach Erlangen. Für den SJR bedeutete dies sich von Anfang an mit verschiedenen Aktionen wie z.B. der Organisation von Bastel-, Mal- oder Schreibmaterial für Flüchtlinge, der Organisation einer Stadtrally für Geflüchtete um in Kontakt mit Vereinen und Verbänden zu kommen und Erlangen kennen zu lernen, der Organisation eines ukrainisch-sprachigen Kurses "Rechner Neu", um den Geflüchtete und den betreuenden Organisationen funktionsfähige kostenlose Rechner zur Verfügung stellen zu können, ... zu kümmern. In der Organisation des integrativen Zirkuszeltlagers kam daher der Gedanke auf, die für den Zirkus ab Freitag bereit stehende Logistik zu nutzen und ein kleines Zeltlager am Zirkuszelt für Kinder aus der Ukraine und Erlangen anzubieten. Ein ehrenamtliches Betreuer*innenteam, das selbst u.a. aus Menschen mit Fluchthintergrund bestand, war schnell gefunden, ein Programm mit heißer Nadel gestrickt und so konnten insgesamt 12 Kinder und Jugendliche zwei Tage Ferienprogramm im Zelt mit Kochen, Spielen, Lagerfeuer genießen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt für die Unterstützung der Aktion aus dem extra für Aktionen der Flüchtlingshilfe eingerichteten Spendentopf.



Das Zeltlager

Integratives Zirkusfestival – Zirkus SJoRi

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Erlangen, der Lebenshilfe, und weiteren Partnern haben wir nach dem großen Erfolg 2021 auch 2022 das Integrative Zirkuszeltlager – Zirkus SJoRi angeboten. Angesprochen waren diesmal 40 Kinder und Jugendliche ab neun Jahren mit und ohne Behinderung – mit und ohne Erlangen Pass. Diese lebten eine Woche gemeinsam in einem Zeltlager auf dem Gelände der Lebenshilfe-Tagesstätte in der Schenkstraße. Dort trainierten sie in einem nochmals größeren Zirkuszelt des Zirkus Courage unter Anleitung von professionellen Zirkustrainer*innen und Begleitung von 12 Betreuer*innen des SJR eine Woche lang Zirkustechniken und probten eine Show. Das Gelernte brachten sie sodann in zwei großen Premierenvorstellungen dem Erlanger Publikum vor.



Das Zirkuszelt



Die besondere Herausforderung war neben der auslaufenden Pandemie auch die verschiedenen Gruppen gut miteinander in Einklang zu bringen und auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen gerade auch während der zu diesem Zeitpunkt schon lange andauernden Pandemie einzugehen. Dies hat gerade auch durch das sehr gute Zusammenwirken von Stadt(verwaltung), Politik, Stadtjugendring und anderen Partnern hervorragend funktioniert. Wer sich ein Bild der Veranstaltung machen möchte, ist eingeladen sich den entstandenen Film im SJR abzuholen bzw. die entstandenen Bilder auf Instagram und Facebook anzusehen.

Wir freuen uns sehr auch 2023 wieder mit dem Zirkus an den Start gehen zu können. Herzlichen Dank an die Erlanger Politik, die dieses Projekt so gut unterstützt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer*innen.



Der SJR Stand auf der Vielfaltskonferenz 2022

Vorstellung in der Vielfaltskonferenz

Gefreut haben wir uns auch über die Möglichkeit die unterschiedlichen integrativen Projekte und Angebote des SJR im Rahmen der Vielfaltskonferenz 2022 im kreuz und quer darstellen zu können.

Herausgekommen sind viele spannende Gespräche am SJR Stand, die u.a. in weitere Fortbildungsplanungen gemeinsam mit der Lebenshilfe münden werden.

Ein Dank an die Organisator*innen der verschiedensten beteiligten Ämter. Wir waren gerne dabei und fanden den Austausch und die Möglichkeiten sehr bereichernd.



Wieder ein cooles Festival

18. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival (Mikifife)

Zwei lange Jahre war unser Leben stark von der Pandemie eingeschränkt. Nun konnten wir 2022 endlich wieder etwas Normalität bieten und veranstalteten das Mittelfränkische Kinderfilmfestival fast wieder ganz normal im E-Werk Erlangen. Und das Beste war: Wir konnten das Festival verlängern!

Mehr coole Filme, mehr verrückte Bühnenaction, mehr spannende Aktionen zum Mitmachen für junge Filmemacher*innen! Dank des "Bayerischen Aktions-

plan Jugend" und des Engagements aller Partner konnten wir ein zusätzliches Programm für Schulklassen und eines für Horte und die offene Kinder- & Jugendarbeit anbieten.

Auch konnten wir durch die Verlängerung nochmals 12 Filme aus den Onlinefestivals der letzten zwei Jahre nachnominieren. Insgesamt waren es dieses Mal wunderbare 4 (!) Festivaltage. Danke!

12. Projekt "miteinandER" im SJR Erlangen



Auch bei miteinandER war das Jahr weiterhin von der Corona-Pandemie bestimmt. Dennoch konnte einiges Bewährtes beibehalten und Neues hinzugefügt werden.

Positiv zu bewerten war, dass wir gemeinsam mit dem Bürgermeister- und Presseamt die Konzeption für miteinandER besprechen und beschließen konnten und somit eine solide Grundlage für die Weiterarbeit und die Entwicklung neuer Angebote besteht.

Weiter gearbeitet haben wir u.a. mit unserem **Minecraftserver**. Dieser läuft nun seit Mitte 2021 und bietet die Möglichkeit online spielerisch in festen Terminen Themen wie Diversität, Wohnungsbau, Wohnungsnot, Stadtplanung, Fake News etc. zu besprechen und zu bearbeiten. Geleitet wird der Server inhaltlich von Matthias Damerow als hauptamtlichem Ansprechpartner, sowie diversen ehrenamtlichen Betreuer*innen. Ihnen gilt unser besonderer Dank.



Stadtplanung, Minecraftserver

Auch ohne angemeldete Aktionen entstanden auf dem Server weiterhin Dinge wie Kohle-, Wind-, Kern oder Solarkraftwerk, eine Geheimbasis, eine Moschee, Fachwerkhäuser, Staustufen oder ein unterirdisches Tropfsteinbiotop.

Weiter ging es auch mit unserer Kooperation mit dem Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark. Hier konnten wir gemeinsam mit ehrenamtlichen Betreuer*innen und Jugendlichen vor Ort diverse Workshops zu adurion, VR Angeboten etc. anbieten. Diese Workshops dienen als gute Grundlage um miteinander ins Gespräch zu kommen und inhaltliche Themen wie "Religion"; Kooperation etc. anzusprechen. Leider musste die konkrete Umsetzung der angedachten Inhalte auf Grund personeller Entwicklungen auf 2023/2024 verschoben werden.

Neu hinzugekommen sind Kooperationen mit Ukrainischen Flüchtlingen und Vereinen, die sich um deren Vernetzung in Erlangen kümmern. Hier konnte das Angebot „**Rechner neu**“ das alte Rechner und Laptops so wiederherrichtet, dass sie für den weiteren Einsatz als Arbeitsmittel in Schule, Verein, Beruf nutzbar sind, entsprechen ausgebaut und umgewandelt werden. Darüber hinaus konnte eine **Stadtralley** mit verschiedensten Vereinen, Verbänden und Institutionen für ukrainische Geflüchtete Jugendliche initiiert und mit ca. 40 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Besonders hervorzuheben ist auch das neu geschaffene **Foodcamp**, das sich an Jugendliche unterschiedlichster Nationen richtet. Vier Tage wurde gemeinsam geplant, eingekauft, gekocht und sich über Traditionen ausgetauscht. Alle erhielten einen kleinen Einblick in gesunde Lebensweise, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln, fairen Handel etc. Am Ende der Woche stand ein gemeinsames Fest mit Eltern, Freunden und Bekannten zu dem sich ca. 40 Personen in der Geschäftsstelle des SJR trafen. Ein voller Erfolg, der 2023 sicher wiederholt werden wird.

Nicht zu vergessen sind natürlich die **Schulungen** gegen rechte Gewalt und Hetze – für Demokratie die in verschiedenen Ausprägungen und Schwerpunkten oft gemeinsam mit verschiedenen Fachstellen ihren festen Platz im Jahreskalender des SJR und des Projektes haben. Auch sie werden 2023 sicher weitergeführt.

Besonders bedanken möchten wir uns auch beim Bürgermeisteramt der Stadt Erlangen für den konstruktiven Austausch und die Zusammenarbeit. In 2022 konnten wir uns mit weiteren Partnern am Projekt "Viele Sprachen" beteiligen und für bereits Schulungen für 2023 besprechen und planen.



Insgesamt war 2022 ein sehr vielfältiges und arbeitsreiches Jahr, das leider durch den längeren Ausfall von Herrn Matthias Damerow im letzten Quartal mit angezogener Handbremse stattfinden musste. Vielen Dank hier an alle Kooperationspartner.

Über das Jahr hinweg haben wir nicht nur die benannten Programme verwirklicht, sondern auch an dem Konzept für miteinandER weitergeschrieben und ein paar Fortbildungen gegeben. Dabei profitierten wir am meisten von den vielen Anfragen von Jugendorganisationen, Vereinen und Verbänden. Es gilt also das miteinandER-Mantra: Bitte einfach Mail an uns.

SHAKA!

13. Demokratie leben! im SJR Erlangen

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das Jahr 2022 zeichnete sich für die Demokratie-Arbeit durch verschiedene, sich überlagernde Krisen auf nationaler und internationaler Ebene aus. Das zeigte für die Partnerschaft für Demokratie in Erlangen des Bundesprogramms Demokratie leben! erneut deutlich, wie wichtig zivilgesellschaftliche Engagement ist. Deshalb freut es uns sehr, dass wir auch 2022 vor Ort eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen fördern durften: Insgesamt 23 Projektträger*innen konnten wir unterstützen und begleiten. 15 Projekte wurden vom Begleitausschuss und acht Projekte vom Jugendforum bewilligt. Es wurde zum Beispiel der Kultur- und Integrationsverein "Brücken e.V." bei seinem Projekt "**Schatz der Sprachenvielfalt**" unterstützt. Der Informationsabend zeigte auf, welche Potentiale in einem mehrsprachigen Aufwachsen liegen können sowie die Perspektive von Eltern und Fachkräften. Der Verein Fliederlich konnte bei verschiedenen kleineren Projekten zur Gruppenbildung in ihrem neuen queeren Jugendtreff in Erlangen gefördert werden. Bei den durch Begleitausschuss und Jugendforum geförderten Projekten standen dieses Jahr vor allem Themen wie demokratisches Engagement von Kindern & Jugendlichen, die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten und die gesellschaftliche Teilhabe am öffentlichen Raum im Vordergrund.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war die Partnerschaft für Demokratie Teil der ersten Vielfaltskonferenz in Erlangen im Juni 2022. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ setzten sich verschiedene Organisationen damit auseinander, welche Bedeutung "mehr Vielfalt" für sie haben kann. Im Oktober konnte die Partnerschaft außerdem Teil des vom Stadtjugendring organisierten Oktobertrubels sein. Mit "**Poetry-Slam**" und Informationen zum Projekt durften wir die vielen gekommenen Besucher*innen zum Nachdenken anregen. Zusammen mit der Stadtbibliothek Erlangen konnte außerdem die Lesung „Ein antisemitischer Doppelmord“ mit Uffa Jensen angeboten werden, in welcher das Erscheinen und der Umgang mit rechtsextremem Terror in Bayern thematisiert wurde. Mit einer Gruppe Jugendlicher wurde außerdem ein Tor der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings unter dem Motto "**Alle reden mit!**" im Rahmen eines Graffiti-Workshops neu gestaltet. Seit 2022 konnte außerdem der Stadtrundgang "**Auf den Spuren rechter Kontinuitäten in Erlangen**" als Dauerangebot vor allem für Jugendgruppen und Schulklassen verstetigt werden.

Die Demokratiekonferenz wurde im Rahmen des Juleica-Kongresses im November als Kooperationsveranstaltung durchgeführt. Die Teilnehmer*innen erwartete ein breites Angebot. Die Partnerschaft für Demokratie bot dabei den Workshop "**Das Argutaining #Wieder_sprechen für Demokratie**" an.



14. Beratung und Prävention im SJR Erlangen



Die Fachberatungsstelle für Prävention von sexualisierter Gewalt soll Vereinen und Verbänden unterstützen Schutzkonzepte zu entwickeln, um Vereinsmitglieder vor Missbrauch zu schützen. Dabei spielen die Kontaktpersonen eine große Rolle.

Das Ziel der Fachberatung Prävention Sexualisierter Gewalt ist es ein Netz der Sicherheit über die Vereine und Verbände zu spannen, um es Täter*innen so schwer wie möglich zu mache. Dieses Netzwerk soll aus den Kontaktpersonen der Vereine und Verbände bestehen.

Inzwischen arbeite ich mit 36 Kontaktpersonen zusammen, die ich regelmäßig zu Netzwerktreffen der Kontaktpersonen einlade.

Diese Netzwerktreffen, die vier Mal im Jahr stattfinden können sich Kontaktpersonen kennen lernen und sich gegenseitig kollegial beraten.

Es gibt jedes Mal ein Schwerpunkt-Thema, wo externe Referent*innen ihr Wissen weitergeben. Unter anderem hat sich bereits der "Frauennotruf Erlangen" und Jungenbüro Nürnberg" vorgestellt.

Nach einem Vortrag beim Sportverband Erlangen, haben sich nun sieben Sportvereine aufgemacht, um ihr Kinderschutzkonzept zu verbessern. Geplant sind Fortbildungen für Trainer*innen und Elternabende zur Sensibilisierung. Des Weiteren werden in den einzelnen Sportvereinen kleine Teams geründet, ausgebildet und gecoacht, damit sie Veränderungen in den Vereinen bewirken können.

Ein weiteres Standbein sind Inhouseschulungen, die innerhalb der Vereine angeboten werden für verschiedenen Zielgruppen. Dabei sind Juleica-Schulungen, Gruppenleitungsschulungen, aber auch Schulungen für Führungskräfte und Vorstände der Vereine.

Die Fachberatung Prävention Sexualisierter Gewalt ist auch eine Servicestelle und stellt Unbedenklichkeitsnachweis für die Vereinsmitglieder aus, nach der Einsicht von erweiterten Führungszeugnissen.

15. Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“

Stadtteilarbeit

Das Jahr des Comebacks

Der Treffpunkt Röthelheimpark konnte im Jahr 2022 nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen endlich wieder uneingeschränkt seine Türen für die Stadtteilbewohner*innen öffnen! Im Januar musste der Betrieb noch geschlossen bleiben, konnte allerdings im Februar unter gezielten Schutz- und Hygienemaßnahmen aufgenommen werden. Die wechselnden Bestimmungen prägten den Alltag im ersten Quartal, bis im April mit dem Wegfall aller Maßnahmen, der Zugang uneingeschränkt gewährleistet werden konnte. Glücklicherweise war das Stadtteilhaus sehr schnell wieder belebt und die Räume teilweise bis Jahresende bereits ausgebucht. Der pandemiebedingte Wegfall von Nutzer*innengruppen wurde schnell durch neue Interessierte aufgewogen. Es war schön alte Bekannte und viele neue Gesichter in den Räumlichkeiten und bei den diversen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Der Treffpunkt Röthelheimpark erprobte im Jahr 2022 neue Formate, glänzte mit einigen Highlights und stellte sich bekannten Herausforderungen.

Neue Formate

Kurz nach der Öffnung des Hauses fand Anfang März erstmalig ein Empowerment-Seminar mit dem Titel **Selbstbewusst in der Arbeitswelt! Integration von Frauen fördern!** für Frauen mit Migrationsgeschichte statt. In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk konnten zehn Frauen an vier Tagen mit der Dozentin Carola Wegerle zusammenarbeiten. Inhaltlich setzte sich die Gruppe mit den Themen Berufsrückkehr, sicheres Auftreten und dem Training von Körpersprache und Stimme auseinander. Alle Beteiligten waren begeistert von dem viertägigen gemeinsamen Prozess!



Der Monat Mai war gesegnet mit eindrucksvollen Veranstaltungen. So waren gleich zu Beginn des Monats 200 Menschen am Stadtteilhaus **zur Premiere des Theaterbus** anwesend. Das Theater Erlangen weihte sein mobiles Theater ein. Neben geladenen Gästen konnten sich auch viele Stadtteilbewohner*innen ein Bild von dem mobilen Theaterort machen. Mit dem Theaterbus bietet das städtische Theater mobil Aufführungen in ganz Erlangen an. Dieser progressive Ansatz – das Theater zu den Menschen zu bringen – begeisterte Jung und Alt.



Die Lange Tafel der Kulturen

Ein weiteres großes Event war die **Lange Tafel der Kulturen**. Unterstützt wurde es durch den Ausländer- und Integrationsbeirat, maßgeblich initiiert so wie organisiert durch Jennifer Felderer (Stadtteilarbeit - Treffpunkt Röthelheimpark) und dem Projekt Heimat Erlangen. Acht Länder - acht verschiedenen Kulturen beteiligten sich mit Ständen und Bühnenbeiträgen, um an diesem Tag ihr (Heimat-) Land und ihre Kultur vorzustellen. Besucher*innen konnten in direkten Austausch mit den Akteur*innen treten. Mitgebrachte Fotos, landestypische Speisen, Musik oder Gegenstände untermalten die interkulturelle und sehr stark besuchte Veranstaltung. Knapp 400 Personen sammelten Eindrücke von der Vielfalt der Stadtbevölkerung, aus ihrer Nachbarschaft. Neben den neuen Veranstaltungsformaten kann 2022 ein weiteres Highlight dazu gezählt werden!

Stadtteilfest - 11 Jahre Treffpunkt Röthelheimpark

In diesem Jahr konnte nicht nur das Stadtteilfest, sondern ebenso die Jubiläumsfeier des Treffpunkt Röthelheimpark groß (nach-)gefeiert werden! Mit dem Ziel, alle Bewohner*innen aus dem Stadtteil anzusprechen und zu verbinden, konnte zusammen mit vielen lokalen Akteur*innen am zweiten Juli für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt werden. Verschiedene Aktionen zum Mitmachen, Tanz und Musik, als auch kulinarische Köstlichkeiten boten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senior*innen einen geselligen Anlass, zusammen zu feiern.

Das Wetter war der Jubiläumsfeier gewogen, der Außenbereich bunt gestaltet mit verschiedenen Ständen der zum Teil interkulturellen Hausgruppen und Kooperationspartner*innen und die Besucher*innen erfreuten sich an einem vielfältigen Angebot.

Die Feier startete mit dem offiziellen Teil der Rede und ökumenischen Andacht am frühen Nachmittag.



Stadtteilfest - 11 Jahre Treffpunkt Röthelheimpark

Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



Das Programm der 17 verschiedenen Akteur*innen konnte bis in den Abend genutzt werden. Mit einem kulturell vielfältigen Bühnenprogramm wurden die knapp 700 Besucher*innen gegen 20 Uhr in den Abend entlassen.

Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark freuten sich über die herzliche Atmosphäre, den Besuch von Kommunalpolitiker*innen, Netzwerkpartner*innen und vor allem den Stadtteilbewohner*innen, dem eindrucksvollen Bühnenprogramm und der gemeinschaftlichen Gestaltung dieses unvergesslichen Tages. Highlights waren auf jeden Fall die Hüpfburg, der Eiswagen und die eindrucksvollen Performances der kleinen und großen Künstler*innen auf der Bühne des Stadtteilhauses.

Wiederkehrende Herausforderungen

Der Treffpunkt Röthelheimpark ist durch seine bestechende Lage und Angebotsvielfalt ein beliebter Ort zur Freizeitgestaltung, aber leider auch für Vandalismus. So häuften sich gleich zu Beginn des Jahres einige Fälle von kleineren Sachbeschädigungen, Schmierereien und Verunreinigungen, welche den Alltagsbetrieb des Hauses einschränkten. Die Vorfälle stiegen über das erste halbe Jahr stark an, so dass Ende Juni ein Runder Tisch einberufen wurde. Benachbarte Einrichtungen, städtische Vertreter*innen und Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark tauschten sich über Möglichkeiten aus, dem Vandalismus zu begegnen. Erste Schritte wurden bereits im Sommer umgesetzt. Erfreulicherweise führten diese auch zu ersten Verbesserungen. Es wäre wunderbar, wenn sich die Entwicklung weiter in diese Richtung bewegt, so dass das Stadtteilhaus mit seiner Angebotsvielfalt weiterhin ein Ort für alle Bürger*innen des Röthelheimpark bleiben kann. Das Interesse an mehr Veranstaltungen und Raumnutzungsoptionen, für regelmäßige Angebote und private Anfragen, ist sehr hoch und wurde oft geäußert. Um dieser Herausforderung gerecht werden zu können, wurde Ende 2022 ein Raumvergabeplan entwickelt, welcher im neuen Jahre erprobt wird. Auch ändert sich das Vertragswesen, da bestimmte Bereiche ab 2023 mehrwertsteuerpflichtig sind.

Eine Herausforderung, insbesondere für das Team des Treffpunkt Röthelheimpark, ist der weiterlaufende Hausleitungswechsel. Von Januar bis Juli war die Stelle in Vollzeit besetzt, bis sie von August bis Mitte November interimsmäßig durch die stellvertretende Hausleitung belegt war. Seit Mitte November unterstützt Frau Birte Itta als neue Hausleitung und Ansprechpartnerin das Team und die Stadtteilhausbesucher*innen.

Fakten und Aussicht

Im Jahr 2022 konnten 24 Veranstaltungsformate (mit 2.139 Besucher*innen), zum großen Teil in Kooperation mit regionalen und überregionalen Akteur*innen, umgesetzt werden. 86 Gruppen nutzen regelmäßig die Möglichkeiten des Stadtteilhauses. Der Angebotsbereich für Frauen, insbesondere mit Migrationsgeschichte, konnte mit 30 verschiedenen Veranstaltungsformaten, deutlich ausgebaut werden. In diesem Jahr ist ein deutlicher Zuwachs an Interkulturellen Angeboten zu verzeichnen. Die Mitarbeiter*innen des Treffpunkt Röthelheimpark freuen sich, dass die Veranstaltung **Lange Tafel der Kulturen** und das **Stadtteilfest** diesen Zuwachs begünstigt haben.

Im kommenden Jahr liegen die strukturellen Schwerpunkte auf der Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, Instandhaltung und Aufwertung der Räume und dem Aufbau eines Ehrenamtskreises, welcher die Veranstaltungsformate des Stadtteilhauses unterstützen soll.

Inhaltlich soll das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus gerückt werden. Des Weiteren wird der Bereich der Genderarbeit, als auch Angebotsmöglichkeiten für die männliche Zielgruppe spezifiziert.

Das Team der Stadteilarbeit bedankt sich herzlich bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Stadtteilhauses, des Stadtjugendrings und der Gemeinde St. Matthäus. Großer Dank richtet sich ebenfalls an die Kooperationspartner*innen, Unterstützer*innen und an die Stadt Erlangen für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Miteinander im neuen Jahr 2023!

Ihr Team der Stadteilarbeit





Offene Kinderarbeit FUNKI

Vorwort

Der Kindertreff FunKi im Treffpunkt Röthelheimpark hat es sich zum Ziel gesetzt, ein an der Lebenswelt der Kinder orientiertes, niedrighschwelliges Freizeit- und Bildungsangebot zu schaffen. Mit dieser Offenen Arbeitsform sollen Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren aller Schichten und unabhängig von ihrer Nationalität angesprochen werden.

An vier Tagen in der Woche mit insgesamt 15 Stunden stehen die Türen offen für alle Kinder, die vorbeischauchen wollen. Der Treff ist mit 60 hauptamtlichen und 23,5 Honorarstunden in der Woche nach einem partizipativem Handlungsprinzip pädagogisch betreut. Das heißt die Kinder bestimmen und gestalten das Angebot mit. Im Jahr 2022 war, im Vergleich zum Vorjahr, wieder ein relativ normaler Betrieb möglich, der sich in verschiedenen Bereichen abbildet. Wir waren für die Kinder im Januar ab der ersten Kalenderwoche in den Weihnachtsferien da.

Ferienprogramme

Auch in diesem Jahr konnten wir bei einem abwechslungsreichen Ferienprogramm viele Kinder willkommen heißen.

Die Faschingsferien waren geprägt von unserer Faschingsparty mit einer großen Anzahl von Besucher*innen. In den Osterferien fand der Filmdreh-Workshop in Zusammenarbeit mit Parabol und im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals statt. Des Weiteren gab es eine Aktion zum Osterbasteln, einen Besuch beim nahegelegenen Wildschweingehege und ein Back-Angebot.

In den Pfingstferien konnten wir bei unserem Escape-Spiel erfolgreich aus den FunKi flüchten, haben im Rahmen des Buchprojektes "Wir schreiben ein Kinderbuch" die Stadtbibliothek besucht und haben beim Zauberworkshop (in Kooperation mit "mischen!") den Bau von Requisiten für das Zaubern erlernt sowie einen spektakulären und zauberhaften Auftritt einstudieren.

Die Sommerferien waren gefüllt mit Angeboten im Stadtteilhaus und Ausflügen in und rund um Erlangen. Wir haben gebastelt, gefilzt, gebatikt, waren Tretbootfahren am Dechsendorfer Weiher, sind mit dem Fahrrad in die Indianerschlucht gefahren, waren beim Schäferhof in Bräunigshof, haben das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg besucht, sind beim DAV Erlangen gebouldert und geklettert, haben den Abenteuerspielplatz Taubenschlag besucht und haben gemeinsam mit der Künstlerin Cornelia Königsperger einen viertägigen Mosaikworkshop angeboten.

In den Herbstferien fand unsere Halloweenparty mit Kostümwettbewerb, schaurigem Essen und vielen Spielen statt, auch mit vielen neuen Besucher*innen.

Workshops und besondere Angebote

Im Jahr 2022 konnten wir wieder einige Workshops und weitere besondere Veranstaltungen für die Besucher*innen anbieten. In den Osterferien fand der Filmdreh-Workshop statt. An vier Tagen durften die Kinder ihre eigene Filmidee schauspielerisch, hinter der Kamera und im Schnitt umsetzen. Im Juni startete das Buchprojekt "Wir schreiben ein Kinderbuch", bei dem die Kinder sich eigenständig eine Geschichte für Vorschulkinder und Erstleser ausdenken konnten und diese illustrieren durften. Für die Planung und Umsetzung wurden drei Tage in Anspruch genommen, außerdem haben wir gemeinsam die Stadtbibliothek in Erlangen besucht. Des Weiteren hat der Zauberworkshop mit dem Zauberkünstler Bernd Distler stattgefunden, dem ein schöner Auftritt bei unserem Stadtteilfest Anfang Juli folgte.

Beim diesjährigen Stadtteilfest haben wir einen eigenen Stand angeboten, bei dessen Vorbereitung und Bespielung die Kinder sich aktiv beteiligt haben. Es wurde ein Angelspiel angeboten, bei dem man verschiedenste Preise gewinnen konnte. Außerdem fand an diesem Tag nach einer Generalprobe der Zauberauftritt statt, der beim Zauberworkshop in den Pfingstferien einstudiert wurde.

Besonders stolz sind wir auf den Mosaikworkshop, den wir am Ende der Sommerferien mit der Künstlerin Cornelia Königsperger anbieten konnten. An vier Tagen durften die Teilnehmenden eigene Mosaik gestalten, die anschließend an einer der Säulen des Vordaches zum Eingang des Stadtteilhauses angebracht wurden



Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



und somit als Werbung für den Offenen Kindertreff dienen. Einige der Kinder kamen später mit ihren Familien vorbei, um ihr Kunstwerk zu zeigen.



Mosaikworkshop im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!"

Von September bis Dezember hat der Hip Hop- und Steetdance-Workshop mit der Tanzlehrerin Olga Anschutz stattgefunden. Bei insgesamt zehn Treffen lernten die Teilnehmenden verschiedene Tanzschritte und Bewegungen sowie kurze Choreografien und konnten am Ende jeder Stunde das neu Gelernte im sogenannten "Circle" den anderen präsentieren.

Besondere Tagesangebote waren das Kicker-, das Sockengolf- und das Zombieballturnier, unser Ausflug zu einer Bogenhalle in Fürth, wo wir das Schießen mit Pfeil und Bogen lernen konnten sowie der Kinobesuch im CineStar Erlangen kurz vor Weihnachten, bei dem wir uns den "Räuber Hotzenplotz" angesehen haben.

Kinderversammlungen

Es fanden zwei Kinderversammlungen statt. Dabei wurden Regeln für den gemeinsamen Umgang miteinander festgelegt, außerdem konnten die Kinder mithilfe von Emotionskärtchen ihre schönen Momente, Sorgen und Geschichten mit den anderen teilen. Im Frühjahr ging es dabei besonders um den Krieg in der Ukraine, der vielen Kindern Angst gemacht hat. Im Herbst haben wir über das Programm des vergangenen Jahres gesprochen, was ihnen gut und was ihnen schlecht gefallen hat. Weiterhin haben wir Wünsche für das Programm im Jahr 2023 und das FunKi-Weihnachtsgeschenk gesammelt.

Gemeinsames Kochen und Essen

Jede Woche gibt es an zwei Tagen eine gesunde Brotzeit, einmal eine warme Essensspende und einmal die Aktion "Kinder kochen für Kinder". Hier wurden viele verschiedene Gerichte ausprobiert und die Wünsche und Anregungen der Kinder berücksichtigt. Neben einigen spontanen Koch- und Backangeboten haben wir außerdem regelmäßig Stockbrotteig für unsere Lagerfeuer vorbereitet und im Dezember zusammen mit Christie Platt von der AOK Plätzchen gebacken.

Sport und Spiel

Groß geschrieben war bei uns natürlich wieder der Spaß am Sport und an Ballspielen, bei dem sich die Kinder auch 2022 gemeinsam ausleben konnten. So begeisterte Fabi die Kinder für gemeinsamen Sport im Freien. Aber auch in der kalten Jahreszeit kamen die Kinder zu uns, um im großen Saal gemeinsam Ball- und Sportspiele zu spielen. Zu den Favoriten gehörten 2022 eindeutig "Zombieball", "Hase und Jäger" und Fußball.



Bogenschießen



Zusammenarbeit im OKA Team

Wir hatten im Jahr 2022 bei den pädagogischen Hilfskräften einige Mitarbeiterwechsel. Marie Niemayer und Fabian Riawetz haben den FUNKi verlassen. Lena Gerstendörfer und Daniel Wied kamen Anfang September 2022 zum Team dazu. Daniel blieb leider nur zwei Monate in der offenen Kinderarbeit. Ab Dezember 2022 konnten wir Vanessa Arens in unserem Team begrüßen. Durch den Austausch mit den Sozialarbeiterinnen der Grundschulen wurde bestätigt, dass 2022 viele Kinder im Hort, bei der Mittagsbetreuung oder in den Lernstuben untergebracht waren. Es gilt 2023 zu eruieren, ob die Öffnungszeiten entsprechend angepasst werden müssen. Im Frühjahr konnten alle Mitarbeitenden an der abteilungsinternen Schulung zum Thema „Eigene Grenzen und die Grenzen anderer“ teilnehmen, welche von einer externen Supervisorin durchgeführt wurde. Auch in diesem Jahr konnten wir durch regelmäßige Gesamt-Teamsitzungen und zwei Planungstage (im Januar für das Jahr 2022, im Oktober für das Jahr 2023) unsere Zusammenarbeit und die Vorbereitung für Aktionen bestmöglich gestalten.



Filmdreh-Workshop

Fazit

Nach zwei Jahren, die vorwiegend durch die Corona-Pandemie geprägt waren, blicken wir nun auf ein Jahr voller wertvoller Begegnungen, bunter Angebote und kaum vorhandener Einschränkungen zurück. Wir durften viele Besucher*innen bei uns begrüßen, darunter auch viele neue Gesichter.

Im Kindertreff FunKi zeigte sich 2022 erneut ein hoher Bedarf, bei der individuellen Bewältigung von Schwierigkeiten mit Freunden, in der Schule oder im familiären Bereich zu unterstützen. Die Elternarbeit ist dabei nicht wegzudenken. Auch die Unterstützung im schulischen Bereich stellt einen wichtigen Bereich der täglichen Arbeit dar. Der Umgang mit Medien,

digitalen Spielen und dem Zugang zu Internet kristallisierte sich als eines der zentralen Themen der kindlichen Lebenswelt heraus. Im Jahr 2023 wird unser Schwerpunkt auf der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder liegen, weshalb wir unsere Faschings-, Oster-, Pfingst- und Herbstferienprogramme wieder mehr auf Tage ohne festes Programm und mit der Möglichkeit zur individuellen Gestaltung durch die Kinder auslegen werden.

Denn besonders zu den Ferienzeiten dürfen wir viele Besucher*innen begrüßen, darunter viele, die während den Schulzeiten aufgrund von Nachmittagsbetreuungsangeboten nicht mehr zu uns kommen können. Auch diese sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Wünsche und Ideen im Offenen Treff umsetzen zu können.

Euer FunKi Team

Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



Vorwort

2022 kehrte nach zwei Jahren Corona-Pandemie wieder etwas Normalität im Jugendtreff 052 ein. Zwar gab es bis Anfang April noch Zugangsbeschränkungen und Maskenpflicht, dann jedoch war endlich wieder mehr Programmausgestaltung möglich. So konnten wir den Jugendlichen viele verschiedene Aktivitäten und Angebote zur Freizeit- und Zukunftsgestaltung zur Verfügung stellen und damit sowohl Stammesbesucher*innen halten als auch neue Jugendliche für den Treff begeistern. Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelten sich die Besuchszahlen!

Neben dem Offenen Treff von Sonntag bis Donnerstag konnten die Besucher*innen an etwa 50 Einzelaktionen teilnehmen. Ergänzt wurde dieses Programm durch den regelmäßigen Kochworkshop sowie in der ersten Jahreshälfte durch ein Sportangebot für Mädchen. Da sich während der Corona-Zeit eine Öffnung des Treffs ab 16:00 Uhr bewährt hatte, wurde diese Startzeit auch im Jahr 2022 beibehalten.

Nach 2021 gab es zum zweiten Mal ein Jahresthema: Partizipation. Das Team wollte den Jugendlichen hiermit noch gezielter die Möglichkeit geben, sich an der Treffausgestaltung und am Treffalltag zu beteiligen und ihre Wünsche und Bedürfnisse zu formulieren. Hierfür wurde mit dem 052-Jugendparlament ein komplett neues Gremium gegründet.

Im Laufe des Jahres gab es wieder personellen Wechsel im Jugendtreff. Für die Stelle von Stefanie Flepsen konnte nach ihrem Ausscheiden Ehab Suwwan gewonnen werden und Philipp Lehnert kam für den langjährigen Mitarbeiter Markus Neher.

Ziele

Unser am Bedarf der Jugendlichen orientiertes Angebot sollte diese dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit, Lebenswelt und Zukunft nicht nur bei uns im Treff, sondern im ganzen Stadtteil zu entwickeln und mitzugestalten. Wir wollten Begegnungsmöglichkeiten gleichermaßen für Jugendliche aus der sog. Housing Area, aus dem Neubaugebiet sowie für Jugendliche aus anderen Stadtteilen Erlangens schaffen und so Integration, Demokratie und den Erwerb interkultureller Kompetenzen fördern. Wann immer möglich und sinnvoll wurden unsere Besucher*innen an der Gestaltung des Treffs und des Programms beteiligt, so sollten sie zur Teilhabe befähigt und dazu ermutigt werden, auch ihre Lebenswelt außerhalb des Treffs aktiv mitzugestalten. Eine schriftliche Umfrage zum Jahresende ermöglichte es, das Programm des folgenden Jahres den Bedürfnissen und Wünschen der Besucher anzupassen.

Programm

Der offene Treff stand unseren jugendlichen Besucher*innen dieses Jahr an 21 Stunden pro Woche zur Verfügung. In dieser Zeit konnten sie selbst bestimmen, wie sie ihre Freizeit gestalten wollten. Ihnen stand ein breites Angebotsspektrum an Spielen und Sportgeräten, kreativen, lebenspraktischen oder sportlichen Workshops sowie jederzeit ein offenes Ohr und Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Bei Turnieren aller Art wurden Teamzusammenhalt und Fairplay mit Erfolgserlebnissen und Preisen honoriert. Außerdem wurde der reguläre Offene Treff durch Einzelaktionen, Ausflüge und das ein oder andere große Event ergänzt.

Medien

Allzu oft gehen unsere Besucher*innen im Internet noch zu leichtfertig mit ihren persönlichen Daten um oder haben Schwierigkeiten bei der Nutzung von gängigen EDV-Programmen oder Suchmaschinen. Deshalb liegt unser Fokus oft auf einer niederschweligen Vermittlung von Medienkompetenz während der Zeit des Offenen Treffs. Darüber hinaus konnten wir 2022 mehrere medienpädagogische Angebote realisieren, in die sowohl versierte Mitarbeiter*innen als auch externe Referent*innen ihre Expertise einbrachten. Während eines zweitägigen Virtual Reality Workshops (in Kooperation mit dem Stadtjugendring) hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs die Zukunft des Gamings auszuprobieren. Für die meisten von ihnen war es eine ganz neue Erfahrung mit VR-Brille und Controllern in eine andere, virtuelle Welt abzutauchen. Diejenigen, die von dieser Art des Zockens nicht genug bekamen, konnten anschließend noch an einem Ausflug zu Pixels VR in Fürth teilnehmen, bei dem in verschiedenen Einzel- und Multiplayerspielen die virtuelle Realität noch weiter erforscht wurde. Darüber hinaus durften 2022 auch die traditionellen LAN-Partys nicht im Programm fehlen.





Sport

Einerseits ist Sport für viele unserer Besucher*innen sehr wichtig im Leben und andererseits haben wir auch einige Jugendliche im Treff, für die sportliche Betätigung nicht zur gängigen Freizeitbeschäftigung gehört. Mit unserem Angebot versuchen wir daher, Sport in möglichst vielen Facetten zu zeigen und damit sowohl weniger Sportbegeisterte von der Couch, als auch die begnadeten Fußballer*innen aus ihrer Komfortzone zu locken. Deshalb setzen wir auf eine gute Mischung aus altbewährten Klassikern und neuen Angeboten. Ausflüge in die Indoor-Fußballhalle in Eltersdorf, die Trampolinhalle in Nürnberg oder zum Stand Up Paddeln am Dechsendorfer Weiher haben sich die letzten Jahre bewährt und auch 2022 fanden sich wieder viele Jugendliche, die mitkommen wollten. Das bereits bekannte sportliche Angebot im Treff bestand aus diversen kleineren Turnieren im Darts spielen, (Schwarzlicht)kickern oder Tischtennis spielen. Der Fitnessraum konnte nach einer längeren Corona-bedingten Schließzeit wieder genutzt und durch neues Equipment noch besser ausgestattet werden. Nach zwei Jahren Pause fand auch der Street Soccer Cup wieder statt - ein Fußballturnier auf einem verkleinerten Feld, bei dem die Jugendlichen in 6-minütigen Spielen alles gaben, um fair und erfolgreich zum Sieg zu kommen. Zum ersten Mal gab es in den Sommerferien einen Ausflug zum Arrow Tag spielen. Diese Sportart ist vergleichbar mit Völkerball, wird aber mit speziellen Pfeilen und Bögen gespielt. Dieses Action-Highlight bot den Jugendlichen eine perfekte Mischung aus schnellen Bewegungen und präzisen Zielen, bei dem sich alle Teilnehmenden wie Robin Hood fühlten. Bei einem Tischtennis-Workshop erklärte ein echter Profi unseren Besucher*innen den Unterschied zwischen Vor- und Rückhand, gab ihnen Tipps für den perfekten Aufschlag und stand anschließend für den ein oder anderen Schmetterball zur Verfügung. 2022 gab es auch einige sportliche Angebote nur für Mädchen. Erwähnenswert ist hier besonders ein WenDo-Workshop mit Angie Thomas, an dem sowohl Stammbesucher*innen als auch Mädchen von Extern teilnahmen. Die Referentin vermittelte den Teilnehmerinnen, wie sie mögliche Gefahrensituationen, «bergriffe oder Gewaltsituationen frühzeitig erkennen, die Lage klären oder sich im Notfall verteidigen können. Auch ein Hip-Hop-Tanzworkshop mit Olga Anschütz konnte umgesetzt werden, bei dem die teilnehmenden Mädchen erste Schritte lernten, gemeinsam eine kleine Choreografie erarbeiteten und diese vor dem Team des Jugendtreffs präsentierten.



Ausflug zum Freizeit-Land Geiselwind

Freizeit und Erholung

Jugendliche sind eine Zielgruppe, die sich vielfältigen Anforderungen gegenübersehen: Schulische Leistungen, Pubertät, Zukunftsgestaltung es gilt viele Entwicklungsaufgaben zu bewältigen und Unsicherheiten zu überwinden. Um diese Lebensphase meistern zu können, müssen Jugendliche lernen, Stress zu bewältigen und achtsam mit sich und ihrer Gesundheit umzugehen. Deshalb hatten in unserem Programm auch viele Angebote Platz, die einfach nur Spaß machen und der Erholung dienen. Gleichzeitig können die Jugendlichen so neue Freizeitinteressen entdecken und Neigungen, Interessen und Bedürfnisse entwickeln und ausleben. Gemütliches Beisammensein ermöglichten das Grillen & Chillen

sowie mehrere Abende, an denen sich das Team und die Jugendlichen mit Stockbrot und Gitarre am Lagerfeuer zusammensetzten und das Spiel Werwölfe von Dürerwald spielten. Ausflugsziele waren 2022 die Sommerrodelbahn in Pottenstein, die Lasertag-Halle in Erlangen, der Freizeitpark Geiselwind und (ganz neu im Programm) das Spiel Die Jagd nach Mister X in Nürnberg. Hierbei jagten die Detektiv-Teilnehmer*innen sich in Kleingruppen durch die Stadt und versuchten Mister X mit Hilfe von Bus und Bahn einzukreisen und zu fangen. Ein Highlight für Jugendliche und Team war das erste gemeinsame Iftrfeiern während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Nach Sonnenuntergang wurde im Jugendtreff gegessen, getrunken und viel gelacht. Dass Essen zusammenschweiß und bei unseren Jugendlichen immer gut ankommt, hat sich auch wieder beim Kochduell gezeigt. Hierbei traten zwei Teams - Jungen gegen Mädchen - an und bereiteten aus vorgegebenen Zutaten eine Haupt- und Nachspeise zu. Eine Fachjury, bestehend aus Teammitgliedern und Jugendlichen,

Stadtteilhaus "Treffpunkt Röthelheimpark"



durften anschließend verkosten, Punkte verteilen und das Gewinnerteam küren. Die Siegerinnen des Duells gingen einige Tage später als Belohnung lecker in einem Restaurant essen und holten sich dort die ein oder andere Inspiration für das nächste Kochduell. Eine neue Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung erlebten auch die Teilnehmer*innen, die zum Geocaching mitkamen. Bei dieser besonderen Form der Schnitzeljagd machten sich die Jugendlichen mit Hilfe von GPS-Empfängern auf die Suche nach versteckten Gegenständen und lernten so ihren Stadtteil und Erlangen ganz neu kennen. Da das beliebte 24h-JUZ dieses Jahr aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar war, überlegte sich das Team eine Alternative und so endeten die Sommerferien für die Jugendlichen mit einer Langen Nacht im Jugendtreff, bei der bis Mitternacht die Türen für sie offen standen.

Kreativität und Handwerkliches

Unsere Kreativangebote haben den Besucher*innen die Möglichkeit geboten etwas Neues auszuprobieren und sich auf ihre eigene Art und Weise künstlerisch auszudrücken. Gleichzeitig konnten sie neue Techniken kennenlernen und den sicheren Umgang mit Werkzeugen üben. So hatten zum Beispiel einige Jugendlichen beim gemeinsamen Bau von Palettensofas für den Außenbereich des Jugendtreffs zum ersten Mal Säge und Akkuschauber in der Hand und auch bei der Neugestaltung der Genderräume war Einsatz gefragt. Wandfarben auswählen, verputzen, streichen, die Suche nach passenden neuen Möbeln sowie deren Aufbau bei allem waren die Jugendlichen maßgeblich beteiligt, was ihnen unter anderem Kommunikationsfähigkeit und Kompromissbereitschaft abverlangte. Fingerfertigkeit und Geschick brauchte es auch beim Fahrrad-Reparatur-Workshop, bei dem im Frühjahr die Jugendlichen unter fachmännischer Anleitung eines Referenten ihre Räder wieder fahrtauglich und verkehrssicher machen konnten. Auch kleinere kreative Angebote kamen gut an. So wurden zu verschiedenen Anlässen, wie Muttertag, Valentinstag oder Weihnachten, DIY-Geschenke gebastelt, einzigartige Schmuckstücke aus Fimo und Perlen hergestellt oder Marmelade eingekocht. Musikinteressierte konnten in einem Musik-Workshop verschiedene Instrumente ausprobieren, zusammen improvisieren und eine kleine Jam-Session starten.

Beratung und Unterstützung

Bei Fragen und Problemen wurden die Jugendlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Kenntnisse der Mitarbeiter jederzeit lebenswelt- und lösungsorientiert beraten. Neben der Beratung zwischen Tür und Angel stand den Jugendlichen auch wöchentlich ein fester Termin während der Bürozeit zur Verfügung. Falls nötig wurden sie je nach individuellem Beratungsbedarf an Fachdienste verwiesen. Viel Zeit nahm auch die Unterstützung bei schulischen Anliegen, beim Bewerbungen schreiben und der Ausbildungsplatzsuche ein, die die Jugendlichen sehr gerne in Anspruch nahmen.

Partizipation

Wie bereits im Vorwort erwähnt, lag der Fokus der Abteilung 2022 auf dem Thema Partizipation. Ziel war es, den Jugendlichen zu verdeutlichen, dass sie und ihre Interessen gehört werden und ihre Meinung zählt. Dadurch sollen sie noch mehr an Eigenständigkeit und Selbstvertrauen gewinnen. Grundsätzlich war und ist es uns wichtig, die Jugendlichen so oft wie möglich nach ihrer Meinung zu Themen und Programmpunkten zu fragen, sie anzuhören und sie aktiv zur Beteiligung anzuregen. Damit die Jugendlichen ihre Wünsche, Bedarfe und Ideen für den Treff noch besser ans Team kommunizieren können, wurde mit dem Jugendparlament ein ganz neues Gremium geschaffen. Hierfür konnten sich interessierte Jugendliche zur Wahl aufstellen, mit Hilfe von Wahlplakaten über ihre Agenda informieren und um Unterstützung bei den anderen Besucher*innen werben. Ende September wurde dann das erste Jugendparlament, bestehend aus 6 Jugendlichen, gewählt. Wichtig war uns vor allem, dass möglichst alle Besucher*innen-Gruppen im Gremium vertreten sind, weswegen sowohl Mädchen und Jungen als auch über-16-Jährige und unter-16-Jährige auf dem Wahlzettel zu finden waren. Das Parlament hat sich in ihrer Wahlperiode bereits mehrmals mit den Teammitgliedern getroffen und großartige Ideen für Veränderungen im Jugendtreff eingebracht. WLAN im Treff, ein Snack- und Getränkeverkauf und eine Spendenbox, die zukünftige Pizzarunden von Jugendlichen finanziert, sind nur eine kleine Auswahl. Ende März wird ein weiteres Mal gewählt und wir hoffen, dass sich wieder engagierte Jugendliche finden, die sich für ihre Anliegen einsetzen werden.



16. Café Krempl



Das "Café Krempl" ist seit vielen Jahren eine Anlaufstelle und ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, in dem sie sich wohlfühlen und sich in einem geschützten Rahmen ausleben können. Die Angebote sind auf die Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen ausgelegt und ermöglichen Partizipation und Selbstverantwortung. Außerdem steht die Förderung eigener kreativer und individueller Kompetenzen im Fokus.

Die Öffnungszeiten des Cafés orientieren sich an den Bedürfnissen der Zielgruppen. Für Kinder und Jugendliche ist sowohl unter der Woche während der Schulzeit als auch in einigen Ferien geöffnet.

Folgendes sind Arbeitsschwerpunkte der Arbeit im Café Krempl:

Der Mittagsbetrieb:

Ziel ist es im Mittagsbetrieb den Kindern und Jugendlichen aus dem angrenzenden Gymnasium im Café ein offenes Angebot zu bieten. Hierbei sind nicht nur der Raum und die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit ein Arbeitsschwerpunkt. Weiterhin stehen persönliche Gespräche, individuelle pädagogische Angebote und die Begleitung der Jugendlichen im Fokus.

Der Cafébetrieb in der Mittagszeit bietet Hungrigen frisch belegte Baguettes – wir haben inzwischen auch eine vegane Variante im Angebot – Salate, Pizza oder belegte Brezeln. Unseren Kaffee bereitet ein Vollautomat aus fair angebauten Bohnen frisch zu, dazu bekommt man bei uns nicht nur einen kleinen Keks, sondern statt Kuhmilch nach Wunsch auch eine pflanzliche Alternative. Die Schülergruppen aus dem nahegelegenen Gymnasium bevölkern auch gerne unseren Innenhof, um in der Mittagspause bei Snacks und Getränken eine Runde Werwolf zu spielen.



Aktion Aquarellmalerei im Café Krempl

Offene Jugendarbeit:

Ziel ist es, durch das offene Angebot ein möglichst konkretes Angebot für Jugendliche zu ermöglichen. Das Café samt pädagogischer Begleitung bietet somit Jugendlichen Freiräume für Aktionen, Kunst, Kultur, Gemeinschaft sowie für persönliche Entwicklung und Erfahrung.

Im offenen Treff wollen wir Jugendliche durch immer wechselnde Angebote wie Spieleabende, gemeinsamen Musizieren oder ausgefallenen Kreativangeboten neue Erfahrungen zu ermöglichen und ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche mit einzubringen. So sind im letzten Jahr zwei Ehrenamtlich geleitete

Offene Treffs bei uns im Krempl entstanden. Alle zwei Wochen trifft sich die Q – eine Queere Jugendgruppe, die ihr Programm offen gestalten und sich über alle Freunde der Queeren Bewegung freuen. Eine Gruppe von Student*innen öffnet jeden Freitagabend die Tür des Krempls und lädt zu veganem Kuchen und verschiedenen Aktionen wie Aquarellmalerei oder Spieleabende und vielem mehr ein.

Ehrenamt und Nutzer*innengruppen im Café:

Ziel ist es das Ehrenamt vor Ort zu fördern und zu unterstützen. Neben den schon bestehenden selbstorganisierten Nutzer*innengruppen sollen neue selbstorganisierte Gruppen im Café Krempl einen Ort für ihre Angebote finden.

Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Raum bieten sich auszuprobieren und mit unserer Unterstützung ihre Vorstellungen zu verwirklichen



Café Krempl



Das Jahr 2022 im Café Krempl

Nach zwei Jahren Pause konnte endlich wieder unser großer Lorleberg Open Air am 1. Mai stattfinden. Mit Kinderschminken, Bastelaktion und Kaffee und Kuchen starteten wir mit einer Station der Erlanger Rädli in den Tag. Nachmittags eröffnete der Erlanger Kneipenchor unser Bühnenprogramm, gefolgt vom Wilden Pilger, den Sahara Riders und zum Abschluss heizte die Band Rumble in the Jungle nochmal richtig ein. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Spenden für unser Renovierungsprojekt für ukrainische Geflüchtete, für das wir an dem Tag sammelten und somit auch einen grandiosen Startschuss für diese Aktion feierten.

Mit 65 Jugendlichen renovierten wir als Gemeinschaftsaktion mit der Evangelischen Jugend den ganzen Mai und Juni über eine Wohnung direkt über dem Café Krempl und konnten sie tatsächlich im Sommer einer Geflüchteten Mutter mit zwei Jugendlichen Kindern zur Verfügung stellen. Über die Aktion wurde im Nachhinein sogar noch ein Film zusammengeschnitten, der für das Mittelfränkische Jugendfilmfestival angenommen wurde.

In der letzten Sommerferienwoche war es uns wieder möglich, im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals (MiKiFiFe) auch einen Filmworkshop für 10 Kinder und Jugendliche im Café Krempl anzubieten. Sie fanden ihre Rollen als Schauspieler*innen, Kameramann/-frau oder Tontechniker*in. Angeleitet durch einen Medienpädagogen vom Medienzentrum Parabol ist in der Woche ein toller Film mit dem Titel "Geheimnis im Café Backfisch" entstanden. Die Kinder waren sehr stolz ihren Film letztendlich auf der Leinwand zu sehen und Teil des Mittelfränkischen Filmfestivals zu sein.



Renovierung der Wohnung über dem Café Krempl

Im Dezember wurde im Rahmen der offenen Jugendarbeit jeden Donnerstag ein Adventsfeuer, bei welchem die umliegenden Gemeinden eingeladen wurden teilzunehmen und kurze Adventsandachten zu gestalten. Bei Glühwein und Kinderpunsch kam es zu intensiven Gesprächen in kleinen, gemütlichen Kreisen.

Unter dem Motto "Kunst & Krempl" verwandelt sich das Café Krempl Dienstagnachmittag wöchentlich in eine kleine Kreativwerkstatt. Ob aus alten Milchtüten, Teebeuteln oder Klopapierrollen, alten T-Shirts oder gebrauchter Bettwäsche, hier entstehen großartige Dekoideen und Gebrauchsgegenstände, die entweder im Schaufenster ausgestellt werden, oder die Kinder und Jugendlichen mit nach Hause nehmen können.

Eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit der Neustädter Kirchengemeinde, der Altstädter Kirchengemeinde, der Reformierten Gemeinde und dem CVJM war der Kinderbibeltag am Buß- und Bettag. Über 80 Kinder bauten im Kreuz- und Quer am Bohlenplatz aus Lego wie sie sich das Paradies vorstellen und kamen zum Mittagessen ins Café Krempl spaziert.



Beim Kinder-Bibeltag eine "perfekte Welt" spielerisch erbauen" (siehe auch Seite 25)





Ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern, Teilnehmern, den Kooperationspartnern und natürlich ganz besonders bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern. Für das kommende Jahr haben wir noch viele Ideen, die wir umsetzen wollen, es wird also nie langweilig bei uns.



Das Café-Krempl-Team

Unser Team im Café Krempl:

Clara Pröbstle
Einrichtungsleitung

Kerstin Wolski
Pädagogische Fachkraft

Bianca Knoesel
Pädagogische Hilfskraft

Dominik Hertel
Thekenkraft

Viola Buder
Thekenkraft



Bei den Filmarbeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Mittagsbetrieb:
Montag bis Freitag 12:00 -14:00 Uhr

Offene Jugendarbeit:
Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr Kunst & Krempl
Offener Treff mit Kreativaktionen

Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr (alle zwei Wochen)
Die Q – Queerer Jugendtreff

Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Krempl am Abend – Offener Treff

Freitag 18:00 - 21:00 Uhr
Bei Krempls unterm Sofa – Offener Treff

Kontakt:

Café Krempl
Lorlebergplatz 2
91054 Erlangen

www.cafe-krempl.de
Mail: info@cafe-krempl.de
Tel: 09131/6251310



Unser gemütlicher Garten



17. Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022

Übersicht

	Seite
• 1. Jugger-Club Erlangen e.V.	60
• Adventjugend Erlangen	61
• Arbeiter-Samariter Jugend – ASB	62
• Bayerisches Jugendrotkreuz – KV ERH, mit Bereitschafts-, Wasserwacht- und Bergwachtjugend ...	63/64
• Bund der Deutschen Katholischen Jugend Regionalverband Erlangen – BDKJ	64
• Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM	65
• Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.	66
• Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV	67
• Deutsche Beamtenbundjugend (Komba)	68
• Deutsche Jugend in Europa – DJO (<i>Brücken Seite 68, IHNA Erlangen e.V. Seite 70, Leba Seite 71</i>)	68-72
• Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend (<i>OV Dechsendorf Seite 73, OV Erlangen Seite 74</i>) ...	73/74
• Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erlangen (Baptistenjugend)	75
• Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen	76-79
• Gewerkschaftsjugend im DGB	79/80
• Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken - Heimat- und Verkehrsverein Dechsendorf ...	80/81



Für den Inhalt und die Richtigkeit, sowie die Einhaltung der DSGVO, sind die einzelnen Vereine und Verbände selbst verantwortlich. Die Reihenfolge der aufgeführten Vereine ist alphabetisch. Der SJR Erlangen kümmert sich als Arbeitsgemeinschaft der Erlanger Jugendverbände und Gemeinschaften gemeinsam mit Vereinen und Verbänden um die ca. 16.000 Jugendlichen in der Stadt Erlangen.



	Seite
• Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband – Jugendfeuerwehr Erlangen	82
• Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V.	83
• Jugendgruppe AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.	84
• Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern – JBN.....	85
• Kinder- und Jugendgruppe Angerinitiative e.V.	85/86
• Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern..... <i>(404 Collect Erlangen Seite 87, Royal Rangers Erlangen Seite 88)</i>	87-89
• Naturfreundejugend Erlangen e.V.....	90
• Naturschutzjugend NAJU im LBV e.V.	90/91
• Nordbayerische Bläserjugend <i>(Musikverein Eltersdorf Seite 92, Musikverein Erlangen-Büchenbach Seite 93)</i>	92/93
• Rad- und Kraftfahrerverein Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.....	94
• Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände – rdp <i>(BdP, DPSG, VCP)</i>	95-99
• Sozialistische Jugend Deutschlands SJD – Die Falken OV Erlangen	100/101
• Technisches Hilfswerk – THW-Jugend	101/102



Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings übernehmen wir Aufgaben der Jugendarbeit, indem wir zum Beispiel die Erlanger Jugendverbände unterstützen und finanziell fördern, Programme für Kinder und Jugendliche organisieren oder in Entscheidungsgremien mitwirken, wenn es um Themen zur Jugend in Erlangen geht.

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



1. Jugger-Club Erlangen e.V.

Dieses Jahr ist das erste, in dem die Jugendsparte des Vereins als eigenständige Abteilung auftreten konnte. Nach dem entsprechenden Beschluss auf der Jahresversammlung Ende 2021 und der Wahl des Jugendvorstandes konnte es losgehen.

Das Mittwochstraining konnte im Januar in der Sporthalle der Rückert-Schule am Ohmplatz wiederaufgenommen werden. Im April begann dann das Training im Freien, unter anderem mit sonntäglichem Oster-Extratrainning. Dank der Pfadfinderschaft St. Theresia konnten wir zudem Pompfen in deren Räumlichkeiten bauen.

Dank der Kooperation mit dem Turnerbund 1888 Erlangen konnten wir zudem an einzelnen Wochenenden öffentliche Trainings auf dem Football-Sportplatz des Vereins abhalten. Auch wurden Gespräche mit dem TB wegen einer engeren Partnerschaft aufgenommen und ein entsprechender Konzeptvorschlag unterbreitet. Am 16./17. Juli besuchten wir erfolgreich das überregionale Turnier »Zur Goldenen Pompe« in Bamberg, wobei Ruben für die Präsentation und das Ausprobieren von Jugger auf dem Sportfest am 17. Juli früher nach Erlangen zurückkehrte. Auch besuchten wir das Open Jugger in Nürnberg.

Ab November konnten wir einen zweiten Hallentrainingstermin bekommen, sodass wir derzeit zwei Mal pro Woche (Dienstags und Mittwochs) regelmäßig trainieren können.

Die Mitgliederzahl stieg nach einem Einbruch dank der Corona-Pause wieder an. Wir verzeichnen insbesondere einen großen Zulauf an Kindern (U12), aber auch von einigen Jugendlichen.

Weitere Aktivitäten

Im April wurde unsere Jugendabteilung auf der Vollversammlung des Stadtjugendrings vorgestellt und traf auf ein sehr positives Echo. Wir freuen uns, dass wir wenig später in den Stadtjugending aufgenommen worden sind!

Der Haupttrainer Ruben führte an der Werner-von-Siemens-Realschule einen mehrtägigen Pompfenbau-workshop mit Einführung in das Spiel für die Volkshochschule Erlangen / Schulkooperation durch. Dies wurde zur Initialzündung für Jugger-Projekte, die im Schuljahr 2022/23 an mehreren Erlanger Schulen und von verschiedenen Betreuern durchgeführt wurden. Unabhängig davon begann Ruben an der Montessori-Schule Erlangen mit der Leitung einer ganzjährigen Jugger-AG der Schulklassen 7 und 8. Ruben führte auch eine mehrtägige Fortbildungsveranstaltung für Multiplikatoren der VHS durch, sowie das Juggermodul auf dem Übungsleiter C-Verlängerungslehrgang des DOSB/BLSV.

Leider konnte aufgrund einer Grippewelle das Vorhaben, Jugger auf dem Oktobertrubel des SJR vorzustellen, nicht durchgeführt werden.

Ausblick

Für 2023 sind die Teilnahme an mehreren Turnieren – darunter Lauffen, Bamberg, ggf. Berlin und ggf. Schweden – ebenso geplant wie der Bau von Pompfen, der Wechsel des Trainingsplatzes im Freien und weitere Aktivitäten, wie beispielsweise mindestens eine interne Teamfahrt für Training und Teambuilding. Außerdem soll neben dem Jugendteam ein U12-Kinderteam aufgestellt werden. Die Kooperation mit anderen Erlanger Sportvereinen zum Austausch und durch Besuche sind angepeilt.

Für die 1. JCE e. V. Jugendabteilung
Ruben Wickenhäuser, Juggermaster, Schriftführer



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

1. Jugger-Club Erlangen e.V.
Oppelner Str. 11, 91058 Erlangen
jugend@juggerclub-erlangen.de

Adventjugend Erlangen

Endlich wieder!

Nach Corona geht es nun doch verhältnismäßig normal weiter. Die typischen Probleme bleiben: Wie findet man aktive Mitarbeiter? Ferner ist immer noch ein demographisches Problem vorhanden: Es sind nur relativ wenige Kinder innerhalb unserer Erlanger Adventgemeinde vorhanden.

Pfadfinder:

Die Christlichen Pfadfinder der Adventjugend konnten in den Pfingstferien wieder ihr großes Pfadfinderzeltlager in Breitenbrunn mit mehreren hundert Teilnehmern durchführen. Bestimmte Infektionsschutzmaßnahmen wirkten sich allerdings immer noch aus. Da wir im Moment sehr wenige Kinder sind, schlossen wir uns einer Gruppe aus Nürnberg an. Auf der Altmühl wurde gepaddelt, an verschiedenen Stellen in Zelten übernachtet und schließlich dann am Abschlusslager teilgenommen.

Im Herbst konnten ebenfalls mit den Nürnberger Polarfüchsen zusammen ein Hüttenwochenende in Christelried bei Castel durchführen. Die Hütte war richtig urig. Die Plumpselos waren dann für manchen doch recht rustikal.

Altersgerechte Kindergottesdienste:

Die Adventjugend steht auch für altersgerechte Kindergottesdienste, die integriert sind in das Gottesdienstkonzept des Erwachsenenverbandes. Hier werden Kinder, Teens und Jugendliche in ein positives Verständnis des Glaubens und der Bibel hineingeführt. Ein Anreiz zur Teilnahme wurde in einer Aktion dann auch dadurch geschaffen, dass, wer eine bestimmte Anzahl dabei war, eine spezielle Pfadfinder-Bibel als Geschenk feierlich überreicht bekam.

Teenager und Jugend:

Gerade für die Mitglieder unserer kleinen Ortgruppen zahlt sich die überregionale Vernetzung aus. So standen die Teilnahme an einer Jugendfreizeit in Finnland mit Teilnahme an einem internationalen Jugendkongress oder das Jugendwochenende in Österreich der Konventjugend Nürnberg für etliche Mitglieder mit auf dem Programm.

Aber auch lokale Ausflüge zum Wildpark Hundshaupten, Wanderung zur Lillachquelle, Fürther Müllberg oder zur Burg Streitberg. Natürlich auch Jugendstunden und Freitagabend-Online-Treff gehören zum Angebot.

Überregionale Vernetzung:

Im Großraum Nürnberg-Erlangen konnten sich Teens und Jugendliche in Bibelkreise einklinken und vernetzen, die durch unsere zuständige Sozialarbeiterin mit Schwerpunkt Jugend angeboten wurden. Leider geht Annika 2023 in Mutterschutz und es ist keine Personalstelle eingeplant, die sie ersetzt.

Herausforderung im Pfadfinderbereich wird sein eine kleine Gruppe aufzubauen und im Jugendbereich Nachwuchs in der Leitung auszubilden und zu fördern.

Internationaler Jugendkongress in Finnland



Hüttenwochenende in Christelried



Adventjugend Erlangen
Bierlachweg 4, 91058 Erlangen
Gutenbergstraße 1, 91058 Erlangen
jugend@adventjugend-erlangen.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Arbeiter-Samariter Jugend - ASJ

Die Arbeiter-Samariter-Jugend ist die Jugendorganisation des ASB. Bei uns geht es darum, Jugendlichen Inhalte der Notfallmedizin und des Katastrophenschutzes nahezubringen. Doch auch Spielerunden & Plätzchenbacken, Filmabende & Freizeiten stehen bei uns auf dem Programm!

Das Jahr begann bei uns frei nach dem Motto "Breaking News!": Wir haben uns angeschaut, wie man Knochenbrüche erkennt, versorgt und stabilisiert. Bei einer Arm-Fraktur ist das noch relativ einfach mit einer Notfall-Schiene zu handhaben. Sobald der Bruch aber an etwas „versteckteren“ Stellen, wie zum Beispiel der Hüfte oder am Rücken ist, greift man zu einer Ganzkörper-Schiene, mit der man den kompletten Patienten auf einmal stabilisiert.

Auch bei der Rädli waren wir zusammen mit dem ASB-Bevölkerungsschutz an einer Station vertreten. Bei uns konnten alle Besuchende die Stabile Seitenlage und die wichtigsten Verbände lernen und üben. Der Bevölkerungsschutz hatte großes Gerät aufgefahren: einen LKW voller Sanitätsmaterial und ein Rettungswagen für Hochwasserlagen, der auch durch tiefes Wasser und über unwegsames Gelände fahren kann.

Am Ende der Sommerferien ging es dann zusammen mit Jugendlichen der ASJ Nürnberg und München für eine Woche auf Straßburg-Freizeit: Wir haben eine Stadtrally durch Straßburg gemacht, uns im Europapark auf möglichst vielen Achterbahnen einen Adrenalin-Kick geholt und bei einer Kanu-Tour versucht, nicht zu kentern. Als Abschluss haben wir noch eine Führung durch das Europaparlament in Straßburg mitgemacht.

Dieses Jahr konnte endlich wieder unsere 24H-Übung mit der Jugendfeuerwehr Boxdorf stattfinden, bei der wir 24 Stunden lang zu Übungseinsätzen fahren. Da ist von einem "einfachen" Herzinfarkt bis hin zum Bagger-unfall mit mehreren Schwerverletzten alles dabei!

Nächstes Jahr (2023) werden wir jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Samstag im Monat eine Gruppenstunde oder Aktion machen. Einen kompletten Plan findet ihr auf unserer Webseite.

Falls ihr Lust auf Notfallmedizin und ganz viel Spaß habt, schreibt uns eine Nachricht und kommt vorbei!



Spaß am Infostand

Wir sind Teil eines starken Teams



Arbeiter-Samariter Jugend – ASJ
 Infos zu unseren Veranstaltungen:
<https://www.asb-erlangen.de/asj>
 E-Mail: asj@asb-erlangen.de
 Instagram: @asj_erlangen



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022 •
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Bayerisches Jugendrotkreuz - KV Erlangen Höchststadt

Wir nehmen euch mit auf eine Zeitreise durch unser Jahr 2022 im Jugendrotkreuz. Traditionell startet das Jahr im JRK mit dem Wintercamp. Aus diesem schönen Jahresstart wurde (Corona bedingt) ein Lokalcamp - wir haben uns beim Roten Kreuz getroffen und hatten Spaß bei den Aktionen des Wintercamps, wie zum Beispiel beim bunten Abend. Es war wunderbar, wieder einen Teil des Wintercamps stattfinden zu lassen, die Hoffnung und der Wunsch, nächstes Jahr wieder wirklich wegfahren zu können, war aber bei jedem deutlich spürbar.

Nachdem wir alle gut ins Jahr 2022 gestartet sind, liefen auch bald wieder die regelmäßigen Gruppenstunden in Erlangen und Adelsdorf an. In Erlangen gab es zu Beginn mit der Umgestaltung der Gruppenräume einiges zu tun. Wenige Wochen später hatten wir jedoch wunderschöne Räume, die für uns wie ein zweites Zuhause und ein Wohlfühlort sind.

Als erstes großes Event fand im Frühjahr unsere Award Night statt - hier wurden unsere Mitglieder zu Promis, sie erhielten Ehrungen und konnten in kleinen Wettbewerben wie "Gummischlangen um die Wette essen" Auszeichnungen gewinnen. Darüber hinaus wurden wir von unserem Küchenteam mit einem köstlichen 4-Gänge-Menü kulinarisch wirklich umgehauen.

Im Sommer waren wir viel unterwegs. So waren wir beispielsweise in Berlin bei einer Hogwarts-Freizeit vom JRK Bundesverband. Mit unserer Notfalldarstellung (ND) waren wir mehrmals bei Kursen und Übungen vor Ort. Im Juli waren wir zudem auch beim Legotag des Stadtjugendrings vertreten. Im September reisten zwei kleine Gruppen nach Mahlwinkel und besuchten jeweils ein Live Action Role Playing (LARP) Event.

Gerne wären wir noch mehr unterwegs gewesen, nämlich bei der Red Cross One, unserem eigenen, einwöchigen LARP Zeltlager für Jugendliche. Dort wären wir gemeinsam in verschiedene Rollen geschlüpft, in ein Raumschiff gestiegen und hätten die Zukunft erforscht - leider fiel dieses Event ins Coronawasser, wird aber 2023 jedoch nachgeholt.

Gemeinsam mit der ASB Jugend haben wir auch einen Stand beim "Oktobertrubel" des SJR organisiert, bei dem man die Grundlagen der Ersten Hilfe erlernen und sich einen Krankenwagen von innen anschauen konnte. Auch die JRK-Gruppen in Gemeinschaften wie Wasserwacht, Bergwacht und Bereitschaften war 2022 trotz Corona sehr aktiv. Die Wasserwacht bot wöchentliche Trainings und regelmäßige Gruppenstunden an. In den Oster- und Herbstferien ging es zudem für die Wasserwacht Jugend auf Jugendfreizeit. Außerdem gab es Ausflüge, wie zum Beispiel zum Fürther Mare und zum Dechsendorfer Weiher.

Im Mai war die Wasserwacht Jugend auch auf der Erlanger Rädli-Veranstaltung vertreten. Ihr öffentliches Engagement setzte sich auch bei der Teilnahme an der bekannten Aktion "Saubere Stadt – sauberer Wald – saubere Gewässer" fort. Als schönen Abschluss des Jahres wurde die Weihnachtszeit genutzt, um Plätzchen zu backen und zu verzieren. Außerdem gab es eine schöne Weihnachtsfeier für die Jugend.

Die Jugendlichen in den Bereitschaften waren natürlich 2022 auch stark in die Rot Kreuz Arbeit mit eingebunden. Denn mit 16 Jahren kann man Teil der Bereitschaften werden und alles lernen, was man wissen muss, um die Bereitschaften zu unterstützen, einschließlich spannender Einblicke in den Sanitätsdienst, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz. Im Jahr 2023 stehen daher einige Sanitätsdienstabstellungen und Dienstabende hier auf dem Programm.



Jugendliche ab dem Jahrgang 2013 haben auch die Möglichkeit, sich frühzeitig in der JRK Bereitschaftsjugend B1 zu engagieren. Die Gruppe trifft sich ca. 1-2 Mal im Monat samstags zwischen 10:00 und 11:30 Uhr.

Die Termine können auf unserer Webseite unter dem Reiter "B1" eingesehen werden. Während der Gruppenstunden werden Themen wie Erste Hilfe, Sanitätsdienst, RK-Wissen und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten behandelt.

Bayerisches Jugendrotkreuz
KV Erlangen Höchststadt
Henri-Dunant-Straße 4 - 91058 Erlangen
Tel.: 09131/1200605
E-Mail: hallo@jrk-erlangen.de

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Um das JRK-Jahr genauso gut zu beenden, wie es begonnen hat, fand Mitte Dezember der Winterdampf statt, eine Weihnachtsfeier mit gemütlicher Runde, Plätzchen, Punsch und einer Feuertonne

Wir laden dich nun herzlich ein, Teil unserer JRK-Familie zu werden und gemeinsam mit uns spannende Erlebnisse, neue Abenteuer und unvergessliche Momente zu erleben. Besuche uns und werde ein Teil einer unserer Jugendgruppen. Wer weiß, vielleicht bist du dann bald Teil des nächsten Jahresberichts. Alle Informationen über uns findest du auf www.jrk-erlangen.de



Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Regionalverband Erlangen

Das sind wir

Im Bund der Deutschen Katholischen Jugend haben sich die verschiedensten katholischen Jugendverbände und ihre diözesanen Untergliederungen zu einem Dachverband zusammengeschlossen. Mitglieder im BDKJ sind daher nicht Einzelpersonen sondern die katholischen Jugendverbände.

Die Verbände und Gruppen des BDKJ im Dekanat Erlangen sind in den verschiedenen Gemeinden in und um Erlangen aktiv. Sie bieten eine Vielzahl von Aktivitäten, offenen Treffs, Zeltlager, Freizeitwochenenden, Kulturveranstaltungen, Gruppenstunden, Auslands- und Inlandsfahrten, Bildungsangebote etc. für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 27 Jahren.

So war 2022

Unsere **Jugendleiter*innenschulung JLS** hat sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst wieder in Präsenz stattgefunden, beide Male im Christian-Ernst-Gymnasium mitten im schönen Erlangen.

Die **Regionalversammlung** mit Anträgen und Neuwahlen sowie die **Alltagsexerzitien ALEx** (kleine Auszeiten in der Fastenzeit, die sich jeder individuell nehmen kann) waren ebenfalls wieder mit im Programm. Dazu kamen mehrere **Bibel-kreativ Gottesdienste**, das **Mittagsgebet** in der Adventszeit in St. Bonifaz und viele **Online-Impulse**, die über Instagram und telegram zu lesen sind.

Neu war unsere Aktion **"das Sommerheft am Wasser"**, das wir für die Ferien im Sommer verschickt haben. Drin waren viele Ideen und Impulse, wie man „Wasser“ ganz besonders erleben kann. Ebenfalls neu ist der neue **Mini-Treff**, bei dem sich Erlanger Ministrantinnen und Ministranten nicht nur untereinander vernetzten, sondern auch Input für ihre Kinder- und Jugendarbeit vor Ort holen können. Unser **Ministrant*innen-Fußballturnier** war ebenfalls endlich wieder möglich und einen ganzen Tag lang wurde fleißig um die Wanderpokale und den 1. Platz gekickt. Neben den Veranstaltungen **begleiten** wir die Ehrenamtlichen in unseren Pfarreien bei allem, was sie benötigen und für 2023 haben wir uns wieder altbewährtes und Neues vorgenommen und freuen uns auf das neue Jahr!

Wer bei uns im Büro sitzt: Nicole Freund (Bildungsreferentin), Martina Keller (Referentin für Glaubensbildung), Bernd Winkler (Verwaltungskraft), Christina, Michael, Noah und Johannes (ehrenamtlicher Regionalvorstand).



Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Regionalverband Erlangen
Mozartstraße 29 - 91052 Erlangen
Tel.: 09131/21364 - Fax: 09131/23026
Mail: info@bdkj-erlangen.de
Homepage: www.bdkj-erlangen.de



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM

Nach drei Corona-Jahren, die mit ihren Lockdown-Phasen Isolation und Vereinsamung zur Folge hatten, merkt man die "Isolationsschäden" an jungen Menschen. Plötzlich stellt man wieder fest, wie wichtig und notwendig Gemeinschaft und Gemeinschaftserlebnisse für eine gesunde Entwicklung und die gute Förderung junger Menschen sind. Und man stellt dabei fest, wie systemrelevant unsere verbandliche Jugendarbeit tatsächlich für ein gut funktionierendes Gesellschafts- und Gemeinschaftssystem ist! Dazu konnten wir mit unserem ganzheitlichen CVJM-Programm auch im vergangenen Jahr 2022 wieder einen wichtigen Beitrag leisten.

Nach einem durch den Winterlockdown zunächst noch ausgebremsten Jahresanfang konnten wir ab April mit unserer Vielzahl **gemeinschaftsstiftender Angebote** voll durchstarten. Dazu gehört unsere regelmäßige **Gruppenarbeit** mit ihren 14 wöchentlichen Hauptabteilungsgruppen, den zehn Basketballtrainingsgruppen, unserem Posaunenchor, der Tischtennis-Abteilung, der Volleyball- und die Ballsportgruppe. Dazu gehören auch unsere **Freizeiten und Ferienprogramme**. Zehn waren es in diesem Jahr, bei denen 265 Kinder und Jugendliche und 78 Mitarbeitende in Erlangen, Dachstadt, Stierhöfsetten und Eskilstuna ungefilterte Gemeinschaftserlebnisse teilen durften.

Dazu gehört auch unsere **Mitarbeiterausbildung "MASCH"** mit 9 Teilnehmer*innen, der Erste-Hilfe-Kurs und mehrere Fortbildungsabende für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen (in Kooperation mit der EJ). Nach zwei Jahren Coronapause gab es auch wieder ein **Stadtheimfest**, das wir kurzfristig an Stelle der abgesagten Neubaueinweihung am 21. Mai feierten, einen Segnen&Senden-Gottesdienst mit 50 jungen Leuten und unsere beliebte Adventsfeier für Familien, erstmals im **Neubau**. Dieser hielt uns noch einmal ein ganzes Jahr „außer Atem“. Nachdem wir das Haus ab März schon in Benutzung genommen hatten gab es weiterhin viele Probleme, vor allem mit dem undichten Dach. Doch nun ist alles in Ordnung und seit Ende November nutzen wir das Haus voll und ganz für unsere Arbeit. Die Einweihungsfeier werden wir dann am 6. Mai 2023 nachholen.

Die Belegung unserer beiden Freizeitheime lief erst zögerlich an, aber äußerst erfreulich haben sich im Verlauf des Jahres die Belegungszahlen unseres **Gerhard-Löffler-Freizeitheims** im Steigerwald entwickelt. Mit 7.251 Übernachtungen hatten wir zum Jahresende den Belegungsstand von 2019 (vor Corona) erreicht. Viele Schulklassen, Gemeindegruppen, Kinder- und Jugendfreizeiten konnten so in unserem Freizeitheim ebenfalls systemrelevante Begegnungs- und Beziehungsarbeit erleben.

Systemrelevanz gibt es nicht umsonst! Alle unsere Aktivitäten und Angebote kosten in Summe viel Geld. Deshalb sind wir als eigenständiger Verein auf Einnahmen und finanzielle Unterstützung von verschiedensten Seiten angewiesen. Einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unserer Arbeit, unserer Gruppen, Veranstaltungen, Freizeiten leisten die Zuschüsse der Stadt Erlangen, die uns über den Stadtjugendring zukommen. **Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.** Diese Unterstützung hilft uns sehr auch weiterhin eine breite Palette Evangelischer Jugendverbandsarbeit mit Profil und Systemrelevanz im und für die Stadt Erlangen und ihre Menschen anzubieten.



Jungscharfreizeit 22



Unser Neubau

CVJM Erlanger (Geschäftsstelle)
Südl. Stadtmauerstr. 21, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/21827, Fax: 209913
buero@cvjm-erlangen.de
www.cvjm-erlangen.de

- Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.

Jahresbericht des Dachverbands der Erlanger Jugendclubs e.V. 2022

Das Jahr 2022 begann wieder mit Corona-Beschränkungen und Teil-Schließungen der einzelnen Jugendclubs. Viele Veranstaltungen und Angebote mussten auf Grund der Pandemie Situation im Frühjahr erneut abgesagt werden. Es mussten weiterhin Hygienekonzepte geschrieben und angepasst werden.

Sitzungen des Dachverbands fanden nur unter den geltenden Corona-Beschränkungen statt. JHV und erste Frühjahrssitzung wichen daher auf Grund der Raumkapazität ins E-Werk aus. Das Dachverbands-Team traf sich im kleinen Kreis im Vorfeld der Sitzungen und die einzelnen Jugendclubs wurden über die aktuellen Beschränkungen regelmäßig informiert.

Im Februar verließ der Jugendpräventionsbeauftragter der Polizei, Tobias Nägel, auf Grund eines Stellenwechsels diese und wird seitdem durch die zwei Kolleg*innen Annalena Weber und Raphael Eckert vertreten.

Die folgenden Sitzungen fanden dann wieder, wie vor der Pandemie, in den einzelnen Jugendclubs vor Ort statt. Dank vieler Gäste wie Christan Kohlert (SJR), Friedericke Hahm (Frauennotruf) oder Andrea Gütle-Passinka (Stadtjugendamt) wurden zu Beginn der Sitzung jugendclubübergreifende Themen wie JULEICA und Stadtjugendring, Themen rund um den Frauennotruf oder zum Jugendschutz der Stadt Erlangen angesprochen.

Anfang November wurde dann wie im Jahr zuvor eine Infoveranstaltung zusammen mit der Anwaltskanzlei Goldenstein & Fella durchgeführt. Im Orange informierte uns Dirk Goldenstein ausführlich über das Thema Steuerrecht in Vereinen. Der DV wird im kommenden Jahr weiterhin solche Veranstaltungen durchführen, um die ehrenamtlich tätigen Mitarbeitende zu qualifizieren und zu unterstützen. Eine Infoveranstaltung zum Thema Sicherheit bei Veranstaltungen ist mit einer Fachkraft aus dem E-Werk bereits in Planung und ein Workshop mit der Mudra Nürnberg findet Anfang 2023 statt, um über das Thema "Drugawareness" zu informieren.

Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 2022 konnten neue Beisitzer*innen für den Dachverband gewonnen werden, womit seit einigen Jahren nun neuer Wind ins Dachverbands-Team weht. Die Vorstände wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der Dachverband der Erlanger Jugendclubs besteht seit 40 Jahren. Nicht nur er selbst, sondern auch die 14 darin organisierten Jugendclubs Erlangens, stellen ein deutschlandweit nahezu einzigartiges System dar.

Die Erlanger Jugendclubs zeichnen sich im Vergleich zu anderen Jugendhäusern dadurch aus, dass Verwaltung, Durchführung und Organisation der offenen Jugendarbeit rein ehrenamtlich, und von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst erledigt wird.

In den meisten Jugendclubs werden Abendveranstaltungen von und für junge Menschen ab 14 bis 27 Jahren durchgeführt. Dabei stehen manche Clubs zum Mieten für private Veranstaltungen, wie Geburtstagsparties oder Ähnlichem, zur Verfügung. Einige Clubs führen auch eigene Tanzveranstaltungen durch oder bieten der regionalen Bandszene eine Bühne.

Im Hintergrund steht dabei die Gewinnerorientierung, im Vordergrund steht Jugendlichen faire Preise zu bieten und sie keinem direkten Konsumzwang auszusetzen.

Der Dachverband der Erlanger Jugendclubs ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V. (BAGOKJE) und im Stadtjugendring Erlangen. Hierbei nahmen Vertreter des Dachverbandes an den Vollversammlungen teil.

Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V. Amt für Stadtteilarbeit
 Telefon: 09131/86-2859
 jugendclubs@stadt.erlangen.de
 www.erlanger-jugendclubs.de

Vorstandschafft des Dachverbandes 2022:

- 1. Vorstand: Andreas Neidhardt (JC Kosbacher Stadl)
- 2. Vorstand: Valentin Schöttle (JC Zentrum Wiesengrund)
- Beisitzer: Matthias Bischoff (JC New Force), Andreas Drechsler (JC Orange und SJR Erlangen), Daniel Gräf (JC Dezibel), Filip Hofmann (JC Orange), Charlotte Liebel (JC Zentrum Wiesengrund), Sebastian Simons (JC Dezibel), Magdalena Wagner (JC Zentrum Wiesengrund), Vanessa Winter (JC Rock Up)

Die selbstverwalteten Erlanger Jugendclubs:

Arche Noah e.V.
91056 ER-Frauenaurach

Dezibel
91056 ER-Büchenbach

Easthouse e.V.
91052 ER-Röthelheimpark

Juice Club e.V.
91056 ER-Alterlangen

New Force e.V.
91058 ER-Bruck

Kosbacher Stad'l
91056 ER-Kosbach

Octopus e.V.
91056 ER-Dechsendorf

Omega e.V.
91052 ER-Anger/Zentrum

Orange e.V.
91054 ER-Sieglitzhof

Penthouse e.V.
91056 ER-Hüttendorf

Rock Up e.V.
91058 ER-Tennenlohe

Scheune e.V.
91056 ER-Büchenbach

Terra Nova e.V.
91056 ER-Kriegenbrunn

Zentrum Wiesengrund
Initiative Jugendhaus Erl. e.V.
91056 Erlangen



Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV

Die Jugend der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins ist sehr aktiv in der Organisation von Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Klettern, Mountainbiken und Kochen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Umweltbewusstsein und dem Schutz der Bergregionen. Die Jugend organisiert auch gemeinsame Ausflüge und Touren, um die Schönheit der Alpen zu erleben und die Kameradschaft zu stärken.

Insgesamt ist die Jugend der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins eine aktive und engagierte Gruppe, die sich für die Erhaltung der Natur und die Förderung von Outdoor-Aktivitäten einsetzt.

Auch im Jahr 2022 fand die Jugendvollversammlung wieder in den Räumlichkeiten unseres Vereinszentrums statt. Am 8.10. wurde das Jugendetat für 2023 genehmigt und ein neuer Jugendausschuss bis zur nächsten JuVo gewählt werden. Des weiteren wurde einem Antrag auf vegetarische Verpflegung für all unsere Jugendaktivitäten zugestimmt, die jdav Erlangen ist also ab jetzt vegetarisch unterwegs.

Als neue Gruppe konnten wir 2022 eine kochende Jugendgruppe etablieren. Immer am 1. Donnerstag im Monat werden hierbei in der Küche des Treffpunkts Röthelheimpark leckere Gerichte aus den Bergen nach Erlangen geholt und gemeinsam zubereitet und verkostet.

Neben der Unterstützung von vereinsinternen Aktionen, auf den Stadtmeisterschaften im Bouldern haben z.B. die Bergschmankerl für reichliche Verpflegung gesorgt, waren wir natürlich auch wieder bei Aktionen wie der Rädli und dem Sportfest in den Regnitzwiesen aktiv.

Auch in dieses Jahr blicken wir gespannt und erwartungsvoll auf den Start einer neuen Jugendgruppe. Hier wollen wir gemeinsam die Grundlagen erarbeiten, um pünktlich zur wärmeren Jahreszeit in der Fränkischen die Felsen erstürmen zu können. Neben dem Fokus aufs Klettern soll aber auch monatlich etwas Neues ausprobiert werden und auch mal eine Fahrt in die Berge organisiert werden.

Die Gruppe wird voraussichtlich donnerstags um 17:00 Uhr stattfinden.



Trainieren in der Kletterhalle



Trainieren am Felsen



Am schönsten ist es auf dem Gipfel

Sektion Erlangen
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Hartmannstr. 116/1.OG, 91052 Erlangen
jugend@alpenverein-erlangen.de
<https://www.alpenverein.erlangen.de/djva-die-jugend/>

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Deutsche Beamtenbundjugend (Komba)

Wie im Vorjahr wurde auch 2022 der Veranstaltungsspielraum der Komba Jugendgruppe coronabedingt stark eingeschränkt. Aus Sorge um die Gesundheit der Mitglieder wurde schweren Herzens auf Veranstaltungen in den ersten drei Quartalen verzichtet und einzig im Rahmen der Vorstandssitzungen bereits Ideen und Pläne für die nächste Zeit entworfen und erörtert.

Wie jedes Jahr haben wir in der letzten Augustwoche natürlich wieder Unterlagen zur Begrüßung der neuen Nachwuchskräfte der Stadt Erlangen gepackt und diesen im Rahmen der Einführungswoche zukommen lassen. Im letzten Quartal trauten wir uns dann endlich mit kleinen Schritten wieder an gemeinsame Events heran.

Im November gab es zusammen mit dem Kreisverband der KOMBA Erlangen-Höchststadt ein Weihnachtsessen für unsere Mitglieder, bei welchem wir alte und neue Gesichter wieder- bzw. neu kennenlernen durften.

Zum Jahresabschluss gab es dann noch eine Erlanger Spezialität mit einem Spaziergang mit dem Erlanger Nachwächter, der ebenfalls zusammen mit dem Erlanger KOMBA Verband der älteren Semester stattfand.

Zusammen wurde dann Erlangen im abendlichen Flair erkundet und der persönliche Wissensschatz über Erlangen durch kurzweilige Geschichten des ehrwürdigen Nachwächters erweitert.

Ab 2023 wird die Jugendgruppe dann von einem neuen Team, bestehend aus Alexander Heimke, Eva Gügel, Katrin Fehling, Ann-Kathrin Nagel, Ronja Weiß, Caroline Wohlfahrt und Christof Gügel, geleitet, das sich zum Ziel gesetzt hat, veranstaltungstechnisch wieder richtig durchzustarten.



Deutsche Jugend in Europa – DJO



Der Kultur- und Integrationsverein „Brücken e.V.“

Die Mehrzahl unserer Mitglieder aus verschiedenen Ländern, mit und ohne Migrationshintergrund, die regelmäßig verschiedene Kurse (Ballett, Tanz, Theater, Chor, Kunst, Sprache und andere) und Freizeitangebote im Verein wahrnehmen, sind Kinder und Jugendliche. Im Jahr 2022 nahmen unsere Jugendleiter/innen und Kolleg*innen an Seminaren im Rahmen des Projektes "Strukturelle Stärkung der Elternarbeit und der Elternbildung", am Juleica-Kongress (Fortbildung für Jugendleiter/innen) und anderen Weiterbildungsangeboten teil.

Das Jahr 2022 wurde mit einer Kinder-Theateraufführung am 23.1.2022 im E-Werk eröffnet. Das Kinder- und Jugendtheater präsentierte das Theaterstück "Die Vogelscheuche", eine Geschichte, in der es um soziale Auseinandersetzungen im schulischen Leben geht.



Nach der ersten großen Flüchtlingswelle aus der Ukraine sah sich unser Verein verpflichtet, ein Kennenlernetreffen für die Neuankömmlinge zu organisieren. In familiärer Atmosphäre stellten wir am 18.03.2022 uns und unsere Hilfe, Beratung, Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor. Dort wurde auch eine Telegram-Gruppe eingerichtet, in der regelmäßig wichtige Informationen, u. a. zu Angeboten, Aktivitäten, Kursen usw. für Kinder und Erwachsene, an die Menschen aus der Ukraine weitergeleitet werden.

Im April trafen sich Kinder und Jugendliche aus Erlangen mit Gleichaltrigen aus der Ukraine. Es wurde über die Geschichte der Stadt Erlangen erzählt und die Stadtbücherei besichtigt, in der die Kinder kostenlos Bücher und Medien in verschiedenen Sprachen ausleihen können. Danach ging es in den Schlossgarten zum Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein.

Im Mai wurde die Jugendbildungsmaßnahme "Kommunikation durch Bewegung: Die fabelhafte Welt der Dornröschen" durchgeführt.

Ein buntes Programm wurde zum Sommerfest am 2. Juli im Kulturpunkt Bruck angeboten: Auftritte der Kindertanzgruppe, des Kinder- und Jugendtheaters, eine Ausstellung von Kinderbildern und vieles mehr. Am 31. Juli traten unsere Tanzgruppe "Arabesque" und die Kinder- und Jugendtheatergruppen im E-Werk im Rahmen des Festes der Kulturen auf, dort wurde von uns auch Kinderschminken und Malen für alle Kinder angeboten.

Am Ende der Sommerferien wurde für Kinder und Jugendliche eine dreitägige Reise organisiert, welche die Städte Colmar, Breisach, Badenweiler und Baden-Baden umfasste und mit dem Schriftsteller Anton Tschechow verbunden war. Die Kinder lernten viel über Geschichte und Literatur, sie besichtigten interessante Museen und nahmen an Stadtführungen teil.

Die Herbstferien blieben durch eine Reise nach Italien unvergesslich. Die Gruppe des Kinder- und Jugendtheaters zusammen mit Kindern aus der Ukraine fuhr nach Venedig, um die berühmte Kunstausstellung, La Biennale di Venezia, zu besichtigen. Außerdem wurde dort ein Filmprojekt realisiert, Führungen in der Stadt und auf den Inseln gemacht, Workshops durchgeführt.

Wie in jedem Jahr wurde auch 2022 das große Tannenbaumfest im Redoutensaal in Erlangen gefeiert. Das Kinder- und Jugendtheater präsentierte mit der Tanzgruppe "Arabesque" das Stück "Das märchenhafte Abenteuer auf dem Dachboden", das die Zuschauer begeisterte. Im Dezember gab es auch Workshops für Kinder und Jugendliche zum Basteln von Weihnachtsfiguren, zum Bemalen von Weihnachtskugeln und andere Angebote.

Kinder-Theateraufführung



Herbstferien



Brücken e.V.
 Kinder- und Jugendabteilung
 "Unsere Kinder"
 Luitpoldstr. 45, 91052 Erlangen
 unsere.kinder@bruecken-erlangen.de
 www.bruecken-erlangen.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Deutsche Jugend in Europa – DJO

Ihna Erlangen e.V.

Die Ihna Erlangen hat sich gemäß der Vereinssatzung die Kulturpflege, die Erziehung zu Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber allen Menschen, gleich welcher Nation, Rasse, politischer und religiöser Überzeugung und die aktive Mitwirkung zu einem besseren Verständnis unter den Völkern dieser Erde zur Aufgabe gemacht.

Diese Zielsetzung wird durch den Besuch von internationalen Festivals und die Teilnahme bzw. das Ausrichten von internationalen Jugendbegegnungen verwirklicht.

Die Ihna Erlangen gliedert sich in das **Tanzensemble**, dessen Schwerpunkt die Einstudierung und Präsentation von Kulturprogrammen ist. Diese bestehen aus alten deutschen Volkstänzen und -liedern und typischen Bräuchen des Jahreslaufs. Regional kommen diese zumeist aus Pommern, so dass zu den Auftritten selbst gefertigte und bestickte pommerschen Trachten getragen werden,

sowie das **Akrobatikensemble**, das diese breitgefächerte Sportart mit Figuren der Boden-, Paar- und Gruppenakrobatik ausführt und diese in auf Musik abgestimmten Sequenzen präsentiert. Durch die Erweiterung mit Jonglagen, Pois, Tanzbänder und mit Schwarzlicht ist inzwischen ein abendfüllendes Programm entstanden.

Nicht nur das für diesen Sport notwendige gegenseitiges Vertrauen, sondern auch die gemeinsame Auswahl der Figuren und das Entwickeln der Programme steigern das Zusammengehörigkeits-Gefühl enorm. In unserer Jugendarbeit werden Elemente aus Tanz und Akrobatik angeboten, wir freuen uns dieses Angebot seit 2019 für vier Altersgruppen gestalten zu können:

Ihna-Flöhe	(Kinder 3 – 5 Jahre)	Ihna-Mäuse	(Kinder 5 – 7 Jahre)
Ihna-Kids	(Kinder 8 – 10 Jahre)	Ihna-Teens	(Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre)

Unsere Trainingszeiten, die Leitungen und mehr Infos zu den einzelnen Angeboten stehen unter: <https://ihna.de/kursangebot-und-trainingszeiten/>

Das Jahr 2022

startete mit einem Frühlingsfest für alle Mitglieder, als Ersatz für die ausgefallene Weihnachtsfeier 2021. Auch für alle Mitglieder konnten wir dieses Jahr wieder unseren Himmelfahrtsausflug durchführen, diesmal als geführte Fahrradtour rund um Erlangen mit Ausklang am Dechsendorfer Weiher. Und der Jugendvorstand organisierte einen Ausflug zum Kletterpark nach Pottenstein.

Im Frühjahr konnte das Folklorenensemble das Programm einiger Veranstaltungen mitgestalten, so z.B. beim Jubiläum des indischen Namaste Clubs, beim Summersinga der Schlesier und beim Jubiläum des Gehörlosenvereins Erlangen.

Im Sommer führten die Tänzer und Musiker Begegnungen mit den Sorben in Schleife und mit den Polen der Partnergruppe "Ina" in Goleniów durch und nahmen an einem Festival bei Brüssel in Belgien teil.

Das Akrobatikensemble wiederum gestaltete das Programm der Rädli-Station am Café Krempl mit und sammelte Inspiration bei Workshops mit der Zirkusschule in Grafing sowie der Akrobatikabteilung des Fritz-Reuter-Ensembles in Anklam.

Es folgten Auftritte und Mitmachangebote beim 70. Jubiläum unseres Dachverbands der djo Bayern und dem Oktobertrubel des SJR, wo wir im Kickerturnier auch noch gewonnen haben und uns jetzt über einen Kickertisch freuen können.

In den Pfingstferien fand unser Filmworkshop für Kinder bis 14 Jahre statt und diesmal entstand der Film "Das Abenteuer des phantastischen Dr. Eisenbarth", der sich mit den Heilkünsten des Dr. Eisenbarth beschäftigt. Der Film hat es in die Endauswahl des MiKiFiFe geschafft, und wurde im Dezember zusammen mit "Der Albtraum", dem Beitrag des Vorjahres, im E-Werk gezeigt.



Wir freuen uns sehr, dass unsere Nachwuchsgruppen so viele Mitglieder haben, dass wir zum Teil schon Wartelisten führen müssen und nur noch zweimal im Jahr neue Kinder aufnehmen können. Viele von den Kindern hatten ihren ersten Auftritt bei unserer eigenen Veranstaltung "Bühne frei" am 15. Oktober 2022, wo sich unsere beiden Ensembles und alle Nachwuchsgruppen auf der Bühne der FIS präsentierten. Die Kinder zeigten sowohl Tanz- als auch Akrobatikprogramme und freuten sich mit uns über ein volles Haus.

Trotz der wenigen Wochen bis Weihnachten gestalteten die Nachwuchsgruppen dann auch noch das Programm der Weihnachtsfeier, die am 4. Advent wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte und die Aktivitäten der Ihna für 2022 beendete.



Tanzensemble



Akrobatikensemble

IHNA Erlangen e.V. in der DJÖ
 Silvia Jäger, Tel.: 09131/51411
 silviaj@ihna.de
 (Info u. Koordination Kinder/Jugend)

Deutsche Jugend in Europa – DJÖ

Tanz- und Späldeel Leba Erlangen e.V.

Die Tanz- und Späldeel Leba pflegt deutsches, insbesondere pommerisches Kulturgut in Liedern, Tänzen, Brauchtum und Trachten. Mit temperamentvollen Tänzen in farbenfrohen Trachten bei schwungvoller Live-Musik wollen wir unser Publikum begeistern und altes Brauchtum lebendig werden lassen. Zum Beispiel in Osterbräuchen, wie dem Osterwasserholen, dem Ostereierbemalen, dem Frühlingstanz und einem der ältesten deutschen Tänze, dem Schwertertanz. Auch die Darstellung einer pommerischen Hochzeit gehört zu unserem Repertoire.

Zunächst startete unser Training im Jahr 2022 online über Zoom. Ende Februar konnten wir unter den vorgegebenen Coronamaßnahmen dann wieder mit dem präsenten Training in Frauenaurach beginnen. So langsam ging es dann wieder mit den Auftritten los!

Im Mai hatte unsere Kindergruppe, die Lüttentanzdeel, den ersten Auftritt in einem Pflegeheim in Erlangen. Auch unsere Erwachsenen starteten nach 2 Jahren ohne Auftritte in Nürnberg anlässlich des Europatages. Mit großer Begeisterung und Freude tanzten wir wieder vor Publikum.

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Im Juni zeigten wir unsere Tänze beim Sommerfest des Stadtverbandes in Kosbach, gemeinsam mit den Kindern.

Der Juli hielt einiges für uns bereit. Begonnen mit einem Auftritt in Eichstätt zum 70-jährigen Bestehen der DJO-Bayern, unserem Dachverband. Weiter ging es mit dem Bürgerfest in Neunkirchen am Brand, bei dem wir seit Jahren Teil des Bühnenprogramms sein dürfen. Unser Sommerfest Ende Juli rundete das erste tolle Halbjahr ab. In Rednitzhembach verbrachten wir einen schönen Tag mit Kanufahren und lustigen Spielen. Den Abend ließen wir beim Grillen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Die Einladung zum Tag der Heimat im Oktober nach Dinkelsbühl nahmen wir mit großer Vorfreude an. Mit der dazugehörigen Hin- und Rückfahrt im Reisebus verbrachten wir einen schönen Tag zusammen. Beim Oktobertrubel in Erlangen, organisiert vom SJR, nahmen wir gerne teil und erhielten die Möglichkeit unseren Verein vorzustellen und mögliche neue Mitglieder dafür begeistern zu können.

Der Auftritt im November zum Tag der Heimat in Erlangen im Redoutensaal beendete unsere Auftrittszeit im Jahr 2022. Wir sind sehr glücklich darüber, unsere Tänze und Musik wieder zeigen zu dürfen und Zuschauer damit zu begeistern.

Anfang Dezember fanden unsere interne und offizielle Weihnachtsfeier wieder wie gewohnt statt. Hierfür übte die Lüttentanzdeel ein Theaterstück und ein Schattenspiel ein, womit sie unseren Nachmittag versüßt haben. Auch der Nikolaus kam zur Freude der Kinder vorbei und überraschte sie mit einer Kleinigkeit.

Auch das nächste Jahr wird nicht langweilig! Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für unsere Reise in die USA, die für 2020 geplant war. Hierzu lud unsere Partnergruppe "Tanzdeel Freistadt" nach Wisconsin ein. Wir freuen uns sehr, diese Reise nun nachholen zu können!

Jeder der Spaß am Tanzen und/oder Musizieren hat, ist uns als Mitglied willkommen. Wir suchen Kinder und Erwachsene, die Freude an Trachten, Tänzen und Musik haben. Unser Motto lautet: **"Schau zu- und mach mit!"**.

Lüttentanzdeel- ab 4 Jahren

Mo. 16:30-18:00Uhr Gemeindescheune Möhrendorf, Hauptstr. 1, 91096 Möhrendorf

Tanz- und Späldeel- ab 14 Jahren

Mi. 19:00-21:00 Uhr Gemeindezentrum Frauenaurach, Gaisbühlstr. 4, 91056 Erlangen

Besucht uns gerne in einer Gruppenstunde oder auf Instagram, **tanz_und_spaeldeel_leba**, Facebook: **Tanz und Späldeel Leba e.V.**, oder auf **www.leba.de**

Sommerfest in Kosbach



Weihnachtsfeier



Tanz- und Späldeel "Leba" Erlangen e.V.
 Tanja Dierks, Rödlaser Straße 2, Neunkirchen
 Tel.: 09134/706392, tanja@leba.de
 Anton Kerl, Schobertweg 21, Erlangen
 Tel.: 09131/5333592, anton@leba.de





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend OV Dechsendorf e.V.

Wenn von der DLRG die Rede ist, denken die meisten Menschen sofort an Wasser – das stimmt ja auch: Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu Schwimmern und später zu Rettungsschwimmern. In unserem **Jugend-Schwimmtraining** könnt ihr eure Schwimmfähigkeiten stetig verbessern und euch zu Rettungsschwimmern weiterentwickeln. Natürlich könnt ihr dann auch noch Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen ablegen und von Zeit zu Zeit gibt es einen Trainingsblock Schnorcheltauchen, den ihr mit dem dt. Schnorcheltauchabzeichen abschließen könnt.

Bei uns trainierten in 2022 ca. 150 Kinder und Jugendliche regelmäßig. Wir haben dabei 69 Schwimmabzeichen und 31 Rettungsschwimmabzeichen abgenommen. Außerdem wurden 8 Schwimmkurse durchgeführt, an denen zusammen 82 Kinder teilnahmen.

Aber die DLRG ist nicht nur im Schwimmbad aktiv – wir bieten euch noch viel mehr!

Einmal im Monat treffen wir uns zu einer **Jugendaktion**, um auch außerhalb des wöchentlichen Trainings gemeinsam Spaß zu haben und uns als Gruppe besser kennenzulernen. Dazu gehören z.B. eine Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind, gemeinsame Pizza- und Pasta-Partys mit Übernachtung, Schnitzeljagd am Dechsendorfer Weiher oder der Besuch im Erlebnisbad Kristall Palm Beach in Stein. Im Sommer fand wieder unser Jugend-Aktion-Day am Weiher statt. In den Gruppen wurden Aufgaben gemeistert wie z.B. Funken, Zielwerfen mit Rettungsleinen, Verbände anlegen, Seemannsknoten, mit dem Boot rausfahren und eine Swim-and-Run war dabei. Auch beim Johanni-Fest der DLRG Dechsendorf waren wir als DLRG Jugend wieder mit dabei: mit Hüpfburg und Süßigkeiten-Stand und wer will auch beim Fackelschwimmen.

Im Januar 2022 hat unser neues **JET (Jugend-Einsatz-Team)** begonnen, denn die "alten" haben nun mit der Wasserretter-Ausbildung begonnen. Einmal im Monat findet eine JET-Übung statt, bei der ihr die Arbeit eines Wasserretters kennenlernen könnt und einiges auch schon selbst übt. Eisrettungsübung, Funkunterweisung, Knotenkunde, Kartenkunde gehören genauso dazu wie der Umgang mit Rettungsleinen, Gurtretter und Rettungsbrett, was wir am Weiher und im Schwimmbad regelmäßig üben. Auch ein Erste Hilfe-Kurs hat stattgefunden, denn im Sommer konnte jeder beim Wachdienst am Dechsendorfer Weiher als Praktikant mitmachen. Das Highlight der JET-Übungen war der 24-Stunden-Wachdienst, bei dem neben dem Wachdienst und der Betreuung des Jugend-Aktion-Days nachts noch einige Notfall-Einsätze überraschend auf dem Programm standen. Wie praktisch, dass alle zusammen in unserem Wasserrettungszentrum am Weiher übernachtet haben.

9 unserer JETies helfen aktuell auch beim Jugend-Schwimmtraining und in den Schwimmkursen als Trainerunterstützung mit.

Mehr Informationen zu unserem Jugend-Schwimmtraining, Schwimmkursen und JET findet ihr auf unserer Homepage unter Mitmachen .



Beim Jugendtraining

Deutsche-Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
OV Dechsendorf e.V.
Lerchenstraße 8, 91056 Erlangen
E-Mail: jugend@dechsendorf.dlrg.de
www.dechsendorf.dlrg.de

Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG Jugend OV Erlangen e.V.

Nach etlichen Auf's und Abs in den Jahren 2020 und 2021 konnten wir als DLRG Jugend OV Erlangen im Jahr 2022 unsere Jugendarbeit glücklicherweise wieder langsam hochfahren.

Beginnen konnten wir im April 2022 mit einem Grillfest, welches wir für unsere Kinder und Jugendlichen vorbereitet hatten. Neben einer großen Auswahl an Gegrilltem und Beilagen hatten wir uns auch verschiedene Aktivitäten für innen und außen überlegt.

Weiter ging es Ende Mai mit einem Ausflug nach Pottenstein. Dort nutzten wir die verschiedenen Angebote, wie die Sommerrodelbahn, einen Baumwipfelpfad und eine kleinen Klettergarten. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Picknick vor Ort.

Die nächste Aktion folgte im September, wo wir einen Programmpunkt im Rahmen des breit aufgestellten Sommerferienprogramms des Kinderkulturbüros der Stadt Erlangen angeboten hatten. Die angebotenen Stationen bei uns umfassten die Themen Erste Hilfe, Funk, Knoten, Boot fahren und unser Material. Hier konnten wir externen Kinder und Jugendlichen unsere Arbeit als DLRG vorstellen und so das Interesse für diese wecken.

Darauf folgte Ende Oktober unsere Herbstfreizeit, an welcher wir mit unseren Kindern und Jugendlichen an unserem Vereinsheim allerlei verschieden Aktionen geplant hatten. Über eine Bastelstunde und eine Abendwanderung im Fackelschein bis zum gemeinsamen Fangen spielen in der großen Gruppe konnten wir über die zwei Tage einiges bieten.

Den Abschluss bildete wieder unsere Weihnachtsfeier im Dezember, an welcher wir gemeinsam Plätzchen backen, Kinderpunsch trinken und das Jahr ausklingen lassen konnten.

Im Jahr 2023 hoffen wir unsere angesetzten Aktionen durchführen zu können und so unseren Kindern und Jugendlichen fast jeden Monat eine Jugendaktion anbieten zu können.



Basteln



Plätzchen backen



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
 OV Erlangen e.V.
 Frauenaaracher Str. 41, 91056 Erlangen
 Tel.: 09131/4005083
 E-Mail: info@erlangen.dlrg.de



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Erlangen (Baptistenjugend)

Hallo ihr,
es geht schon wieder ein Jahr DJC zu Ende und wir wollen euch auch diesmal erzählen, was bei uns so alles lief.

Im Moment kommen bis zu 5 aktive Teens zum DJC, mit theoretischem Potential von bis zu 8 Teens. Leider ist da gerade eine etwas größere Alterslücke in der Gemeinde. Wir treffen uns alle zwei Wochen freitags 18 Uhr, bis zur Einweihung der Gemeinde war es erstmal im Privaten und danach dann wieder im DJC-Raum unten links im Gemeindeuntergeschoss.

Wir versuchen immer noch jeden zweiten Termin ein interessantes Thema zu machen und dann den jeweils anderen Termin etwas mehr Action. Als Themen gab es z.B. "Warum beten wir eigentlich?" mit Thorsten oder "Was bedeutet, dass der Körper ein Tempel Gottes ist?". Als Action waren wir u.a. Bowlen, haben einen Filmabend, einen Spieleabend und ein Online-Krimidinner gemacht.

Außerdem haben wir mit der IJG-Jugend Kontakt aufgenommen, da hier auch nicht ganz so viele Teens vorhanden sind und wir gerade versuchen, die Gruppen ein bisschen zu kombinieren, um einfach mehr Leute in beiden Gruppen zu haben. Da sie auch alle 2 Wochen ihren Abend haben, passt das ganz gut zusammen. Das Angebot wurde schon teilweise von unseren Teens angenommen, auf IJG-Seite klappt das leider noch nicht so ganz, da die Jugendgruppe immer samstags ist und freitags, zur Zeit des DJC, viele von den IJG-Teens bei den Royal Rangers sind. Wir sind hier gerade noch am Abstimmen.

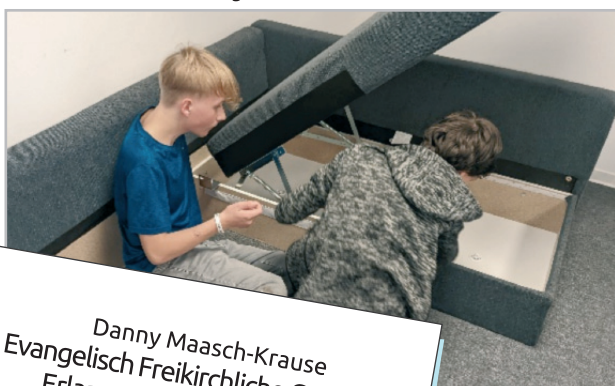
Und wir haben natürlich angefangen den neu renovierten DJC-Raum einzurichten. Weiteres Inventar folgt dann noch in Kürze.

Mitarbeiter technisch sind wir theoretisch 4 Mitarbeiter im DJC: Jonas Kemeugni, Philipp Reh, Isabel Barbosa und Stefan Bliß. Leider sind Philipp und Isabel sehr oft Freitag Abends durch ihre Arbeit gebunden und selten verfügbar. Und Stefan wird im Laufe von 2023 aus Erlangen wegziehen, es herrscht also eine größere Mitarbeiterknappheit im DJC. Falls ihr richtig Lust habt mit Teenies zu arbeiten, meldet euch doch einfach mal bei Jonas oder Stefan. Es lohnt sich.

Wir erwarten auch, dass sich die kleine Anzahl Teenies in den nächsten Jahren deutlich vergrößern wird, da schon ein größerer Schwung in der Jungschar in den Startlöchern steht!
Trotzdem und sowieso könnt ihr gerne für uns weiter beten!

Liebe Grüße, Euer DJC

Der DJC-Raum wurde eingerichtet



Danny Maasch-Krause
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Erlangen (Baptistenjugend)
Äußere-Brucker-Str. 50, 91052 Erlangen
gemeindeguppen@efg-erlangen.de

Stockbrot am Lagerfeuer



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen

Zum Glück, kann man rückblickend betrachten, lief das Jahr 2022 wieder einigermaßen "normal", was die dekanatsweite Jugendarbeit, Freizeitaktivitäten und Aktionen betraf. Sicher noch mit den ein oder anderen Auflagen, zurückhaltenden Teilnehmenden oder kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen - aber alles in allem kann man zufrieden sein mit dem Verlauf des letzten Jahres.

Im März haben wir unsere Kollegin Diakonin Sandra Schwarz aus der EJ verabschiedet und ab September waren wir wieder ein vollständiges Jugendreferenten*innen-Team mit dem Start unserer neuen Kollegin Diakonin Sabine Wendler. Ebenso gehört zu unserem Team eine Bürokraft und die Mitarbeitenden rund um die in Kooperation mit dem SJR betriebene Einrichtung "Café Krempf" – das sind wir, das Team bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen.

Die Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen ist der zweitgrößte Verband für Jugendarbeit in Erlangen, Begegnungsstätte für Jugendliche sowie junge Erwachsene. Wir bringen Jugendarbeit und Glaube zusammen, wir unterstützen Jugendliche in ihrer Sinnsuche, in Glaubensfragen und auf der Suche nach Gemeinschaft. Wir fördern Jugend in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung. EJ heißt Team- und Gruppenarbeit, soziales (er-)lernen.

Die Formen dabei sind vielseitig sowie die Jugendlichen selbst. Man begegnet sich in Kinder- und Jugendgruppen, welche zumeist durch die ehrenamtlich Mitarbeitenden geleitet werden. Auf Freizeiten, welche von einem Wochenende bis mehrere Wochen stattfinden, ein Ort an dem Gemeinschaft entsteht. Wir sind zuständig für Gemeindebegleitung von einzelnen Gemeinden mit dem Auftrag nachhaltig Jugendarbeit zu unterstützen und auszubauen. Groß werden dabei die Mitarbeiteraus- und Fortbildungen geschrieben. Diese vermitteln grundlegendes pädagogisches und methodisches Handwerkszeug sowie rechtliches Basiswissen. Wir gründen unsere Arbeit auf demokratischer Gremienarbeit, sie gibt den Jugendlichen die Möglichkeit gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Dieser Rahmen umgibt unsere Arbeit in der Dekanatsjugend. Die Jugendlichen stehen bei uns im Mittelpunkt, sie waren diejenigen welche uns mit Ihren Bedürfnissen und Wünsche, Ängsten und Hoffnungen, ihrem Können und Know-how durch dieses im Pandemieauslauf befindliche Jahr 2022 getragen haben.

- **Begleitung der 31 Kirchengemeinden** im Dekanat Erlangen in Sachen Jugendarbeit, sowie die Begleitung und Schulung von jugendlichen Mitarbeitenden, eine unserer Hauptaufgaben. Vieles lief auch noch in 2022 über digitalen Austausch und Angebote, aber der Großteil der Veranstaltungen und Aktionen wurde wieder in der Begegnung, Face to Face durchgeführt. In einigen Dekanatsregionen liefen trotz der Einschränkungen die **Teamerkurse** (teils in Hybridform). Neue Regionen wurden im kleineren Rahmen mit in das Programm aufgenommen.

- **Das Camp** fand im Jahr 2022 im Feriendorf in Wildflecken statt. Das Camp ist ein tolles, langes Wochenende im Juli (von Freitag bis Montag) mit spannenden Workshops, Teamübungen und einem abwechslungsreichen Programm. Für unsere Ehrenamtsarbeit und die Gewinnung von Jugendleiter*innen ist das Camp in zweifacher Weise wichtig. Zum einen erleben die 110 Jugendlichen Jugendarbeit und sind motiviert in die Jugendarbeit einzusteigen. Zum anderen bestand unser Team aus Hauptamtlichen, erfahrenen und neuen Mitarbeitenden (mit Küchenleuten waren es 40 Personen). Durch das gemischte Team kann Wissen weitergegeben werden und Erfahrungsraum für junge Jugendleiter*innen ermöglicht werden.



Teilnehmer*innen am "Camp"





- Im Anschluss an das Camp werden die Teilnehmenden in ihren Gemeinden zu einem **Teamerkurs** eingeladen. Das Teamerkonzept denkt Camp und Teamerkurs zusammen, es sind aber zwei unabhängige Veranstaltungen zur Ehrenamtsgewinnung und Fortbildung. Die Teamerkurse finden in Kleingruppen von 5-15 Personen statt und sind Fortbildungstage oder -Abende für Jugendliche, die sich in der Jugend- oder Konfirmandenarbeit engagieren wollen. Themen sind zum Beispiel: Spiele anleiten, vor Gruppen sprechen, Feedback geben usw.
- Der **Grundkurs** für künftige Jugendleiter*innen wurde im Frühjahr vor Ort in Erlangen durchgeführt. Ursprünglich sollte der Grundkurs in den Faschingsferien in der Jugendherberge Pottenstein durchgeführt werden. Notwendig wurde dieser Schritt aufgrund der Corona - Infektionszahlen zu diesem Zeitpunkt. Das Leitungsteam aus Ehren- und Hauptamtlichen konnte die Inhalte und Organisation gut an die Herausforderungen anpassen und neue Schwerpunkte des Kurses unter anderem im Bereich der gendersensiblen Jugendarbeit setzen. Der Grundkurs ermöglicht den Teilnehmenden den Erhalt der Jugendleitercard, ein anerkannter Ausweis für Ehrenamtliche – weitere Infos siehe www.juleica.de.
- Im Jahr finden in der Regel zwei **Dekanatsjugendkonvente** und zugleich Vollversammlungen aller delegierten Jugendlichen aus den Dekanatsgemeinden statt. Auf den Vollversammlungen geht es neben Gremienwahlen vor allem um Themen, welche bei den Jugendlichen sehr stark im Fokus liegen. Der Konvent im März '22 hatte das Motto "Wahrnehmung & Erziehung" und fand im Schullandheim in Weißenstadt statt. Ebenso konnte der Konvent im Herbst '22 auf Burg Hoheneck durchgeführt werden, hier lautete das Motto „V.A.L.T.A.L. - Unser Politikkonvent“. Wir hatten jeweils um die 40 Jugendliche und Helfer mit an Bord.
- Der **Konent** fand vom 04.11. - 06.11.22 in Vestenbergsgreuth statt. Die Idee der Jugendlichen war ein Fortbildungswochenende zu gestalten, wie den Konvent nur ohne Vollversammlung. Also ohne "V", so entstand der Name und das neue Format Konent. Die unterschiedlichen lebenspraktischen Workshops, wie Fahrrad reparieren, Pflanzenpflege, Kochen oder Kommunikation, wurden von einer Jugendleiterin gut zusammengefasst: "Hier lernt man wirklich was, dass man braucht, wenn man auszieht".
- Die gemeinsam von SJR und EJ betriebene Einrichtung **Café Krempl** nahm im vergangenen Jahr weiter Form an und ein buntes Programm von und mit Jugendlichen entstand in den Räumlichkeiten. Die Planung und der Umbau des Cafés gestalteten sich hingegen schwierig, sodass sich dieser auf alle Fälle in das Jahr 2023 verschieben wird. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Unterstützern und Spendern – mehr dazu finden Sie auf www.cafe-krempl.de oder im Bericht des SJR zum Café Krempl.
- Im Café Krempl fand digital die **Fort- und Ausbildungsreihe „Wir Krempeln“/A&F** statt. Hier gab es fast wöchentlich Themenabende oder Angebote mit den verschiedensten Inhalten. Von politischen Themen und das Vorstellen von Hobbys bis hin zum Basteln war hier alles Mögliche geboten. Diese Reihe soll auch 2022 wieder aufgenommen werden. Nähere Infos auf www.ej-erlangen.de.
- Unser großes, jährliches **Lorleberg Open Air** am 1. Mai (www.lorleberg-openair.de) fand in diesem Jahr nach Coronapause wieder statt und wurde gut besucht. Das erste Mal haben wir die Bühne in der Fichtestraße aufgebaut und nicht direkt am Lorlebergplatz – das gab mehr Freiraum für die Kreativangebote, Bands und Zuschauer und wurde sehr gut angenommen.
- Der Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt führte in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Erlangen eine **Studienfahrt nach Berlin** vom 28. September bis 3. Oktober durch. Ein Besuch des Bundestages mit einem Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Martina Stamm-Fibich sowie Führungen zum Thema Lobbyismus und Obdachlosigkeit standen auf dem Programm. Ebenso wurden Führungen in den Gedenkstätten Hohenschönhausen (Gefängnis der Stasi) und am und im Denkmal für die ermordeten Juden Europas angeboten. Für die 13 Jugendlichen aus dem Landkreis war die Studienfahrt sehr eindrücklich und bereichernd. Ein besonderer Dank geht an den Vorstand des Kreisjugendrings, der die Studienfahrt organisiert und ermöglicht hat.



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



- Zu einem großen EJ/Café Krempl Projekt, aus traurigem Anlass aufgrund des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine, wurde unser Renovierungsprojekt "**Wohnraum für Geflüchtete**". In vielen Stunden, Tagen und Wochenenden ehrenamtlichen Engagements, haben teilweise bis zu 60 Jugendliche eine leerstehende Wohnung am Lorlebergplatz renoviert. Mittlerweile ist diese von Geflüchteten bewohnt und die EJ sowie das Café Krempl ist aktuell damit beschäftigt noch weiteren Raum für hilfesuchende Menschen aus dem Kriegsgebiet zu schaffen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für alle Hilfen und Unterstützung, die uns erreicht haben.



Renovierung beim Projekt Flüchtlingswohnung

- Unsere Mitarbeitenden Danke- und Segensaktion "**Sekt & Segen**" fand kurz vor den Sommerferien in Innenhof der EJ statt. Es war und ist immer eine sehr schöne Angelegenheit an dieser Stelle nochmals allen Ehrenamtlichen und Jugendlichen Helfer*innen für ihren überaus engagierten Einsatz im Jahr "danke" zu sagen, verdiente Ehrenamtliche aus den verschiedenen Ämtern zu verabschieden - aber auch für die kommende, lange Sommerferienzeit sich den Segen und die Bitte um Behütung geben zu lassen. Eine sehr schöne Tradition.
- Im Herbst konnten uns Kirchengemeinden für die **Aktionswochen mit Pizza und Krimidinner** buchen. Mit einem Pizzaofen und einem Krimidinner im Gepäck haben wir in verschiedenen Konfi- und Jugendgruppen einen schaurig-schönen und gemeinschaftlichen Abend veranstaltet, um den Jugendlichen nach Corona eine besondere Aktion zu ermöglichen und Lust auf Jugendarbeit zu machen. Die Rollen von Mafiafamilien wurden übernommen, es wurde geschauspielert, diskutiert und schließlich der Mordfall bei Pizza und viel Spaß gelöst.



Tatort Krimidinner



Teilnehmer*innen am Krimidinner

- In der Adventszeit fand einmal in der Woche in Kooperation mit dem Café Krempl ein **Adventsfeuer** statt. Jugendliche aus verschiedenen Kirchengemeinden haben die jeweiligen Andachten gestaltet und kamen mit ihren Jugendgruppen im Hof des Cafés zum Andacht feiern, Lagerfeuer und nettem Beisammensein zusammen.





- Wir sind als Referenten*innen in vielen Ebenen der Bayerischen Jugendarbeit, sowie kommunal und regional gut vertreten. Teils mit Sitz und Stimme sind wir in den Jugendhilfeausschüssen, Bildungsarbeitsgremien, Netzwerkgruppen Jugendarbeit, Politik und weiterer Verband- sowie Jugendringarbeit (u.a. Stadtjugendring Erlangen und KJR Erlangen Höchststadt) tätig. Dieses große und breit angelegte Netzwerk ermöglicht uns am Puls der Zeit zu bleiben und auch von dieser Ebene Jugendarbeit in Erlangen mitzugestalten.

Evang. Jugend
im Dekanat Erlangen
Fichtestraße 1, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/826040
E-Mail: info@ej-erlangen.de
Instagram: ej_erlangen
www.ej-erlangen.de

Das waren die Highlights und Infos zu den größeren und kleineren Veranstaltungen im Jahr 2022. Wir gehen gespannt, motiviert und voller Vorfreude in das Jahr 2023. Sollten beim Lesen weitere Fragen aufgekommen sein oder Ihr/Sie sich noch genauer über unsere Arbeit & Aktionen informieren wollen, dann gerne melden oder einfach vorbeikommen.



Gewerkschaftsjugend im DGB

Wir, die DGB-Jugend sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessenvertretung junger Menschen im Zusammenhang mit der Ausbildung, Praktikum und Beschäftigung kümmert.

Als Interessensvertretung junger Arbeitnehmer*innen setzen wir uns dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen gibt. Diese müssen unter fairen Bedingungen ablaufen und angemessen entlohnt werden. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle Jugendlichen der 8 Mitgliedsgewerkschaften im DGB.

Im Jahr 2022 konnten wir endlich wieder auf die Straße! Wir beteiligten uns mit einer eigenen Jugendgruppe beim Christopher Street Day in Erlangen. Am 01. Mai machten wir uns für unsere Jugendthemen in Form einer Jugendrede und vielen Jugendlichen bei der Demonstration und anschließenden Kundgebung stark.

Auch bei Gedenkveranstaltungen konnten wir zeigen, dass die antifaschistische Arbeit eine der Kernthemen der DGB-Jugend ist.

Aktiv beteiligten wir uns beim Oktobertrubel des Stadtjugendrings. Um auf die Gewerkschaftsjugend aufmerksam zu machen bauten wir unseren eigenen Informationsstand auf. Hier konnten Jung- und Alt ihre Fragen stellen. Rund um war dies eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Mit den Aktivist*innen von Fridays for Future sind wir nach wie vor in Kontakt und unterstützen bei Aktionen.

Um möglichst viele Jugendliche zu erreichen, begleiteten wir unsere Aktionen vor Ort so gut wie es ging auf unseren Social-Media-Kanälen. Dies hat auch erste Effekte erzielt.

Unsere Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen innerhalb der Betriebe starteten nach und nach wieder mit Präsenzveranstaltungen. Was enorm wichtig war, denn im Jahr 2022 fanden in vielen Betrieben die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen statt. Um die neuen Vertreter*innen direkt an die Gewerkschaft zu binden fanden viele Informationsveranstaltungen statt. So intensivierten wir direkt die Zusammenarbeit mit dem OJA Erlangen. In diesem Gremium entstehen, durch den Austausch der verschiedenen Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, immer wieder neue Ideen wie man jungen Arbeitnehmer*innen im betrieblichen Alltag unterstützen kann.



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Die Gewerkschaftsjugend steht für eine offene und bunte Gesellschaft. Deshalb sind wir aktiv gegen rechte und ausländerfeindliche Propaganda. Dies zeigten wir u.a. durch Beteiligungen auf verschiedenen Kundgebungen und bei digitalen Aktionen im Jahr 2022. Weiterhin stehen wir für bessere Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten ein und beteiligten uns hierfür erfolgreich in den verschiedenen Tarifverhandlungen des Jahres.



Ostermarsch



Tarifauftakt

DGB-Jugend, Sekretariat
Nürnberg/Mittelfranken
Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken

Heimat- und Verkehrsvereins Dechsendorf e.V.



Zum 01.01.2023 sind 55 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 – 27 Jahren in der Kinder- und Jugendgruppe unseres Vereins. Alle zwei Wochen (außer in den Ferien) trafen wir uns donnerstags zu den Gruppenstunden in unserem Vereinsheim in Dechsendorf. Hier übten wir fränkisches Liedgut und fränkische Tänze. Jedes Jahr findet außerdem unsere große Trachtenschau statt, bei der alle Kinder und Jugendlichen eine passende Tracht bekommen.

Da die Pandemielage sich dieses Jahr etwas entspannte, konnten wir wieder mehr Vereinsaktivitäten wahrnehmen. Kurz vor den Osterferien fand wie jedes Jahr unsere traditionelle Osternestchensuche statt, bei der die Kinder mit viel Spaß dabei waren. Zwei Mädchen unserer Gruppe feierten außerdem im Mai ihre 1. Hl. Kommunion.

Auch die Fronleichnamsprozession mit anschließendem Frühschoppen gehört für uns jedes Jahr dazu.

Im Juni heiratete ein Vereinsmitglied in der Wehrkiche in Hannberg. Zu diesem besonderen Anlass ist der Verein, mit tatkräftiger Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen, Spalier gestanden.



Fronleichnamprozession



Wir unternehmen aber nicht nur traditionelle fränkische Aktivitäten zusammen – Eis essen am Dechsendorfer Weiher und ein Kinobesuch rundeten die Vereinsaktivitäten vor der Sommerpause ab.



Schwarzer Peter, Tanz

Am ersten Augustwochenende fand dann nach zwei Jahren Pause unser traditionelles Dorffest in der Hohlpass' wieder statt. Am Samstag gab es feinsten, handgemachten Zwiebelkuchen bei toller musikalischer Untermauerung. Am Sonntag nahmen wir am Gottesdienst mit anschließender Prozession und Mittagessen auf dem Dorffest teil.

Im September feierten wir in Dechsendorf endlich wieder Kerwa – im Rahmen des Aktionsprogramms der Vereine am Kerwasonntag wurden wir eingeladen, im Kerwaszelt aufzutreten. Wir führten einen fränkischen Tanz und ein paar fränkische Lieder vor.

Anfang Oktober nahmen wir gemeinsam mit den erwachsenen Trachtlern am Erntedankgottesdienst teil. Eine Woche später durften wir mit unserem Dachverband, dem Trachtenverband Mittelfranken, beim Fürther Erntedankfestzug, der im Rahmen der Michaeliskerwa stattfand, mitlaufen.



Adventsfeier

Nachdem unsere alljährliche Adventsfeier nun bereits zwei Jahre in Folge nicht stattfinden konnte, war es uns im Jahr 2022 möglich, endlich wieder mit dem gesamten Verein zu feiern. Die Kinder und Jugendlichen führten ein Krippenspiel vor und gaben Weihnachtsgedichte und -lieder zum Besten. Die Aufführung mit Besuch des Nikolaus war ein voller Erfolg.

Zum Jahresabschluss nahmen wir am ökumenischen Adventskonzert der Katholischen Kirche in Dechsendorf teil. Hier führten wir eine Auswahl unseres Programms von der Adventsfeier auf.

Wir starten sehr positiv in das neue Jahr und hoffen, dass die Coronalage weiterhin so entspannt bleibt. Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit unserer Kinder- und Jugendgruppe!

Emily Canbulat und Johanna Weiser, Jugendleiterinnen

Heimat- und Verkehrsverein
Dechsendorf e.V.
Giesbethweg 1, 91056 Erlangen
www.hvv-dechsendorf.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband – Jugendfeuerwehr Erlangen

Das Kinder- und Jugendfeuerwehrjahr 2022 war noch immer geprägt von der uns seit 2020 begleitenden Pandemiesituation. Zum Schutz der Jugendlichen und Kinder sowie zur Sicherstellung der systemrelevanten Aufgaben der Feuerwehr mussten die Kinder- und Jugendfeuerwehren in Erlangen weiterhin mit Umsicht agieren.

In den 12 Jugendfeuerwehren waren insgesamt 113 Jugendliche aktiv, was einen Zuwachs von 27 Jugendlichen gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Es konnten 47 Neuzugänge verzeichnet werden und wie bereits im Jahr 2021 wechselten 11 Jugendliche bzw. junge Erwachsene von der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft, also zu den Einsatzkräften ihrer jeweiligen Feuerwehr.

Auch im Jahr 2022 konnten Kinderfeuerwehrlern*innen in die Jugendfeuerwehr übernommen werden. In Summe traten zwei Jungen und ein Mädchen in die jeweilige Jugendfeuerwehr über. Neben den drei bereits bestehenden Kinderfeuerwehren in Eltersdorf, Dechendorf und Kosbach-Häusling wurde in Steudach eine weitere Kinderfeuerwehr gegründet. Der Start der Kinderfeuerwehr Steudach mit insgesamt 11 Kinderfeuerwehrlern ist hervorragend gelungen. Dazu unser aller Glückwunsch. Mit aktuell insgesamt 29 Jungen und 27 Mädchen konnten die Kinderfeuerwehren in Erlangen einen deutlichen Zuwachs gegenüber 2021 verzeichnen, so dass der "Nachwuchs für den Brandschutz in Erlangen" sichergestellt scheint.

Das herausragende Ereignis 2022 für die Jugendfeuerwehren in Erlangen fand am 23. Juli 2022 statt. Erstmals wurde die Jugendolympiade der Feuerwehr Erlangen ausgerichtet. An insgesamt zehn Stationen, die sich an der Jugendleistungsprüfung orientierten und über das gesamte Innenstadtgebiet verteilt waren, mussten die Jugendfeuerwehrlern*innen ihre bisher erlernten feuerwehrtechnischen Grundfähigkeiten unter Beweis stellen. Geschick, Geschwindigkeit und ganz besonders Teamgeist der Teilnehmenden waren gefragt, wenn es um das Kuppeln von Schläuchen oder den Aufbau eines Löscheinsatzes mit zwei Strahlrohren ging. Nach rund drei Stunden waren die teilnehmenden Gruppen von ihrer Feuerwehrtour quer durch die Innenstadt wieder zurück an der Hauptfeuerwache, von wo die Olympiade auch schon ihren Anfang genommen hatte. Hier versammelten sich die Teilnehmenden und Betreuenden zu einem wohlverdienten Imbiss und zur Siegerehrung.

Die jugendlichen Feuerwehrlern*innen im Alter von 12-18 Jahren stellten eindrucksvoll unter Beweis, wie gut sie in ihren Feuerwehren ausgebildet werden. Die teilnehmenden Jugendlichen hatten nicht nur viel Spaß bei der Olympiade, sie wurden auch noch für ihre großartigen Leistungen mit Pokalen und einer „Finanzspritze“ für die Jugendkasse belohnt.

Ehrenstadtbrandrat Georg Hopp hatte als Freund und Gönner der Jugendfeuerwehr einen Förderpreis ausgelobt. Die erste und zweite Gruppe der Jugendfeuerwehr Eltersdorf beeindruckten mit dem ersten und dritten Platz bei der Jugendolympiade. Nur ganz knapp geschlagen, ging der zweite Platz an die Jugendfeuerwehr Hüttendorf.

Für alle Beteiligten war es ein gelungener Tag, bei dem vor allem die gelebte Kameradschaft in den Jugendfeuerwehren ganz im Vordergrund stand. Somit wird das "Projekt Jugendolympiade der Feuerwehr Erlangen" mit Sicherheit eine Fortsetzung finden.

Stephan Eitner (Stadtjugendfeuerwehrwart), Steffen Deckert (stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart)



Übung Mastwurf



Übung Löschangriff

Jugendfeuerwehr
der Stadt Erlangen
Äußere-Brucker-Str. 32
91052 Erlangen
www.jugendfeuerwehr-erlangen.de



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendfilmgruppe Nie Wieder Shakespeare e.V.

Wir starteten ins neue Jahr mit einem Online-Gaming-Abend. Für unseren Fotowettbewerb wurde das 12. Thema "Lichterspiel im Dunklen" ausgerufen. Der Film „gemEINSAMkeit“ wurde final fürs JuFiFe geschnitten, und wir unterstützten ein Mitglied bei den Dreharbeiten zu einem Filmtrailer für ein Schulprojekt.

Mit Trainings zu den Themen Filmkamera, FX/Bildteilung, Greenscreen, Bild- und Szenengestaltung haben sich unsere Teamer auf kommende Projekte vorbereitet.

Interessierte Mitglieder ließen unsere alte Produktion "Vampirfieber interaktiv" wieder aufleben. An zwei Abenden wurden alle Level bespielt. Im März gab es die Präsentation der Film-Challenges. Bekannte Filme, Musicals oder Serien wurden nachgestellt und mussten von den Zuschauern erraten werden.



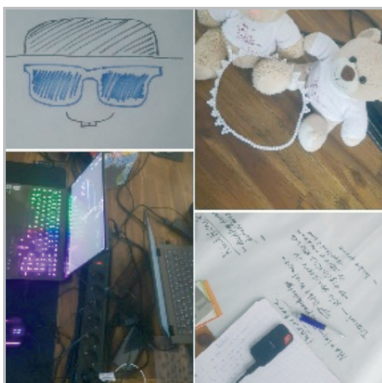
Filmprojekt Krimigeschichte

Unser Oster-Kids-Camp auf der Burg mussten wir leider kurzfristig absagen, und auf ein Filmprojekt in Erlangen umbasteln. Alle Teilys hatten die Möglichkeit in die Technik hineinzuschnuppern, Kamera, Tongerät und Klappe zu bedienen. Zuerst wurde zur Übung eine Nachrichtensendung abgedreht. Dann wurde gemeinsam ein Drehbuch zu einer lustigen Krimigeschichte gescriptet, abgedreht und geschnitten. Auch das konnten die Teilys selbst ausprobieren.

Im Mai startete unser neues Tanzvideo-Projekt. Hierbei wurden wir von einer Tanztrainerin bei der Gestaltung und beim Einstudieren der Choreo gecoacht. Wir brauchten gute Aufstellungen und Positionswechsel, damit es später interessant zusammengeschnitten werden konnte. Bei unseren Drehterminen wurden morgendliche Spaziergänger am Ohmplatz und Sportler am Röthelheimtreff von unseren Tanzdurchläufen überrascht.

Beim Filmen der Choreo konnten sich die Teilys an der Gimbal ausprobieren. Es war ganz schön schwierig, dass sich Tänzyz und Kameras nicht in die Quere kamen und auch die Technik sich nicht gegenseitig ins Bild läuft. Mehrere Teilys haben eigene Videos geschnitten, so dass wir am Ende verschiedene Versionen bestaunen konnten.

Unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen haben wir in den Juli verschoben. So konnten wir es gleich mit unserem Sommerfest mit Filmpräsentationen, Grillen und Lagerfeuer verbinden.



Für unsere Mitgliedys gab es einen Schnittworkshop und ein zweitägiges Agenten-Filmprojekt.

Zum Ende des Jahres fand unsere 10-Jahre-Jubiläums- und Weihnachtsfeier am Dechsendorfer Weiher mit Nachtwanderung und Lagerfeuer statt. Hier mussten Fotos vergangener Produktionen gefunden werden, um den Code für unsere Wunschfilmvorführung freizuschalten.

Jugendfilmgruppe
Nie Wieder Shakespeare e. V.
Ritterspornweg 6, 91056 Erlangen
www.niewiedershakespeare.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Jugendgruppe AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.

Wer sind wir und was machen wir?

AFS ist eine gemeinnützige, nicht kommerzielle Austauschorganisation mit Standorten in rund 50 Ländern. Die AFS-Programme umfassen sowohl Schüleraustausch unterschiedlicher Dauer als auch Freiwilligendienste und das Gastfamilienprogramm. In Erlangen ist AFS als lokales Komitee vertreten und übernimmt viele spannende Aufgaben im Bereich Interkulturelles Lernen, Jugendarbeit und Organisation. Das Komitee besteht aus 10-20 Ehrenamtlichen, die oft selbst einen Austausch oder Freiwilligendienst gemacht haben, es engagieren sich aber auch Eltern, die AFS als Gastfamilie oder Entsendefamilie kennengelernt haben.

Konkret gehören zu unseren Aufgaben die Vorbereitung und Nachbereitung der deutschen Schüler*innen, die sich für ein Austauschprogramm entschieden haben und viele neue Erfahrungen im Ausland sammeln werden. Außerdem begleiten wir auch ausländische Gastschüler*innen während ihrer Zeit in Deutschland. Dafür organisieren wir zum einen Camps und führen diese durch, zum anderen gibt es sowohl für deutsche Programmteilnehmer*innen, Gastschüler*innen und deren Familien persönliche Ansprechpartner*innen und Betreuer*innen im Komitee. Zusammen mit anderen Komitees organisieren wir gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge.

Wir suchen immer nette Gastfamilien, die eine Gastschülerin oder einen Gastschüler aus dem Ausland bei sich aufnehmen wollen, um so die kulturelle Vielfalt und Toleranz unserer Gesellschaft zu stärken und ganz persönliche, oft lebenslange Freundschaften zu knüpfen.

Wo findet man uns?

Wer sich für einen Austausch oder Freiwilligendienst interessiert, eine/n Austauschschüler*in bei sich aufnehmen möchte, selbst schon Auslandserfahrung gemacht hat oder sich ehrenamtlich bei AFS engagieren möchte, ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Diese finden üblicherweise jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Gruppenraum 1 im Kulturpunkt Bruck, Froebelstraße 6, 91058 Erlangen statt (nicht in den Ferien).



Austauschschüler*in

Wer gerne mehr Information haben möchte oder einfach mal vorbei kommen möchte, kann sich wenden an: Angelika Hausladen (Gastfamilienprogramm) und Björn Gottschalk (Schülerprogramm).

AFS Komitee Erlangen
www.afs-erlangen.de
 AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
www.afs.de
 Angelika Hausladen (Gastfamilienprogramm)
 Tel.: 09134/7642 E-Mail: hoko@afs-erlangen.de
 Björn Gottschalk (Schülerprogramm)
 E-Mail: seko@afs-erlangen.de





Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern – JBN

Nachhaltigkeit in ihrer einfachsten Form

Im Umsonstladen, der in den Räumlichkeiten des FreeWilly eingegliedert ist, können Dinge mitgenommen werden, ohne dafür zu bezahlen! Gleichzeitig kann jede*r Sachen abgeben, für die zuhause keine Verwendung mehr gefunden wird. Mit dem Umsonstladen wollen wir ein alternatives Konsummodell aufzeigen und den Kreislauf für die Gegenstände im Umlauf schließen (circular economy). So einfach ist Nachhaltigkeit.

Bei uns findet man neben Kleidung auch Küchenzubehör, wie beispielsweise Geschirr, Gesellschaftsspiele, Büroutensilien und Accessoires. Fünfmal die Woche öffnen wir auf ehrenamtlicher Basis den Umsonstladen und freuen uns immer über neue Gesichter. Auch wer Lust hat, in einer unserer Schichten mitzuhelfen, ist gern willkommen!

Der Betrieb im Umsonstladen wird gut angenommen und zusammen mit der studentischen Hochschulgruppe sneep oder der lokalen Greenpeace-Gruppe organisieren wir regelmäßig Kleidertauschevents. Somit bieten wir den Erlanger*innen die Möglichkeit, aktiv der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken und fördern das Bewusstsein in der Gesellschaft, die Ressourcen der Erde zu schonen. Auch im Klimaschaufenster ist der Umsonstladen bei verschiedenen Ausstellungen mit einem Stand vertreten, um neue Kundinnen und Kunden zu erreichen und das Konzept in Erlangen weiter zu verbreiten.

Wir danken allen, die unsere Einrichtung nutzen & unterstützen!

Du hast noch Fragen? Dann schreib uns gerne eine E-Mail oder schau auf unserem Instagram-Profil vorbei, um immer auf dem Neuesten Stand zu sein. Hier und bei Google findest du auch immer unsere aktuellen Öffnungszeiten.

JBN - Umsonstladen
Hauptstraße 84, 91054 Erlangen
E-Mail: umsonstladenerlangen@gmail.com
Insta: [\[umsonstladen_erlangen\]](#)



Kinder- und Jugendgruppe Angerinitiative e.V.

Wer wir sind:

Der Abenteuerspielplatz ist ein **offenes freizeitpädagogisches Angebot** für Schulkinder zwischen **6 und 14 Jahren**. Spiel und Spaß, Natur pur und den Freiraum, die eigenen Interessen und Fähigkeiten auszuprobieren. Hier können Kinder – allein oder gemeinsam mit anderen – **eigene Erfahrungen machen**: mit Feuer, Wasser, Erde, mit Pflanzen und auch Tieren sowie mit den verschiedensten Materialien und Werkzeugen. Auf unserem abwechslungsreichen Gelände ist Platz zum Toben, Spielen und Bauen.

Unser Leitbild:

Spiel und Spaß, Natur pur und den Freiraum, die eigenen Interessen und Fähigkeiten auszuprobieren. Der Abenteuerspielplatz bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten jenseits von Leistungs-, Konsum-, Mitmach- und



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Lernwängen. Das großzügige Gelände und die **offene pädagogische Konzeption** bieten den jungen Besucher*innen vielfältige und umfassende Erlebnis- und Erfahrungsfelder.

Dazu gehören u.a.:

- der direkte, unmittelbare Umgang mit der Natur
- ein weiträumiger Bewegungsspielraum,
- die Möglichkeiten zu kreativem und fantasievolem Gestalten,
- die Begegnung mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters und Geschlechts, mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, Interessen und Eigenheiten.

Auf dem Abenteuerspielplatz können die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Kompetenzen entdecken und erweitern. Konfliktfähigkeit, Toleranz und persönliche Integrität werden gefördert.

Das Jahr 2022:

Im Laufe des Jahres 2022 trat Corona mit den zugehörigen Regeln und Einschränkungen wieder etwas in den Hintergrund. Zudem konnten wir im August einen neuen Kollegen begrüßen, der unser Team wieder vervollständigt und zur allgemeinen Entlastung beitrug.

Wir konnten viele erlebnis- und freizeitpädagogische, gestalterische und handwerkliche Angebote für die Kinder und Jugendlichen schaffen.

Zu unserem Abenteueralltag gehörten Lagerfeuer, Sport und Spiel, gemeinsames Einkaufen und Kochen, die Tiere versorgen, bauen und umbauen, gärtnern, singen, tanzen, werken, basteln, malen und Vieles mehr.



Hüttenbau



Lagerfeuer auf unserem Gelände



Unsere Haustiere

Kinder- & Jugendgruppe
Angerinitiative e.V.
Abenteuerspielplatz
Michael-Vogel-Str. 63, 91052 Erlangen
Telefon: 09131/9969534
E-Mail: abenteuerspielplatz@angerinitiative.de
www.angerinitiative.de





Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern – 404 Collect Erlangen

404 Collect – was ist das?

404 Collect ist die Jugendarbeit der Ecclesia Church. Unsere Gruppe hat Verbände in drei verschiedenen Städten: Erlangen, Nürnberg und Ansbach. Wir glauben daran, dass Glaube auch für Generation Z immer noch relevant ist. Wir wollen Jugendliche bei ihrem nächsten Schritt in ihrer Beziehung mit Jesus Christus begleiten. Darüber hinaus setzen wir uns für starke, ehrliche und wertvolle Freundschaften unter Jugendlichen ein.

Wir als Jugend treffen uns wöchentlich in Kleingruppen und einmal monatlich alle zusammen zum Jugendgottesdienst (404 Night) in Nürnberg. Der Jugendgottesdienst ist inzwischen ein stark wachsendes Event, zu dem regelmäßig über 160 Teilnehmer zwischen 13 und 21 Jahre aus der ganzen Region kommen – zur Hälfte sind die Teilnehmer aus unserer Jugend, aber wir öffnen die Türen für alle Jugendlichen unabhängig von Glauben oder Kirchenzugehörigkeit.

2022 war für uns ein Jahr des Aufbruchs. Nachdem über Corona vieles nur eingeschränkt möglich war, konnten wir dieses Jahr spürbar aufatmen.

Das größte Highlight war mit Sicherheit das 404 Retreat auf der Burg Trausnitz – eine Jugendfreizeit mit über 90 Teilnehmern, größtenteils aus unseren Kleingruppen (aller Standorte). Es gab jede Menge Aktionen: Workshops, Musik bzw. Lobpreis, Predigten und mehr. Außerhalb vom Programm konnten die Jugendlichen im See die Sonne genießen, an Feuerschalen Stockbrot machen oder einfach in kleinen Gruppen das Thema weiter vertiefen. Ebenfalls wurde ein "24/7 Gebetsraum" eingerichtet, in dem zu jeder Tageszeit ein männlicher und ein weiblicher Mitarbeiter waren, damit Jugendliche jederzeit Gebet in Anspruch nehmen konnten.

Die monatlichen 404 Nights haben sich über das Jahr natürlich stark verändert, insbesondere als dann die Abstandsregelungen wegfielen. Die Gottesdienste sind sehr viel lebendiger geworden und es nehmen auch viele Jugendliche erneut teil, denen es vorher zu riskant war. Das 2022 eingeführte Format "5x5" hat sich außerdem als sehr erfolgreich gezeigt: 5 Jugendliche erzählen 5 Minuten lang eine Story, die sie mit Jesus erlebt haben. Hierfür fragen wir Jugendliche an, die bisher noch nicht auf der Bühne standen.

In unseren wöchentlichen Kleingruppen mit 5-10 Teilnehmern können die Jugendlichen sich ganz persönlich über ihr Leben austauschen. Hier liegt der Fokus darauf, dass Freundschaften entstehen und Teilnehmer offen und vertraulich über Zweifel, Sorgen und Fragen sprechen können.

Wir sind Gott unglaublich dankbar, für alles, was er in unserer Jugend 2022 getan hat und sind überzeugt, dass 2023 sogar noch besser wird!

Treffpunkt: Ganz viele! Am besten einfach sonntags im Kreuz & Quer (Bohlenplatz) vorbeikommen. Die aktuellen Gottesdienstzeiten findest du auf www.ecclesia.church

Webseite: www.404-collect.de, Instagram: [@404collect](https://www.instagram.com/404collect)



404 collect Erlangen
Ecclesia Church e.V.
Siebenkestr. 18, 90459 Nürnberg
E-Mail: 404collect@ecclesia.church
Insta: [@404collect](https://www.instagram.com/404collect)

Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern – Royal Rangers Erlangen

Bei uns triffst du dich mit **Freunden**, meisterst Pfadfindertechniken, lernst **Naturspiele** und hörst spannende Geschichten.

Du wirst **erleben**, wie es ist, wenn sich einer für den anderen einsetzt, im **Team**, im Stamm und in deiner Umgebung.

Auf **Hajks** sind wir in der Auswahl unserer Fortbewegungsmittel immer **kreativ** – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu.

Höhepunkte im Jahr sind unsere **Camps**, mit Lagerbauten, Nachtaktionen, Kochen über Feuer und Übernachtungen im **Zelt**.

Vorgelebte Werte sind Voraussetzung für Sinn und Orientierung im Leben. In dieser Hinsicht ist das allgemein verbreitete Angebot in den elektronischen Medien bestenfalls beschränkt hilfreich. Kinder brauchen mehr! An dieser Stelle will die Christliche Pfadfinderschaft Royal Rangers einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten: mit **Entdeckungen** in der Schöpfung, durch **Erlebnisse** mit Freunden und in Orten der **Geborgenheit**.

Hier kann sich der menschliche **Forscherdrang** in der **Natur** entfalten. Es werden Werte vertieft, die das Leben achten: der Schutz unserer Umwelt und das soziale **Engagement** für unsere Mitmenschen. Und spielend werden Zuverlässigkeit, Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein gefördert – Verhaltensmuster, die ein ganzes Leben positiv prägen werden.



Fünf Stufen für altersspezifische Ansprüche

Entdecker:

Du bist ein Kindergartenkind im Alter von 4–6 Jahren. Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind draußen unterwegs und entdecken die Natur. Wir haben viel Spaß miteinander, hören Geschichten, singen Lieder und spielen tolle Spiele und basteln mit den Waldmaterialien.

Forscher: Der Einstieg in das Royal Rangers Programm beginnt für die 6- bis 8-jährigen Jungen und Mädchen. Kinder in diesem Alter sind besonders experimentierfreudig und lernen leicht auswendig. Das schlägt sich auch im Programm der Starter nieder: Praxisbezogenes Lernen lautet hier die Devise. Sport und Aktion stehen obenan, denn der Bewegungsdrang ist manchmal schier unstillbar.

Kundschafter: nennen wir die 9- bis 11-Jährigen. Hier lernen Kinder Pfadfindertechniken wie den Umgang mit Feuer, Messer und Werkzeug, sowie Erste Hilfe. Sie übernehmen Dienste im Stamm oder zu Hause und erlernen grundlegende Bibelkenntnisse. Und zum ersten Mal darf man in der Kundschafterstufe am Campleben teilnehmen!

Pfadfinder: Im Alter zwischen 12 und 14 möchten die Jugendlichen ernst genommen werden und immer mehr wie Erwachsene behandelt werden. Deshalb wird in dieser Altersstufe ihnen verstärkt Verantwortung übertragen. Das mündet darin, dass sie bereits mit 14 Jahren Juniorleiter werden können. Pfadfindertechnisch werden alle nötigen Techniken erlernt, um Hajks und Großfahrten durchführen zu können.





Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern – Royal Rangers Erlangen

Pfadranger: Für die 15- bis 18-jährigen Rangers ist der Leiter ihr Berater: So werden Verantwortungsbewusstsein und die Führungseigenschaften vertieft. Grundlegende Fragen über Gott und die Welt diskutieren die Jugendlichen ausführlich und kontrovers. Im Rahmen der sogenannten RIDEs (Ranger im Dienst Einsatz) können sie sich zusätzlich außerhalb des Stammpostens lokal, regional oder sogar international engagieren.

Schwedenhajk

Unsere Ältesten haben das ruhigere Coronajahr zur Planung für eine Großfahrt nach Schweden genutzt. Im Juni 2022 sind unsere Pfadranger (15-18 jährige) zusammen mit ihren Leitern nach Schweden zu einem Kanuhajk gefahren. Insgesamt sind wir mit 22 Personen in 3 Autos zum Glaskogen gefahren. Das liegt im Westen der Provinz Värmland im südlichen Teil von Schweden. Zum Glück konnten wir die erste und letzte Nacht in einer Hütte schlafen, da wir jeweils eine lange Autofahrt zurücklegen mussten.

Wir haben unser Gepäck in Kanus verstaut und sind 6 Tage in dem Naturreservat unterwegs gewesen. Alles, was gebraucht wurde, sowohl persönliche Gepäck, als auch Verpflegung, war an Bord. Glaskogen ist ein Naturreservat was zwei große und einen kleinen See hat. Auf dem ersten See sind wir die ersten 3 Tage unterwegs gewesen. Auf dem zweiten See waren wir 2 Tage unterwegs. Den kleinen See haben wir am letzten Tag noch durchquert, um an der Abholstelle anzukommen. Wir haben in Zelten, Biwaks oder Hängematten geschlafen, je nachdem was der Wald so angeboten hat. Unsere Mahlzeiten haben wir auf Feuer zubereitet. An einigen Tagen haben wir sogar frisches Brot im Feuer gebacken. Der Tag hat meistens damit angefangen, dass wir nach dem Frühstück aufgebrochen sind, um einige Stunden mit den 11 Kanus unterwegs zu sein. Nachdem wir einen neuen Lagerplatz gefunden haben, wurde geschwommen, gespielt oder einfach so miteinander Zeit verbracht. Nach dem Abendessen hatten wir dann noch eine Andacht, bevor der Abend gemütlich ausgeklungen ist.

Jeder von uns hat in dieser Zeit besondere Erfahrungen gemacht. Während man zu zweit in dem Kanu saß, konnten viele gute Gespräche stattfinden. Einige haben gelernt, dass sie sich mehr zutrauen können als gedacht oder dass ein Waldboden gemütlicher sein kann als das Bett zuhause. In den Andachten haben wir auch Gott und uns besser kennengelernt. Zusammengefasst war es eine gute Gemeinschaft, wir hatten viel Spaß und würden jederzeit wieder auf so eine Tour gehen.

Stammtreffs: Entdecker
14täglich Samstag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Forscher, Kundschafter und Pfadfinder
Freitag, 17:00 bis 19:00 Uhr

Pfadranger,
Freitag, 19:30 bis 21:30 Uhr

Adresse Rangerbase:
Turmberg 1, ER-Tennenlohe, Tennenloher Forst



Royal Rangers Erlangen
(Trägergemeinde Gemeinde am Wetterkreuz)
Wetterkreuz 25, 91058 Erlangen
(Stammleitung, Georg Pfeiffer)
Telefon: 0151/20137406
E-Mail: georg@rr93.de
www.royal-rangers-erlangen.de
FB: Pfadfinder Royal Rangers Erlangen

• Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Naturfreundejugend Erlangen e.V.

Aktiv sein im Verein

Die Kanubalen der Naturfreundejugend Erlangen existieren bereits seit vielen Jahren und haben sich in Erlangen als fester Bestandteil der gemeinnützigen Jugendarbeit etabliert.

Die Aktivitäten werden nach unserem Motto "sinnvolle Freizeitgestaltung naturverträglich und teamorientiert" gestaltet. Der sportliche bzw. naturnahe Aspekt (Kanusport und Umweltschutz) steht zwar im Vordergrund, aber auch die Kultur und Heranbildung sozialer Kompetenzen kommt bei uns nicht zu kurz.

Bereits zu Jahresanfang unternahmen wir mit unserer traditionellen "Eisfahrt" eine winterliche Kajaktour auf der Wiesent und konnten unter Beachtung der behördlich vorgegeben Naturschutzregelungen die winterliche Landschaft genießen. Regelmäßiges Training im Kajakbereich und der allgemeinen Fitness ergänzt unser Jahresprogramm und dient auch der Kontakterhaltung zu unseren Kindern und Jugendlichen.

Im weiteren Jahresverlauf 2022 wurden dann noch Freizeitcamps in Sömmerda und Huningue (Frankreich) sowie eine Adventswanderung auf den Glatzenstein in der Nähe von Schnaittach unternommen. Umweltaktionen, wie z.B. die Montage von Nistkästen und Insektenhotels rundeten unser Jahresprogramm ab.

Möchtest Du mitmachen? Dann melde Dich doch einfach bei uns.
Naturfreundejugend Erlangen „Die Kanubalen“.



Naturfreunde Erlangen
Telefon: 09131/36335
(Jugendleitung Team Kanubalen, Sille u. Harald)
www.naturfreunde-erlangen.de

Naturschutzjugend NAJU im LBV e.V.



Wir, die "Erlanger Mädels von der Naju", hatten ein unvergessliches Jahr voller Abenteuer und Entdeckungen! Wir haben uns nicht nur auf die Suche nach Tierspuren gemacht, sondern auch unser Insektenhotel auf Vordermann gebracht und einen Actionbound erstellt, der es in sich hat.

Im Januar sind wir auf Tierspurenjagd gegangen und haben zufällig Schlafplätze von Rehen entdeckt. Die Schlafplätze erkennt man an den Haaren, die die Rehe beim Schlafen in ihrer Mulde verlieren. Das war ziemlich spannend, als wir gleich mehrere dieser Mulden entdeckten! Im Frühling mussten wir unser Treffen dann aufgrund eines Sturms auf den Erlanger Wiesengrund verlegen, aber das hat unsere Stimmung nicht getrübt. Im Gegenteil, wir hatten viel Spaß und fanden im hohen Gras ein altes Fahrrad, was leider nicht mehr fahrtauglich war.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2022
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Im Mai trafen wir uns mit einem Jäger, der uns sehr viel über unsere heimischen Waldtiere erzählte. Das alleine war schon sehr spannend und wir fragten den Jäger Löcher in den Bauch. Der Höhepunkt war aber die Nachtwanderung. Das war echt der Hammer! Dank eines Nachtsichtgeräts konnten wir die Wildtiere in der Nacht beobachten.



Aber wir haben nicht nur Tiere beobachtet, sondern auch unser Insektenhotel auf Vordermann gebracht. Wir haben das Dach bepflanzt. Leider ist in dem heißen Sommer einiges vertrocknet. Wir werden im Frühjahr 2023 sehen, was überlebt hat und eventuell nachpflanzen. Im Herbst haben wir dann noch einen Actionbound erstellt, bei dem es um Umwelt- und Naturthemen ging. Da haben wir auch nochmal unser Wissen unter Beweis gestellt!

Zum Jahresabschluss haben wir uns dann noch in das Kindermuseum in Nürnberg begeben und die Sonderausstellung "Kakao und Schokolade" besucht. Das war ein süßer Abschluss für ein großartiges Jahr! Wir sind stolz auf all das, was wir in diesem Jahr erlebt und erreicht haben und freuen uns schon auf das nächste Abenteuer! Bis dahin, eure "Erlanger Mädels von der Naju".

PS. Wir sind zwischen 12 und 15 Jahre alt, treffen uns einmal im Monat für 3-4 Stunden und freuen uns über Zuwachs.



Naturschutzjugend NAJU
im LBV e.V.
tine.ringer@gmail.com
(Christine Ringer)

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022

Nordbayerische Bläserjugend

Musikverein Eltersdorf e.V.



Der Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V. ist in seiner Nachwuchs- und Jugendarbeit sehr gut aufgestellt. Begonnen werden kann bei uns bereits im Vorschul- oder Grundschulalter mit Blockflöte und anschließend kann auf ein anderes Holz-, Blechblas- oder Schlaginstrument gewechselt oder aber auch gleich damit begonnen werden. Wir bieten eine fundierte Ausbildung durch Diplom-Musiker*innen auf zehn verschiedenen Instrumenten an.

Nicht nur junge Leute können bei uns ausgebildet werden, sondern auch ältere. Diese können in unserem 2017 gegründeten Nachwuchsorchester "Takt und Töne" für Erwachsene mitspielen. Wöchentlicher Einzelunterricht und nach einiger Zeit auch Proben im Nachwuchsorchester oder in der Bläserklasse verfolgen über das musikalische Weiterkommen hinaus das Ziel, das WIR-Gefühl zu stärken. Ein Highlight für die jungen Musiker:innen ist es, kleinere Auftritte zu spielen, um die Persönlichkeitsentwicklung und die wichtigen „social skills“ voranzubringen. Deshalb gibt es beim Musikverein Eltersdorf ein Vorspiel, je nach Leistungsstand und Alter, einzeln oder in Gruppen. Hier kann ein*e Nachwuchsmusiker:in das eigene Können im kleinen Rahmen vor Eltern und Freunden zeigen.

Der Verein leitet im Laufe der Zeit die jungen Musiker:innen dazu an, die Leistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes in Bronze, Silber und Gold abzulegen. Dies erfordert eine gewisse Spielfertigkeit, Theoriewissen und Gehörbildung. Auch im Jahr 2022 haben wieder einige Musiker*innen das Abzeichen absolviert. Außerdem gibt es dann immer wieder die "Aufstiegschance", ins Hauptorchester, in dem dann anspruchsvollere Stücke gespielt werden.

Da vor einem größeren Konzert des Hauptorchesters mehr Proben anfallen, fährt das Orchester jedes zweite Jahr zu einem Probenwochenende in eine geeignete Unterkunft. Aber auch Konzertreisen ins Ausland stehen bei uns im Programm. So schließen wir mit Musiker*innen aus der ganzen Welt Freundschaften. Aber wir musizieren nicht nur miteinander, sondern haben auch andere Aktivitäten, wie Film- oder Spieleabende auf dem Plan, um die Gemeinschaft im Musikverein zu stärken. Der Spaß außerhalb der musikalischen Arbeit kommt also bei uns nicht zu kurz!

Die steigenden Ausbildungszahlen in unserem Verein bestärken uns auf dem Weg. Denn jedes Kind wird hier individuell gefordert und auch gefördert. So wie in unserem Orchester jede*r Musiker*in, egal welches Instrument, die eigene Stimme spielt und zum Gesamtklang beiträgt, klingt auch im Verein jede Persönlichkeit und ist uns wichtig: Bei uns findet jede:r Interessierte einen Platz!

Melde dich (oder deine Eltern) bei unserem Vorstand Gerd Brehm (09131/9959600 oder 0173/3951629), der Ausbildungskoordinatorin Sabine Scholz, (0171/4828071 oder ausbildung@musikverein-eltersdorf.de) oder schau auf unserer Website vorbei: www.musikverein-eltersdorf.de



Musizieren

Wir freuen uns auf Dich!

Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V.

Musikverein Eltersdorf
und Jugendorchester 1967 e.V.
Eltersdorfer Str. 32 u. Holzschuherring 40
91058 Erlangen
Tel.: 09131/9959600 od. 0173/3951629
(Gerd Brehm, Vorstand)
ausbildung@musikverein-eltersdorf.de
(Sabine Scholz, Ausbildungskoordinatorin)
www.musikverein-eltersdorf.de



Nordbayerische Bläserjugend

Musikverein Erlangen-Büchenbach e.V.

Der Musikverein ist ein wichtiges kulturelles Angebot für die Einwohner Erlangens. Er leistet zukunftsweisende Arbeit, weil hier junge Menschen Möglichkeiten finden, die ihnen zur Verfügung stehende Freizeit sinnvoll und aktiv zu nutzen. Die musikalische Ausbildung umfasst die musikalische Früherziehung bis hin zum selbstständigen Musiker. Dabei ist über die individuelle Ausbildung hinaus das gemeinsame Musizieren von großem Wert. In kleinen und großen Gruppen bis hin zum Orchester werden durch das Erarbeiten größerer Werke Fähigkeiten wie soziale Integrationsfähigkeit, Rücksichtnahme, Durchhalte- und Konzentrationsvermögen und Ausdrucksfähigkeit entwickelt und gefördert.

Im Jahr 2022 konnten wir nach der pandemiebedingten Pause endlich wieder gemeinsam durchstarten. Highlights waren unsere Open Air Serenade, unser Musikfest und unser Weihnachtskonzert in der Heinrich-Lades-Halle.

Verschiedene weltliche Auftritte, wie ein Festumzug, Fröhlichschoppen an der Büchenbacher Kerwa oder beim Feuerwehrfest rundeten das musikalische Jahr ab.

Aber auch die Kirchengemeinde St. Xystus haben wir das Jahr über an den verschiedenen Festen musikalisch begleitet, wie zum Beispiel bei der Palmsonntagsprozession, Fronleichnam oder beim Bittgang.

In 2022 haben wir die Digitalisierung unseres Notenarchivs weiterhin vorangetrieben.

Die musikalische Ausbildung und die Probenarbeit hatten auch im Jahr 2022 wieder einen hohen Stellenwert.

Der Musikverein hat in 2023 bereits wieder fleißig mit den Proben begonnen und wir hoffen euch bald alle wieder auf einer Veranstaltung musikalisch unterhalten zu dürfen! Hierzu braucht es natürlich weiterhin viele aktive und engagierte Musikerinnen und Musiker. Wir freuen uns immer auf Verstärkung, Quer- und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal unverbindlich bei einer Probe Montag abends um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Büchenbach, Kolpingweg 16 vorbei und bringt am Besten gleich Euer Instrument mit.

Auf ein musikalisches Jahr 2023



Open Air Serenade



Jahreskonzert

Musikverein
Erlangen-Büchenbach e.V.
info@mv-erlangen.de
www.mv-erlangen.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Rad- und Kraftfahrerverein Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.

Unsere Grundsätze und Ziele

Die Solidaritätsjugend Deutschlands (Solijugend) ist eine eigenständige Jugendorganisation. Sie ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring und anerkannter Träger der Jugendhilfe.

In unserem Verein engagieren sich Jugendliche aller Altersgruppen. Alle vereint das Interesse am Miteinander und gemeinschaftlichen Aktivitäten und sie tragen somit zu einem Vereinsleben bei, das weit über den Sport hinausgeht.

Unsere einzelnen Gruppen:

Radball, Einrad- und Kunstradfahren, Kinderturnen, Kinder-Tanzsportgruppe "Minis"

Nachdem der Verein auch 2022 im sportlichen Bereich von Corona noch sehr beeinträchtigt war, hier die Turniere und Auftritte der verschiedenen Sportarten.

Radball

- 30.01.22 Turnier in Pullach Platz 5
- 04. - 06.02.22 Lehrgang in Oberhaching
- 06. - 08.05.22 Lehrgang in Oberhaching
- 16.10.22 Bayernpokal in Mindelheim Platz 4
- 27.11.22 Bezirksliga Oberfranken in Steinwiesen Platz 5
- 11.12.22 Bezirksliga Oberfranken in Gaustadt Platz 6

Training jeden Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Büchenbach-Dorf



Radball

Einradfahren

Hier wurden alle Turniere wegen Corona abgesagt. Der 4er Einradreigen hatte nur 1 Auftritt am 19.11.22 beim Sportakulum in der Emil-Noether Halle.

Training jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr in der Schulturnhalle Büchenbach-Dorf

Kunstradfahren

Auch hier war sehr lange nur Training möglich. 29.05.22 Bezirkspokal in Vach für Schüler U11 Mia Platz 5, Annika Platz 8

Training Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr in der Schulturnhalle Büchenbach-Dorf

Kinderturnen

Training Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr Schulturnhalle Büchenbach-Dorf

Tanzsportgruppe "Minis"

Auch in dieser Gruppe war in den ersten Monaten nur Training möglich.

- 17.07.22 Auftritt beim Sportfest auf den Regnitzwiesen
- Ein Auftritt beim Oktobertrubel Michael -Vogel-Str.
- Ein Auftritt beim Sportakulum in der Emil-Noether-Halle
- Ein Auftritt bei der Weihnachtsfeier von unserem Verein

Training Montag 17:00 - 18:00 Uhr Arche Kindergarten in Tennenlohe

Auftritt beim "Oktobertrubel"



Rad- und Kraftfahrerverein
Solidaritätsjugend Erlangen 1903 e.V.
Fuchsweg 2, 91074 Herzogenaurach
(1. Vorstand Ralf Häusinger)
www.soli-erlangen.de





Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände – rdp (BdP, DPSG, VCP)

Dem **Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände** (kurz rdp) gehören der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), die Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und seit 2018 auch der Bund Muslimischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD) an. Der rdp ist von der World Organization of the Scout Movement (WOSM) als deren Mitglied in Deutschland anerkannt und vertritt somit offiziell die Pfadfinderei in Erlangen.

In Erlangen sind von den fünf Mitgliedsverbänden nur die 3 großen Verbände - der BdP mit 3 Stämmen, die DPSG mit 5 Stämmen und der VCP mit 2 Stämmen - vertreten.

In der Folge bezieht sich der Begriff Pfadfinder natürlich auf Pfadfinderinnen und Pfadfinder, egal welcher Geschlechtsidentität sie sich zugehörig fühlen!

In den Erlanger Stämmen sind knapp 500 Pfadfinder bei ihren Verbänden gemeldet. Zusammen mit den zahlreichen Ehemaligen, Mitgliedern in diversen Freundes- und Förderkreisen, den Helfern bei Lagern, Fahrten, Orga und Veranstaltungen dürfte es annähernd 1.000 pfadfinderbegeisterte Erlanger geben, die sich den Gedanken des Gründers der Weltpfadfinderbewegung Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell of Gilwell, verbunden fühlen.

Denn: **Einmal Pfadfinder – IMMER Pfadfinder.**

Die meisten Stämme haben die Pandemie gut überstanden die Mitgliederzahlen in Summe bleiben fast auf dem "Vor-Corona"-Niveau auch wenn der eine oder andere Stamm Mitglieder verloren hat haben andere Stämme trotz Corona neue Mitglieder gewinnen können.

Im Jahr 2022 war eigentlich wieder alles wie "vor Corona", aber man hat es immer noch gemerkt! Tests vor dem Lager/Freizeit – Tests während des Lagers – Tests am Ende des Lagers vor der Heimfahrt. Und wenn es bei den zahlreichen (Groß-)Veranstaltungen zu "Auffälligkeiten" kam, wurden die Kinder & Jugendlichen, bei denen sich Symptome zeigten, erst einmal separiert, bis alles in der einen oder anderen Richtung abgeklärt war.

Jetzt aber zu den Berichten über unsere Aktionen:

Wie in den Jahren zuvor haben sich einige Stämme an den Aktionen des **SJR Erlangen** z. B. LEGO-Tag im Sommer am Hugo oder am Herbsttrubel im Oktober vor dem neuen SJR-Büro beteiligt – entweder mit eigenen Aktionen & Ständen oder zumindest als Teilnehmer.

Auch bei der vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung der **Stadt Erlangen** veranstalteten 27. Auflage der Erlanger Rädli waren wir Pfadfinder mit Stationen wieder vertreten.

Der **Stamm DPSG Tennenlohe** führte sein Pfingstlager unter dem Motto "Riegelsteinzeit" durch:

Der ganze Stamm reist zu Pfingsten durch ein Wurmloch in die Riegelsteinzeit und muss mit der verschiedenen Herausforderungen der Steinzeit umgehen. Es müssen Unterkünfte gebaut werden, sich im Stamm integriert werden und der Stamm gegen eine Mammutherde verteidigt werden.

(<https://dpsg-tennenlohe.de/riegelsteinzeit-2022/>) Autor: *DPSG Tennenlohe*

Der **Stamm BdP Steinadler - Erlangen Süd** holte sein 30. Stammesjubiläum nach, welches coronabedingt verschoben werden musste und organisierten zudem eine kleine Spendenaktion für Hilfsbedürftige rund um den Globus. Das Sommerlager fand auf dem Stammesgelände in Frauenaurach & Umgebung statt. Unter dem Thema "Die Weltentore" stellten sich die Grüpplinge den Gefahren und meisterten die Challenges der Bösewichte. Die Leiter nahmen sich ein Wochenende Zeit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und das kommende Jahr zu planen. Autor: *BdP Steinadler - Erlangen Süd*



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Der **Stamm VCP Florian Geyer** verbrachte sein Pfingstlager in Frankenjura Country, in Gräfenberger Hüll. Aus der ganzen Region kamen Jungpfadfinder zu einem Zeltlager zusammen und haben dieses Jahr als Banditen, Cowboys und sogar Aliens gemeinsam spannende Abenteuer erlebt. Es gab spannende Spiele, abwechslungsreiche Workshops und Erinnerungen fürs Leben.

Zum Bundeslager "Neustadt - Du hast die Wahl" ging es auf dem Bundeszeltplatz Großzerlang. Auf diesem deutschlandweiten Lager wurde eine Geschichte aus der fiktiven Stadt Neustadt am Pälitzsee erzählt. Das Programm war für Jungpfadfinder*innen, Pfadfinder*innen und Ranger* Rover gemacht und beschäftigt sich mit dem Thema Stadt. Es gab neun Teillager, die eigene Stadtteile waren. *Autor: VCP Florian Geyer*

Der **Stamm DPSG St. Bonifaz** fuhr für seine traditionelle "Winterfreizeit" nach Baunach und durchlebte ein Wochenende ganz im Sinne von "Der Zauberer von Oz" allerdings als 2.0. Das 2.0 steht für den 2. Anlauf das Programm hatten wir für das Lager im März 2020 vorbereitet. Das Lager (13.-15.03.20) fiel damals wegen der Schulschließungen ab dem 16.03.20 aus.

Die Rover haben sich dann im Frühjahr entschieden einen Teil der Sommerferien in England und in den Highlands von Schottland zu verbringen – Sightseeing, Hiking & Chilling am Loch (so heißen in Schottland die Seen) – 4.653 km in 10 Tagen – nicht ganz so im Sinne des Umweltgedanken.

Zum Sommerferienende ging es dann mit dem ganzen Stamm an den Fuchsweiher bei Langenzenn – ein sehr schöner kleiner Platz mit einem kleinen Häuschen & der Fischweiher gleich am Zeltplatz. Im Gegensatz zur Rovernatur war dieses Lager ökologischer – An- & Abreise und auch die Ausflüge während der Lagerzeit wurden mit dem Fahrrad erledigt. In der Woche am See war das Motto "Harry Bonifaz – wir Pfadfinden Hogwarts" wie es der Titel vermuten ließ: ja es ging um die Harry Potter Bücher. Die Nächte waren meist kurz, da es fast in jeder Nacht zu Überfallaktionen befreundeter Pfadfinder kam – da blieb für einige Leiter sehr viel Schlaf auf der Strecke!

Das Jahresende nutzten die Rover zu ihrem 2. Winter-Zeltlager – ja richtig: Zelten im Winter.

Nach Weihnachten bis kurz vor Silvester. Mit 2 Ster feinsten abgelagertem Buchenholz ließ sich das nasskalte matschige Wetter in unserem Diözesanzentrum in Rothmannsthal aushalten. Krank wurde keiner!

Auch gab es im Jahr 2022 wieder einige Großveranstaltungen der **DPSG** für fast alle Altersstufen an denen zahlreiche Kinder, Jugendliche & Leiter teilgenommen haben.

Für die Jungpfadfinder gab es das Jupfi-Bayernlager "bluRAL '22 – mehr als nur 'ne Farbe" auf dem Willy-Brandt-Zeltplatz bei Thalmässing (Rheinwarzhofen).

Die Jungpfadfinderstufe ist auf das Bayernlager Blural gefahren und hat dort die Welt gegen den Bösewicht Mr. Monochrome verteidigt. Es wurden viele Spiele gespielt, Slushies getrunken und wir durften viele andere Jupfi-Trupps kennenlernen. Nach einer Woche ging es dann mit vielen neuen Geschichten im Gepäck wieder nach Hause. *Autor: DPSG Tennenlohe*

Für die Pfadfinder gab es das Pfadfinderbundesunternehmen "Pfadi BU" oder dann auch als "Pfadisalat" benannt. In unserem Dorf - DV Bamberg - auf dem riesigen Zeltplatz von "Gilwell Ada's Hoeve" in den Niederlanden, waren wir knapp 70 Leute und haben gemeinsam unser Lagerleben genossen. Wir haben gemeinsam gekocht und gespielt und uns so besser kennengelernt. Auch haben wir andere Pfadfinderstämme aus Deutschland kennengelernt und gemeinsam mit Ihnen Aktionen unternommen. Einige Pfadis haben Amsterdam oder die naheliegende Kleinstadt Ommen erkundet. Andere sind am anliegenden Fluss "Vechte" mittels Kanus oder selbst gebauter Flosse Touren gefahren. Abends gab es immer ein großes Programm in der Arena von Ada Hoeve. Besonders die Bunten Abende waren erlebnisreich. Dort durfte jeder Pfadi etwas zur Abendgestaltung beitragen. So wurden Gesangs-Talente aber auch Stand-Up Komiker entdeckt. Wir durften viele neue Erfahrungen machen und eine große Menge anderer Pfadfinder kennenlernen.

Autor: DPSG Tennenlohe



Auch die ganz "großen" – unsere Rover – hatten "ihre" Großveranstaltung – das RoverVOCO: 1.500 Teilnehmer trafen sich nach einigen regionalen Vorlagern (z. B. für Bayern war der Auftakt am Brombachsee), das Hauptlager war in Berlin der Abschluss war dann im Ziegeleipark Mildeberg. Besonders großartig war die Möglichkeit sich mit sämtlichen Rovern aus ganz Deutschland zu verknüpfen und neue Bekanntschaften zu machen, viele Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. Das Programm war sehr bunt: von Diskussionen mit Politikern, Gedenkstättenbesuchen, Museumsbesuche, Demokratiearbeit, ... (<https://voco.rover.de>)

Beim **Stamm BdP Waräger** war am 30.04.2022 "Heimwerkeltag" und viele Stammesmitglieder waren da. Es wurde alles gründlich geputzt und auf Vordermann gebracht. Das Dach bekam eine neue Lage Dachpappenlage – ein neuer Holzlagerstand wurde gebaut & damit es in der Toilette auch Licht gibt, wurde ein Graben ausgehoben und eine Stromleitung zur Toilettenhütte verlegt. Die Beile bekamen neue Stiele & ein Wölfling steuerte den Bau eines Schuhregals bei.

Mit dem Motto "Drachenzähmen leicht gemacht" startete dieses Jahr am 03.06. unser Pfingstlager am Jugendzeltplatz Rothenkirchen. Nachdem wir am ersten Abend von schlechtem Wetter gehindert wurden, konnte am Samstag unser Ausbildungslager zum Drachenzähmer starten, bei dem unsere Aufgabe war, die Drachen in der Umgebung zu zähmen und menschenfreundlicher zu machen. Dazu haben wir uns auf die Suche nach einem verlorenen Drachenei begeben, um den Drachen zu signalisieren das wir freundlich sind. Am Nachmittag bekamen wir einen Brief von Hicks von Berg, um Ersatzteile zu beschaffen. Dafür mussten verschiedene Aufgaben erledigt werden. Zum Beispiel mussten sie ihre eigenen Drachen malen oder eine Runde Ha Ha Hu spielen, um ihre Reaktionsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Am Abend sahen unsere Späher leuchtende Drachen, die sich von der Gruppe getrennt hatten. Diese brachten wir wieder zurück zu ihren Artgenossen. Am letzten ganzen Tag haben wir uns etwas Ruhe gegönnt, bevor es zu den Vorbereitungen für die Versprechensfeier ging die am selben Abend mit einem darauffolgenden Singabend stattfand. Da wir alle die Ausbildung zum Drachenzähmer abgeschlossen hatten packten wir am Montag wieder unsere Sachen und machten uns auf den Heimweg.

Im Juli gab es nach 2 Jahren Pause wieder das Sommerfest. Im Sommer nahm der Stamm zusammen mit dem Stamm BdP Asgard am Bundeslager teil. *Autor: BdP Waräger*

Beim **Stamm BdP Asgard** gab es im Jahr 2022 wieder reichlich Programm: Sie fuhren auf das Pfingstlager zum Jugendzeltplatz Altenhof, haben sich beim "Bamberger Singewettstreit" mit anderen Pfadfinderkehlen gemessen.

Sie waren auf dem BdP Bundeslager "Lebens(t)räume" in der Nähe von München auf den Wiesen der Jugendsiedlung Hochland. Gemeinsam erkundeten sie die Berge und Seen rund um die Metropole München. Es war für alle Teilnehmer ein spannendes Abenteuer! Einige waren dann auch noch in Schottland / Edinburgh unterwegs. Natürlich gab es die aus der Vergangenheit bekannte Ferienbetreuung auf dem eigenen Grundstück.

Der **Stamm DPSG St. Theresia** hat sein Hüttenlager unter dem Motto: "Die Eiskönigin" in Pressath verbracht. Leider hat sich die bildhübsche Eiskönigin (wurde durch Mülli verkörpert) beim Singen verschluckt und dabei ist ihre Stimme eingefroren. Eine Hexe konnte uns ein Rezept für einen Heiltrank geben. Die Zutaten dafür mussten wir uns aber erst an verschiedenen Stationen verdienen, indem wir Dorfbewohnern geholfen haben. Ein Highlight war dabei sicherlich die Station bei unserem simulierten Atomkraftwerk. Dort mussten wir dem Sicherheitsingenieur helfen, den Supergau zu verhindern. Nachdem wir die Stimme der Eiskönigin wieder aufgetaut hatten, haben wir noch einen Kurzfilm gedreht und dann diesen und weitere bei einer Filmnacht angeschaut.

50. Stammesjubiläum im 51. Jahr des Stammes: Der Stamm St. Theresia wurde 50. Dank Corona haben sich die Feierlichkeiten um ein Jahr verschoben ... Dafür war die Aktion umso wilder: Leider hat ein recht plötzlicher und recht heftiger Sturm am Freitagabend sämtliche Zelte umgeworfen und teilweise auch davongeweht, was leider auch zu dem ein oder anderen Sachschaden geführt hat. Daher mussten wir kurzfristig umdisponieren

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



und aus der Übernachtung an der Synchronwiese wurde eine Übernachtung in den Gruppenräumen. Am Samstag haben wir alles wieder aufgebaut, auch mithilfe anderer Pfadfinder (nochmal danke an alle!), und haben ein kleines Geländespiel für die Kinder organisiert. Ab Nachmittag waren dann auch Eltern und Ehemalige zum Abendessen eingeladen. Ab dem Abend gabs eine Party für die Älteren. Das Sommerzeltlager unter dem Motto "Altes Ägypten" fand im DPSG Diözesanzentrum Rothmannsthal statt. Einen ausführlichen Bericht mit Fotos findet man hier: <https://pfadfinder-erlangen.de/blog/berichte/stammeslager22> Autor: DPSG St. Theresia

Mittlerweile ist die **Friedenslicht-Aktion** wieder ein fester Bestandteil der Jahresaktivitäten fast aller Stämme.

Fakten zum Friedenslicht: (Quelle: www.friedenslicht.de)

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an "alle Menschen guten Willens" in Deutschland. Eine Aktion der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RDP/rdp) und der Altpfadfinder (VDAPG). Das Friedenslicht wird auf Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) jedes Jahr durch ein anderes "Friedenslicht-Kind" entzündet.

Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Betlehem nach Wien transportiert. Von dort verteilen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

Im Vergleich zu "den" Jahren zuvor (ich sage nur: Corona) – lief eigentlich wieder alles wie früher. Es gab wieder die Delegationsfahrten nach Wien um das Friedenslicht "abzuholen" wenn auch nur in kleinen Delegationen, aber immer hin. Auch der Aussendungsgottesdienst in Nürnberg am 3. Advent fand wieder "wie früher" statt.

Auch der früher "übliche" Transport im Zug nach Erlangen war wieder möglich – die DB hatte im Vergleich zu der hohen Konzentration an Desinfektionsmitteln keine Angst vor offenem Feuer – aber es gab Auflagen.

Auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Markgrafenschloss wurde es dann wieder verteilt. An Heiligabend wurde dann das Licht wieder an die Gottesdienstbesucher und Abholer abgegeben

Für den Jahresbericht (soweit nicht andere Quellen erwähnt) verantwortlich: Stöps – stellvertretender Vorstand der rdp (AG Erlangen)

Homepage des rdp: www.pfadfinden-in-deutschland.de



Ansprechpartner für die Verbände des rdp Erlangen:

- Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) (interkonfessionell)
www.bayern.pfadfinden.de - Mail: nordbayern@pfadfinden.de
- Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) (katholisch)
www.dpsg-schwabachgrund.de - Mail: vorstand@dpsg-schwabachgrund.de
- Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) (evangelisch)
www.vcp-bayern.de - Mail: bayern@vcp.de

Kontakt zu den Stämmen und Siedlungen der jeweiligen Verbände:



- BdP - Stamm Asgard** (Oststadt)
www.bdp-asgard.de - Mail: kontakt@bdp-asgard.de
- BdP - Stamm Steinadler** (Südstadt, Frauenaaurach)
www.pfadfinder-steinadler.de - Mail: vorstand@pfadfinder-steinadler.de
- BdP - Stamm Waräger** (Nordstadt)
www.bdp-waraeger.de - Mail: stammesfuehrung@bdp-waraeger.de



- DPSG - Stamm Heilig Kreuz** (Bruck, Anger)
Mail: info@pfaditreff.de
- DPSG - Stamm Sankt Bonifaz** (Innenstadt)
www.dpsgbonifaz.de - Mail: vorstand@dpsgbonifaz.de
- DPSG - Stamm Sankt Marien** (Bruck)
www.st-peterpaul-erlangen.de/gemeindeleben/pfadfinder/dpsg
Mail: dpsg.stamm.st.marien@gmail.com
- DPSG - Stamm Sankt Theresia** (Sieglitzhof)
www.pfadfinder-theresia.de - Mail: info@pfadfinder-theresia.de
- DPSG - Stamm Tennenlohe** (Tennenlohe)
www.dpsg-tennenlohe.de - Mail: stavo@dpsg-tennenlohe.de



- VCP - Stamm Florian Geyer** (Sieglitzhof)
www.vcp-geyer.de - Mail: stafue@vcp-geyer.de
- VCP - Stamm Johann Hinrich Wichern** (Alterlangen)
www.johanneskirche-erlangen.de/content/pfadfinder
Mail: for_me@web.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Sozialistische Jugend Deutschlands SJD – Die Falken OV Erlangen

Bericht aus der Falken-Kindergruppe

Im Jahr 2022 fanden die Gruppenstunden, je nach Wetterlage im Wechsel drinnen und draußen statt. Nach der langen Zeit mit Corona-Einschränkungen im Jahr 2021, konnten dieses Jahr wieder alle Gruppenstunden in Präsenz stattfinden. Insbesondere im Frühjahr war es möglich auch wieder Innenräume gemeinsam mit der Kindergruppe zu nutzen und so auch bei schlechtem Wetter zu basteln, zu malen und gemeinsame Spiele zu spielen.

Im Frühjahr 2022 waren die Gruppenhelfer*innen viel damit beschäftigt vor allem das Gruppengefühl unter den Kindern wieder zu stärken und gemeinsame Routinen zu finden. So wurde gemeinsam mit Holz gearbeitet, gebastelt, gemalt. Auch thematisierten zwei Gruppenstunden das Thema "Konflikte". Hierbei entstand ein von den Kindern benanntes „Streitschlicht-Schild“, das bei Konflikten und Streitigkeiten eine Orientierung für die eigene Gefühlslage bieten soll.

Ein Highlight im Frühjahr waren die Vorbereitungen für den internationalen feministischen Kampftag an dem die Falken als Kinderbetreuung bei dem Streikzelt am Schlossplatz teilgenommen haben. Auch die Kinder haben hierfür Deko gebastelt und sich thematisch mit Geschlechtlichkeit und der Entstehung des 8. März auseinandergesetzt. Der Falken-Brunch, der vor der Corona-Pandemie monatlich stattfand, konnte im Frühjahr wieder aufgenommen werden, zu dem alle Eltern und Kinder eingeladen sind gemeinsam mit der Kindergruppe und den Gruppenhelfer*innen Waffeln zu essen, zu singen und zu lesen.



Streikzelt am Schlossplatz

Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine, kam auch das Thema Flucht und Solidarität von den Kindern selbst eingebracht auf. Einige hatten selbst Eltern, die Menschen aus der Ukraine bei sich aufgenommen hatten. Somit wurden mit kindgerechten Videos (z.B. Logo Nachrichten) und Kinderbüchern auch das Thema Krieg und Flucht in den Gruppenstunden aufgegriffen. In den Gruppenstunden entstand so, neben vielen auch intensiven Gesprächen, ein Solidaritäts-Banner für eine Demonstration gegen den Krieg in der Ukraine in Erlangen.

Der Sommer 2022 war geprägt von vielen Aktionen und Gruppenstunden draußen, bei denen unter anderem eine kleine Holzbank für den Garten gebaut. Auch der kleine Obstgarten mit Obststräucher wurde gepflegt und teilweise vernascht. Thematisch wurde sich neben Klimawandel auch mit dem Thema Wohnraum und Lebensentwürfe auseinandergesetzt, was insbesondere auch angesichts des gemeinsamen Wohnens einzelner Kinder mit Menschen aus der Ukraine zu einem regen Austausch geführt hat.



Gruppenstunde draußen

Im Juli fand das alljährliche Bismarckstraßenfest in Erlangen statt, bei dem die Falken zwei Tage mit ihrer Kinderbetreuung unterstützt haben. Hier konnten die Kinder handwerklich tätig werden, malen oder basteln. Auch Kinderschminken wurde angeboten. Zudem fand im August das Falken-Zeltlager auf der Insel Föhr statt, zu dem auch eines der Gruppenkinder und zwei Gruppenhelfer*innen mitfuhren. Thematisch wurde auch das Falkenzeltlager mit den Kindern in den Gruppenstunden davor besprochen.





Der Herbst wurde etwas ruhiger, mit häufigen Lagerfeuern. Aufgrund eines Mangels an Gruppenhelfer*innen fanden die Kindergruppenstunden zwar regelmäßig statt, aber der Brunch musste leider abgesagt werden. Die Gruppenstunden drehten sich viel um Freispiel, Malen und Outdoor-Spiele spielen. Intern wurden neue Gruppenhelfer*innen angeworben, die im Winter auch dazu kamen. Im November kam dann wieder etwas mehr Schwung in die Gruppenstunden.

Neben den wöchentlichen Lagerfeuern, etablierte sich auch eine neue Struktur und es wurde versucht monatliche Themenschwerpunkte zu legen. So befassten sich die Gruppenstunden beispielsweise mit dem Thema Freundschaft und Solidarität. Hierbei wurde insbesondere Zusammenhalt und Teilen gestärkt, in dem ein gemeinsamer Ausflug in die Teilerei in Erlangen unternommen wurde, gemeinsam Plätzchen gebacken wurden und vor den Feiertagen ein Kinonachmittag stattfand.

Gruppenhelfer*innen

Corona hat leider in der Struktur der pädagogischen Kräfte auch seine Spuren hinterlassen. Zum Herbst hin reduzierte sich die Anzahl der Gruppenhelfer*innen drastisch. Zum Ende des Jahres allerdings konnten die entstandenen Lücken wieder gefüllt werden. Trotzdem konnten im Laufe des Jahres einige wichtige Themen behandelt werden. Die Gruppenhelfer*innen trafen sich insbesondere im Frühjahr regelmäßig um den Umgang mit Sexismus und sexuellen/sexualisierten Übergriffen zu besprechen. Hierzu wurden unterschiedlichste Texte gelesen und gemeinsam besprochen.

Auch findet seit November 2022 eine Kooperation mit dem Frauenzentrum Erlangen statt. Gemeinsam mit der Gruppe "feministische Elternschaft" (Frauenzentrum) organisieren die Gruppenhelfer*innen monatlich den Brunch.

Auch wurde beim monatlichen Orga-Plenum eine feste Struktur zur Reflexion der eigenen Gruppendynamik eingeführt, um auch das Gruppenklima unter den Gruppenhelfer*innen gezielter zu thematisieren. Im Zuge der Vorbereitungen für das Zeltlager besuchten auch einige Gruppenhelfer*innen Schulungen zu unterschiedlichen Themen (beispielsweise: Gruppenaufbau, diskriminierungssensible Pädagogik, Konfliktlösungsstrategien), die wieder zurück in die Gruppe der Gruppenhelfer*innen getragen wurden.

Sozialistische Jugend Deutschlands
Die Falken Erlangen
c/o Selbstverwaltetes Zentrum Wiesengrund
Wöhrmühle 7, 91054 Erlangen
erlangen@falken-bayern.de

Technisches Hilfswerk – THW-Jugend



Wir, die THW-Jugend Erlangen, sind die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks (THW). Bei uns können Mädchen und Jugend im Alter von zehn bis 17 Jahren Mitglied werden. Richtig ist bei uns, wer Spaß und Spannung liebt, technisch interessiert ist und dabei noch gute Freunde finden möchte.

Unter dem Motto "Spielend Helfen Lernen" werden die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW herangeführt. Bei den zahlreichen Ausbildungen dieses Jahr wurden den Jugendlichen unter anderem die Versorgung und der Transport von Verletzten, der Umgang mit den leistungsstarken Pumpen der Fachgruppe "Wasserschaden/Pumpen", sowie der Umgang mit diversen technischen Geräten des THW näher gebracht.

In diesem Jahr konnten einige Jugendliche am Fachtechnischen Training (FTT) der THW-Jugend Mittelfranken auf der Burg Hoheneck teilnehmen. Ein ganzes Wochenende voller Spiele, Spaß und dazwischen immer wieder kleinere Einsätze, die die Jugendlichen zusammen mit anderen Gruppen abarbeiten durften.

Neben dem FTT organisierten wir im September für alle unsere Jugendlichen eine Einsatzübung, für die die Jugendlichen überraschend "alarmiert" wurden.



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2022



Pumpenübung

Wir sind derzeit ca. 25 interessierte Jungen und Mädchen. Wenn du auch dazu gehören willst, dann komm doch einfach vorbei!

Wir treffen uns abwechselnd in drei Gruppen jeden zweiten Dienstag und ca. einmal im Monat samstags. Treffpunkt ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr in der Unterkunft des Technischen Hilfswerks, Zimmermannsgasse 14, 91058 Erlangen.

Für die genauen Termine schaut einfach auf unsere Homepage <http://www.thw-jugend-erlangen.de> oder aber auf unserer Facebook-Seite vorbei.



Pumpenübung

THW-Jugend Erlangen
Zimmermannsgasse 14, Erlangen
(Ortsjugendleiter: Ralf Gebhardt)
jugend@thw-erlangen.de
www.thw-jugend-erlangen.de



Fachtechnisches Training (FTT)



18. Jugendpräventionsbeamte der Polizei



Seit 1999 gibt es bei der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt eine Stelle für Jugendprävention. Im März 2022 wurde die Stelle erstmals durch uns, Annalena Weber und Raphael Eckert, doppelt besetzt.

Zu unseren Hauptaufgaben als Jugendpräventionsbeamte gehört unter anderem:

- Informationsaustausch mit und Beratung von Personen bzw. Institutionen, die im Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz in Erlangen arbeiten
- Initiierung, Planung und Durchführung von Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen an Schulen u.a. zu den Themen "soziale Medien" und „Gewalt und Zivilcourage“
- Aufbau und Pflege von Kontakten zur Zielgruppe der Jugendlichen
- Vermittlung und Beratung in Konfliktsituationen
- Jugendschutz bei Veranstaltungen jeglicher Art
- Kriminalprävention durch aufsuchende Jugendarbeit an Brennpunkten

Obwohl wir als Jugendpräventionsbeamte keine Anzeigen aufnehmen sondern rein präventiv tätig sind, bleiben wir Polizeivollzugsbeamte mit allen Rechten und Pflichten. Das bedeutet: Wenn uns eine Straftat bekannt wird, sind wir verpflichtet, diese zu verfolgen.

Zu uns:

Mein Name ist Annalena Weber. Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Fürth. Im September 2016 habe ich meine Ausbildung bei der Polizei begonnen und wurde anschließend zur Polizeiinspektion Erlangen-Stadt versetzt. Vor meiner Funktion als Jugendpräventionsbeamtin war ich im Streifendienst tätig.

Mein Name ist Raphael Eckert. Ich bin 30 Jahre alt und komme aus Erlangen. Ich wurde im März 2013 bei der Polizei eingestellt und bin seit September 2019 in Erlangen tätig. Zuvor verrichtete ich meinen Dienst in München. Neben meiner Arbeit als Polizist habe ich Psychologie studiert.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Institutionen der Jugendarbeit, auf den Austausch mit den Jugendlichen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung!

Raphael Eckert & Annalena Weber
PI Erlangen-Stadt



Raphael Eckert und Annalena Weber

PI Erlangen-Stadt
Jugendpräventionsbeamte
Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen
Tel.: 09131/760156
(Raphael Eckert & Annalena Weber)
pp-mfr.erlangen.pi-
stadt.ous@polizei.bayern.de





Alter und neuer Vorstand



"Oktobertrubel"



Zirkus-Team



WirWunder ist Unterstützung

Gemeinsam für regionale Projekte.

Zusammen erreichen wir mehr. Mit WirWunder bringen wir regionale Projekte und wohlätige Spender zusammen und helfen den Menschen in der Region:

- Projekte erreichen eine große Sichtbarkeit und Reichweite.
- Teilnahme an attraktiven Spenden-Aktionen der Sparkasse.
- Spendenbescheinigungen werden automatisch an alle Spender versandt.
- Toller Support bei allen Fragen per E-Mail und Telefon.
- Alle Vereine und Einrichtungen zeigen transparent, wofür die Gelder eingesetzt werden.

Jetzt WirWunder für Erlangen, Höchstadt und Herzogenaurach entdecken:

www.wirwunder.de/erlangen




WIRWUNDER

In Kooperation mit
 **betterplace**

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadt- und
Kreissparkasse
Erlangen
Höchstadt
Herzogenaurach